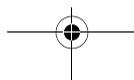
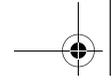




# i Kurzreferenz



printed in the European Union



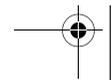
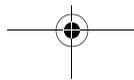
## Weitere Informationen....

Im Benutzerhandbuch auf der *Verwenden Ihres Druckers CD* finden Sie weitere Informationen zu den folgenden Themen:

- Medienarten und Eigenschaften
- Animationen zum Laden von Medien und zum Installieren von Tintenzubehör
- Weitere Hinweise zum Beheben von Problemen
- Seitenformatierung
- Druckerkonfiguration
- Druckerwartung
- Funktionsspezifikationen
- Ein Glossar mit Fachbegriffen und einen umfassenden Index

Zusätzlich stehen auch noch diese Informationsquellen zur Verfügung:

- Das HP Designjet WebAccess Tool mit Informationen über Druckerstatus, technische Unterstützung, Online-Dokumentation usw.
- HP Designjet Online: [www.hp.com/go/designjet](http://www.hp.com/go/designjet). Aktuellste Produktinformationen einschließlich Online-Dokumentation.
- Die Einrichtungsanweisungen, die Ihrem Drucker beiliegen.



1 - Verwenden des Bedienfeldes

# Verwenden des Bedienfeldes

Funktionsbereiche, 5

Einstellungen für den Druckmodus, 12

Interne Ausdrücke, 16

Drucken der Konfiguration, 16

Menüausdruck, 17

Andere interne Ausdrücke, 18

Bedienfeldmenüs, 20

Setup-Menü - I/O-Einstellung, 22

Setup-Menü - Dienstprogramme, 24

Setup-Menü - Int. RIP-Einstellungen, 26

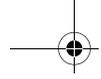
Setup-Menü - Schachtelung, 28

Setup-Menü - HP-GL/2-Einstellungen, 29

Setup-Menü - Seitenformat, 30

Menü für Verbrauchsangaben - Medien-Menü, 32

**V E R W E N D E N D E S B E D I E N F E L D E S**



## 2 - Verwenden des Bedienfeldes

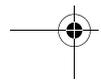
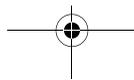
Menü für Verbrauchsangaben - Tintenpatronen-Menü, 33

Menü für Verbrauchsangaben - Druckkopf-Menü, 34

Navigation, 35

Aufrufen des Setup-Menüs, 36

Navigationsbeispiele, 38



### 3 - Verwenden des Bedienfeldes

## Funktionsbereiche

Das Bedienfeld des Druckers besteht aus den folgenden Funktionsbereichen:

- Bedienfeldanzeige für Meldungen
- Navigationstasten
- Befehlstasten mit dazugehörigen Statusanzeigen (links)
- Bereitschaftstaste mit Statusanzeige

Funktionsbereiche



# VERWENDEN DES BEDIENFELDES

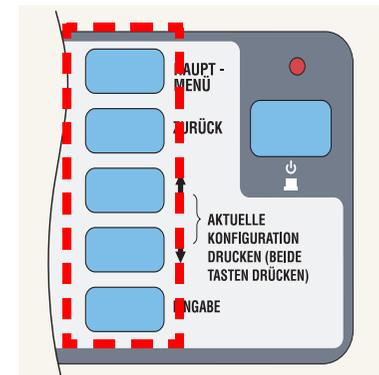
#### 4 - Verwenden des Bedienfeldes

### Die Navigationstasten

Im rechten Abschnitt des Bedienfeldes befinden sich die folgenden Navigationstasten: **Hauptmenü**, **Zurück**, **↑**, **↓** und **Eingabe**.

Sie können mit Hilfe der Navigationstasten das Menüsystem durchlaufen und Menüsymbole oder Menüs auswählen. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt *Bedienfeldmenüs auf Seite 20*. Die Navigationstasten werden auch für Eingaben verwendet, die bei der Anzeige von Meldungen erforderlich sind. Eine detaillierte Beschreibung der Fehler- und Statusmeldungen finden Sie auf Seite **5** im Abschnitt **Meldungen im Bedienfeld** im anderen Teil dieses Handbuchs.

#### Funktionsbereiche



## 5 - Verwenden des Bedienfeldes

### Anzeige im Bedienfeld

In der Anzeige im Bedienfeld werden verschiedene Informationen angezeigt. Wenn eines der vier Menüs im Bedienfeld markiert ist, erscheinen die folgenden Informationen:

#### Drucker-Setup-Menü

Dies ist das Symbol für das Setup-Menü:



Wenn das Drucker-Setup-Menü ausgewählt ist, erscheint eine kurze Beschreibung über den Status des Verbrauchsmaterials. Wenn keine Medien geladen sind, erscheint eine Meldung, in der Sie zuerst zum Laden von Medien aufgefordert werden.

#### Funktionsbereiche



Wenn Sie jetzt die Taste **Eingabe** drücken, gelangen Sie in das Setup-Menü. Siehe *Bedienfeldmenüs auf Seite 20*.

#### Medien-Menü

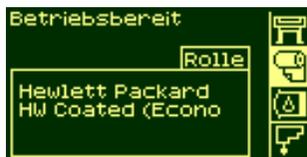
Dies ist das Symbol für das Medien-Menü:



# VERWENDEN DES BEDIENFELDES

## 6 - Verwenden des Bedienfeldes

Wenn das Medien-Menü ausgewählt ist und Medien geladen sind, werden im Bedienfeld Informationen über die geladenen Medien angezeigt.



Wenn Sie die Taste **Eingabe** drücken, gelangen Sie in das Medien-Menü. Siehe *Menü für Verbrauchsangaben - Medien-Menü auf Seite 32*.

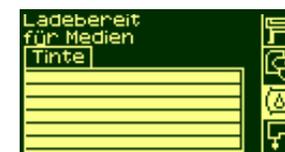
### Tintenpatronen-Menü

Dies ist das Symbol für das Tintenpatronen-Menü:



Wenn das Tintenpatronen-Menü ausgewählt ist, wird der Status der einzelnen Tintenpatronen angezeigt. Wenn mit einer oder mehreren Tintenpatronen ein Problem vorliegt, erscheint im Bedienfeld eine Meldung mit entsprechenden Anweisungen oder ein Fehlercode. Weitere Details hierzu finden Sie auf Seite **5** im Abschnitt **Meldungen im Bedienfeld** im anderen Teil dieses Handbuchs.

## Funktionsbereiche



Wenn Sie jetzt die Taste **Eingabe** drücken, gelangen Sie in das Tintenpatronen-Menü. Siehe *Menü für Verbrauchsangaben - Tintenpatronen-Menü auf Seite 33*.

## 7 - Verwenden des Bedienfeldes

### Druckkopf-Menü

Dies ist das Symbol für das Druckkopf-Menü: 

Wenn das Druckkopf-Menü ausgewählt ist, wird der Status der einzelnen Druckköpfe angezeigt. Wenn mit einem oder mehreren Druckköpfen ein Problem vorliegt, erscheint im Bedienfeld eine Meldung mit entsprechenden Anweisungen oder ein Fehlercode. Weitere Details hierzu finden Sie auf Seite **5** im Abschnitt **Meldungen im Bedienfeld** im anderen Teil dieses Handbuchs.

Wenn Sie jetzt die Taste **Eingabe** drücken, gelangen Sie in das Druckkopf-Menü. Siehe *Menü für Verbrauchsangaben - Druckkopf-Menü auf Seite 34*.

### Funktionsbereiche



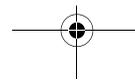
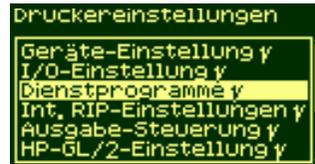
# VERWENDEN DES BEDIENFELDES



## 8 - Verwenden des Bedienfeldes

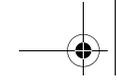
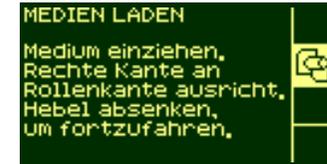
### Menüs

Um den Drucker zu konfigurieren, nehmen Sie Ihre Auswahl in den Menüs vor, und ändern Sie die Einstellungen. Navigieren Sie mit den Pfeil-nach-oben- und Pfeil-nach-unten-Tasten, und drücken Sie die Taste **Eingabe**, um die Optionen auszuwählen.

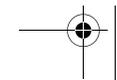


### Informationen zu Prozeduren

Im Bedienfeld werden Anweisungen angezeigt, die bei den verschiedenen Prozeduren durchzuführen sind; beispielsweise beim Laden von Medien:



## Funktionsbereiche



## 9 - Verwenden des Bedienfeldes

### Befehlstasten

Im Abschnitt mit den Befehlstasten im Bedienfeld befinden sich folgende Tasten:

- Abbrechen
- Medien laden/entnehmen
- Druckqualität

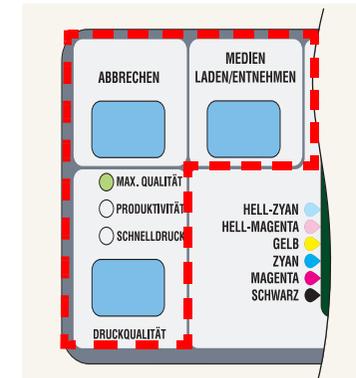
Mit den Befehlstasten können Sie:

- Das Drucken und Laden von Medien abbrechen, während dies ausgeführt wird, die Trockenzeit und die Schachtelzeit abbrechen (Taste ABBRECHEN). Siehe *Abbrechen einer Seite auf Seite 151*.
- Medien laden und entnehmen (Taste MEDIEN LADEN/ENTNEHMEN). Siehe *Laden der neuen Medienrolle auf*

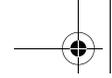
*Seite 48.*

- Die Druckqualität auswählen (Max. Qualität, Produktivität und Schnelldruck). Die jeweilige Einstellung wird durch eine grüne Anzeige angegeben. Siehe *Einstellungen für den Druckmodus auf Seite 12*.

### Funktionsbereiche



# VERWENDEN DES BEDIENFELDES



## 10 - Verwenden des Bedienfeldes

### Einstellungen für den Druckmodus

- Wählen Sie **Schnelldruck** für maximale Produktivität. Ideal für Kontrollausdrucke geeignet, wenn die Druckqualität nicht im Vordergrund steht.
- Wählen Sie **Produktivität**, um eine gute Kombination aus Druckqualität und Produktivität zu erzielen.
- Wählen Sie **Max. Qualität**, um die bestmögliche Bildqualität mit glänzenden Medien zu erzielen.

Sie sollten Bilder in verschiedenen Druckqualitäten ausgeben, um beurteilen zu können, bei welcher Druckqualität die beste Kombination aus Durchsatz und Qualität für Ihre Anwendung

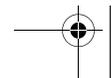
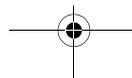


erzielt wird. In der nachfolgenden Tabelle sind die Auflösungen, mit welchen die Druckausgabe am Drucker erfolgt, aufgelistet.

**HINWEIS:** Der Druckmodus „Max. Qualität“ in Verbindung mit aktivierter Einstellung „Verbesserte Auflösung“ steht nur für glänzende Medien zur Verfügung.



## Funktionsbereiche



## 11 - Verwenden des Bedienfeldes

Funktionsbereiche

Einstellung der Druckqualität	Standardauflösung	Auflösung, wenn die Option „Verbesserte Auflösung“ auf <b>EIN</b> eingestellt ist
Schnelldruck	300 x 300	600 x 600
Produktivität	300 x 300	600 x 600
Max. Qualität	600 x 600	1200 x 600

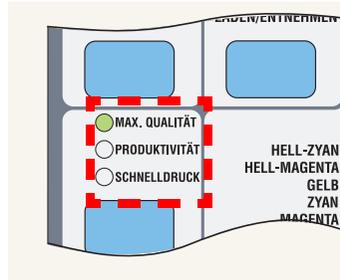
# VERWENDEN DES BEDIENFELDES

## 12 - Verwenden des Bedienfeldes

### Statusanzeigen

Die grünen Statusanzeigen informieren über die derzeit im Bedienfeld aktive Einstellung.

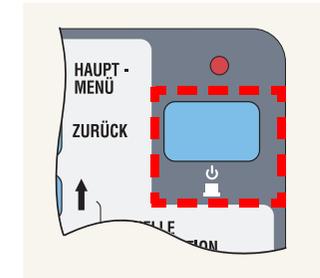
**HINWEIS:** In den meisten Fällen haben die Einstellungen in Ihrer Anwendungs-Software oder im Druckertreiber eine höhere Priorität als die Einstellungen im Bedienfeld des Druckers.



### Bereitschaftstaste

Der Drucker verfügt über einen Bereitschaftsmodus. Hierbei wechselt der Drucker nach einer bestimmten Zeit der Inaktivität in einen Schlafmodus (mit geringem Stromverbrauch). Dieser Modus ist dadurch erkennbar, daß die Bedienfeldanzeige erlischt und die Statusanzeigen nicht leuchten. Die Statusanzeige im Bedienfeld leuchtet, wenn sich der Drucker im Bereitschaftsmodus befindet. Der Drucker wird durch Drücken der **Bereitschaftstaste** am Drucker oder durch eine E/A-Aktivität (z.B. der Empfang einer Datei) wieder „aktiviert“.

## Funktionsbereiche



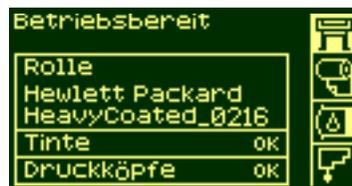
## 13 - Verwenden des Bedienfeldes

### Interne Ausdrücke

#### Drucken der Konfiguration

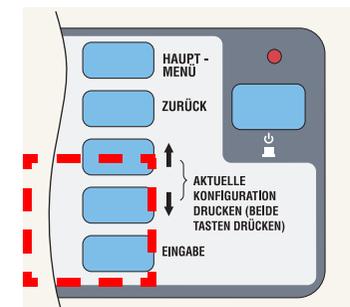
Gehen Sie wie folgt vor, um über das Bedienfeld einen „Aktuellen Konfigurationsausdruck“ zu erstellen:

1. Vergewissern Sie sich, daß ein Medium geladen ist - entweder eine Rolle oder ein Blatt.
2. Drücken Sie die Taste **HAUPTMENÜ**, um das Hauptmenü im Bedienfeld aufzurufen.
3. Vergewissern Sie sich, daß im Bedienfeld die Meldung **Betriebsbereit** erscheint.



4. Drücken Sie im Bedienfeld gleichzeitig die Tasten  $\uparrow$  und  $\downarrow$ , um den aktuellen Konfigurationsausdruck zu erstellen.
5. Im Bedienfeld erscheint die Meldung **Empfang** während die Datei verarbeitet wird. Danach erscheint die Meldung **Drucken**, wenn der Drucker mit dem Drucken beginnt.

#### Interne Ausdrücke



V E R W E N D E N   D E S   B E D I E N F E L D E S

## 14 - Verwenden des Bedienfeldes

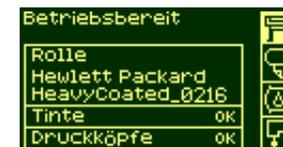
### Menüausdruck

Der Menüausdruck, der über das Bedienfeld ausgedruckt werden kann, bietet einen umfassenden Überblick über die Menüstruktur. Siehe auch *Bedienfeldmenüs auf Seite 20*. Dieser Ausdruck unterstützt Sie beim Navigieren in den Menüs.

**HINWEIS:** Der Menüausdruck wird in der Größe gedruckt, die im Bedienfeld unter „Seitenformat → Größe“ eingestellt ist. Wenn jedoch ein Blatt geladen ist, wird dessen Größe automatisch angepaßt. Vergewissern Sie sich vor dem Drucken, daß diese Einstellung der gewünschten Größe entspricht.

## Interne Ausdrücke

1. Vergewissern Sie sich, daß ein Medium geladen ist.
2. Vergewissern Sie sich, daß im Bedienfeld das Drucker-Setup-Menü ausgewählt ist. Wenn dies der Fall ist, drücken Sie im Bedienfeld die Taste **Hauptmenü**, um dieses auszuwählen. Drücken Sie die Taste **Eingabe**.
3. Im Bedienfeld erscheinen jetzt die Optionen für die Druckereinstellungen:



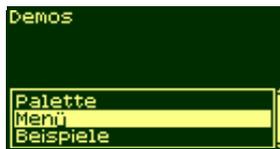
## 15 - Verwenden des Bedienfeldes

4. Drücken Sie die Taste ↓, bis „Demos“ ausgewählt ist. Drücken Sie die Taste **Eingabe**.



```
Druckereinstellungen
Dienstprogramme y
Int. RIP-Einstellungen y
Ausgabe-Steuerung y
HP-GL/2-Einstellung y
Seitenformat y
Demos y
```

5. Drücken Sie die Taste ↓ oder ↑, bis „Menü“ erscheint. Drücken Sie die Taste **Eingabe**.



```
Demos
Palette
Menü
Beispiele
```

6. Im Bedienfeld erscheint jetzt die Meldung „Empfang“, während die Datei verarbeitet wird.  
Anschließend beginnt der Drucker mit dem Drucken des Ausdrucks mit den Bedienfeldmenüs.

## Interne Ausdrücke

### Andere interne Ausdrücke

Es stehen mehrere interne Ausdrücke im Drucker zur Verfügung. Nachfolgend sind die internen Ausdrücke aufgelistet:

#### Konfigurationsausdruck

Der Konfigurationsausdruck enthält die aktuellen Einstellungen für die Druckerfunktionen.

#### Verbrauchsbericht

Der Ausdruck „Verbrauchsbericht“ enthält Informationen über den Status der Nutzungszähler des Druckers. Die folgenden Informationen sind enthalten: Gesamtzahl der Ausdrücke, Anzahl der Ausdrücke pro Druckqualität und die Gesamtzahl der pro Farbe verbrauchten Tinte. Die Angaben in diesem Bericht sind geschätzt.

# VERWENDEN DES BEDIENFELDES



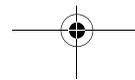
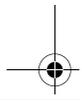
## 16 - Verwenden des Bedienfeldes

### **Bildqualitätsausdruck**

Mit Hilfe des „Bildqualitätsausdrucks“ kann diagnostiziert werden, ob am Drucker hinsichtlich der Bildqualität ein Problem vorliegt. Wenn dies der Fall ist, kann auch die Ursache für diese Probleme ermittelt werden. Siehe Seite **35** im Abschnitt **Bildqualität** im anderen Teil dieses Handbuchs.

### **Service-Konfiguration**

Der Ausdruck „Service-Konfig.“ stellt Informationen bereit, die für die Wartung des Druckers benötigt werden, z.B. aktuelle interne Konfiguration, Betriebsbedingungen (Temperatur und Luftfeuchtigkeit), Tintenstand und weitere statistische Angaben über die Druckerauslastung.



### **HP-GL/2-Palette**

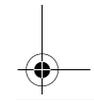
Der Ausdruck „HP-GL/2-Palette“ enthält Informationen über die Farb- und Graustufendefinitionen in der momentan ausgewählten Farbpalette. Siehe ‘Verwenden Ihres Druckers CD’.

### **Demoausdrucke**

Hierbei handelt es sich um Ausdrücke, die die Funktionen des Druckers aufzeigen.



Interne Ausdrücke



## 17 - Verwenden des Bedienfeldes

# Bedienfeldmenüs

### Erläuterung:

1. Die gelb unterlegten Felder werden im Bedienfeld immer angezeigt.
2. Die Optionen in den weißen Feldern erscheinen nur dann im Bedienfeld, wenn die Option **Dienstprogramme** -> **Menümodus** auf **Lang** eingestellt ist. „Lang“ ist die Voreinstellung.
3. Die Optionen in den blauen Feldern erscheinen nur dann im Bedienfeld, wenn die AWV installiert ist und mit Medien geladen ist.

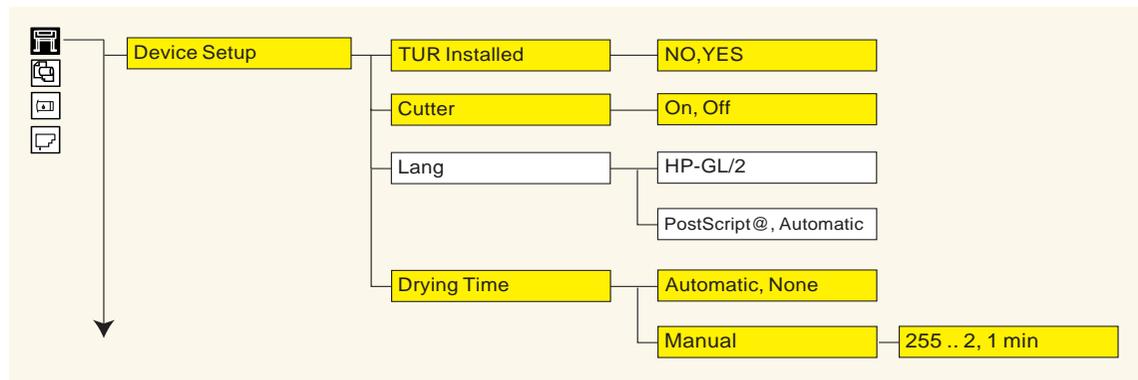
## Bedienfeldmenüs

4. Die Optionen in den grünen Feldern erscheinen nur dann im Bedienfeld, wenn die AWV installiert ist und nicht mit Medien geladen ist, oder wenn die AWV nicht installiert ist.
5. Für die mit (@) markierten Optionen werden PostScript-Treiber benötigt.

V E R W E N D E N   D E S   B E D I E N F E L D E S

## 18 - Verwenden des Bedienfeldes

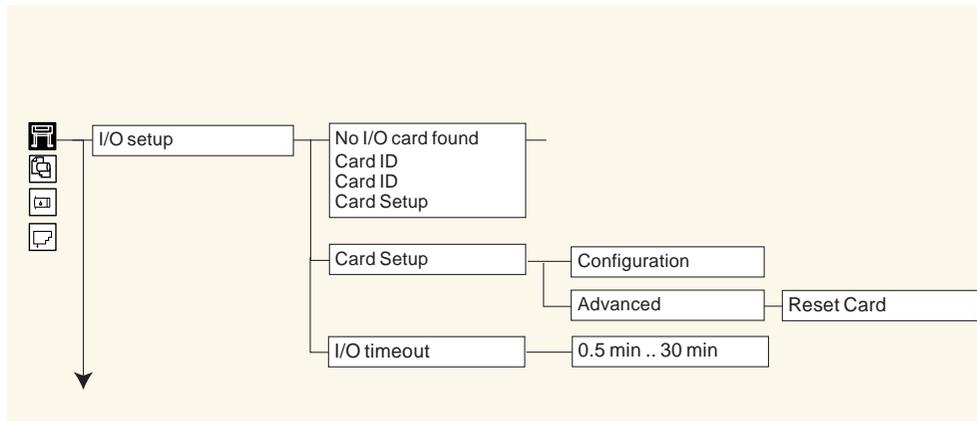
### Setup-Menü - Geräte-Einstellung



Bedienfeldmenüs

## 19 - Verwenden des Bedienfeldes

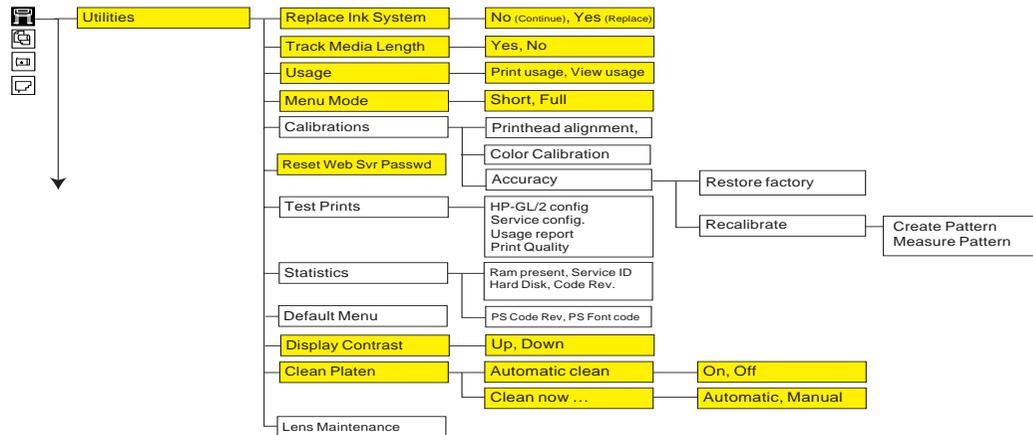
### Setup-Menü - I/O-Einstellung



## Bedienfeldmenüs

## 20 - Verwenden des Bedienfeldes

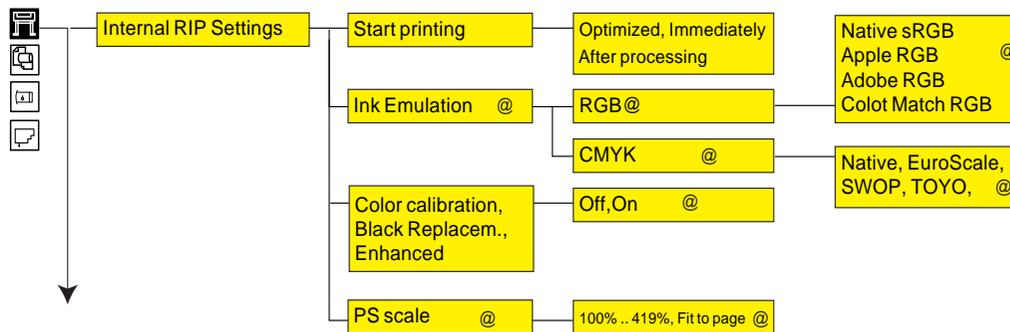
### Setup-Menü - Dienstprogramme



## Bedienfeldmenüs

21 - Verwenden des Bedienfeldes

## Setup-Menü - Int. RIP-Einstellungen



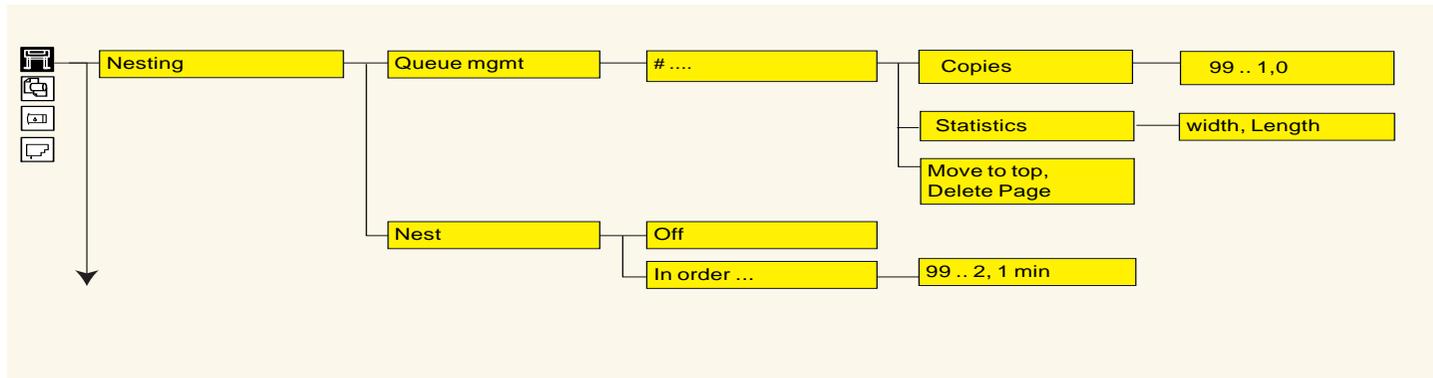
Bedienfeldmenüs

# VERWENDEN DES BEDIENFELDES

## 22 - Verwenden des Bedienfeldes

### Setup-Menü - Schachtelung

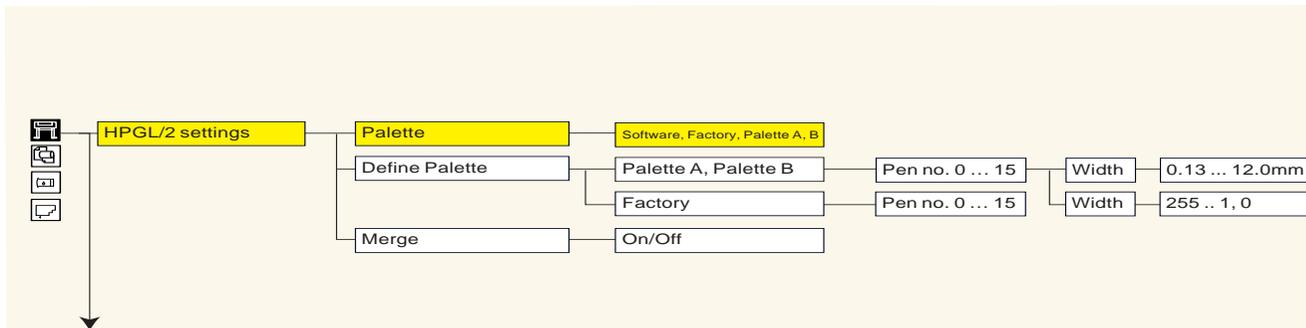
Bedienfeldmenüs



## 23 - Verwenden des Bedienfeldes

### Setup-Menü - HP-GL/2-Einstellungen

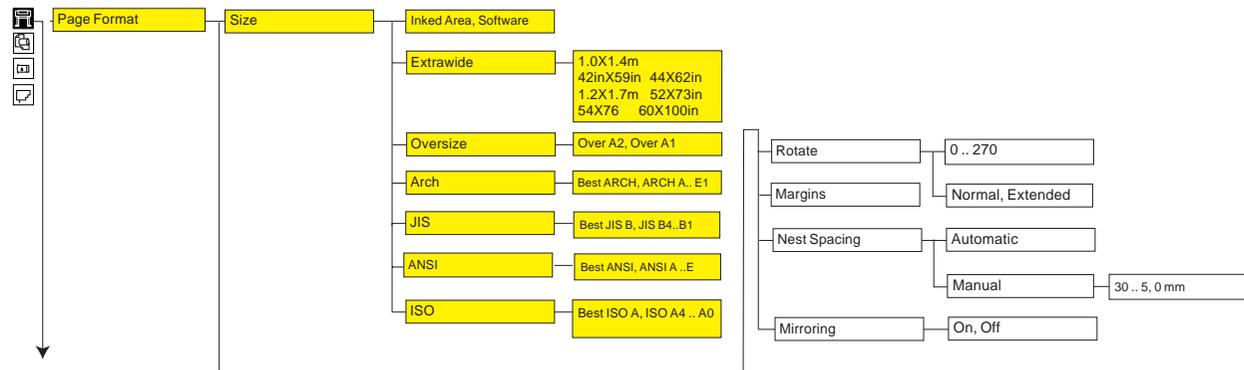
Bedienfeldmenüs



VERWENDEN DES BEDIENFELDES

## 24 - Verwenden des Bedienfeldes

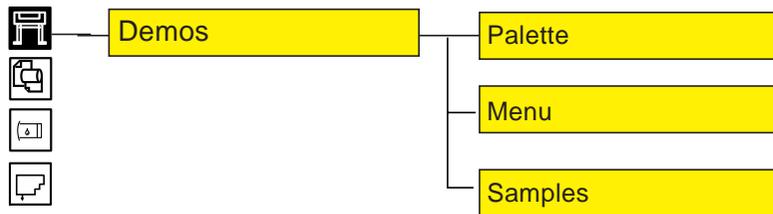
### Setup-Menü - Seitenformat



## Bedienfeldmenüs

25 - Verwenden des Bedienfeldes

## Setup-Menü - Demos

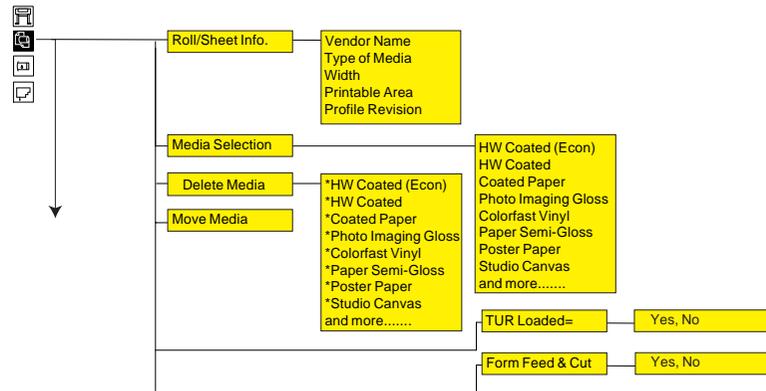


Bedienfeldmenüs

# VERWENDEN DES BEDIENFELDES

## 26 - Verwenden des Bedienfeldes

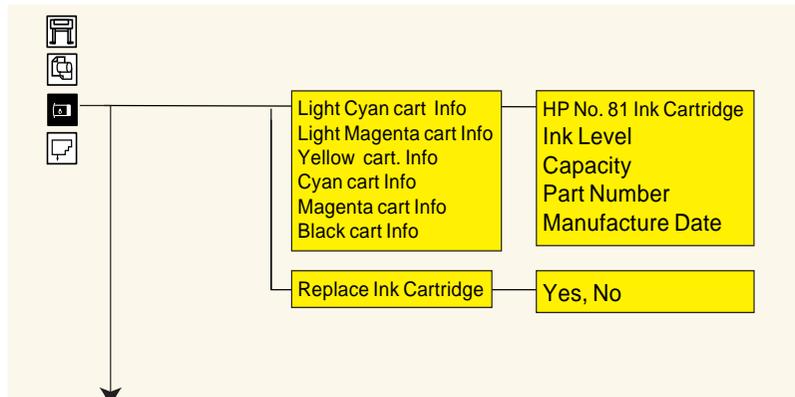
### Menü für Verbrauchsangaben - Medien-Menü



## Bedienfeldmenüs

## 27 - Verwenden des Bedienfeldes

### Menü für Verbrauchsangaben - Tintenpatronen-Menü

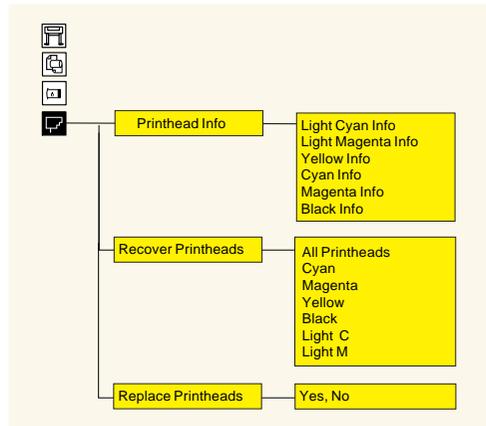


VERWENDEN DES BEDIENFELDES

Bedienfeldmenüs

## 28 - Verwenden des Bedienfeldes

### Menü für Verbrauchsangaben - Druckkopf-Menü



Bedienfeldmenüs

29 - Verwenden des Bedienfeldes

## Navigation

### Verwenden der Navigationstasten

Sobald Sie sich im Hauptmenü befinden, können Sie mit Hilfe der Menüauswahltasten das Menüsystem durchlaufen.

Drücken Sie die Taste **Hauptmenü**, um zur obersten (1.) Menüebene zurückzukehren. Hierdurch gelangen Sie ohne Ändern der Menüauswahl zum Setup-Menüsymbol. Siehe *Aufrufen des Setup-Menüs auf Seite 36*.

Um zur vorherigen Menüebene ohne Ändern der Menüauswahl zu gelangen, drücken Sie die Taste **Zurück**.

Navigation

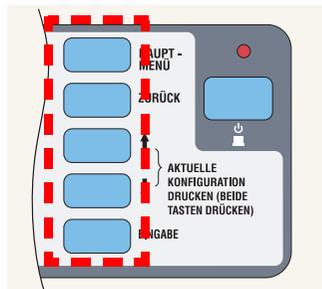
Drücken Sie die Taste  $\uparrow$  bzw.  $\downarrow$ , um in den Menüs nach oben bzw. nach unten zu blättern.

Drücken Sie die Taste **Eingabe**, um:

- a Ein Menü auszuwählen und im Menüsystem auf die nächste Menüebene zu gelangen.
- b Die Druckerkonfiguration gemäß der markierten Menüoption (die mit dem Symbol  $\surd$  markiert ist) zu verändern.

V E R W E N D E N   D E S   B E D I E N F E L D E S

### 30 - Verwenden des Bedienfeldes



Die drei Punkte (...) in einem Menüfeld weisen darauf hin, daß eine weitere Menüebene vorhanden ist.

### Aufrufen des Setup-Menüs

1. Vergewissern Sie sich, daß im Bedienfeld das Setup-Menüsymbol markiert ist. Wenn dies nicht der Fall ist, drücken Sie die Taste **Hauptmenü**.

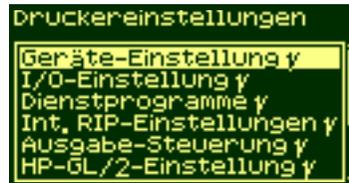


Navigation

### 31 - Verwenden des Bedienfeldes

2. Drücken Sie die Taste **Eingabe**, um das Drucker-Setup-Menü aufzurufen. Im Bedienfeld erscheinen jetzt die Druckereinstellungen:

Im Abschnitt *Navigationsbeispiele auf Seite 38* wird gezeigt, wie von den Langmenüs zu den Kurzmenüs gewechselt wird.



Hinweis: Mit der Einstellung „Kurzmenüs“ steht die Option „I/O-Einstellung“ nicht zur Verfügung.

### Navigation

3. Jetzt befinden Sie sich in den Druckereinstellungen. Dort können Sie die Einstellungen Ihres Druckers ändern.
4. Um das Menüsystem zu verlassen, drücken Sie die Taste **Hauptmenü**.

## VERWENDEN DES BEDIENFELDES

32 - Verwenden des Bedienfeldes

## Navigationsbeispiele

### Ändern des Menümodus

Im Bedienfeld stehen zwei verschiedene Menüarten zur Verfügung. Eine davon sind die Kurzmenüs. Diese enthalten nur die wichtigsten Einstellungen für den täglichen Betrieb des Druckers. Die anderen Menüs sind die Langmenüs. Sie umfassen alle Menüoptionen.

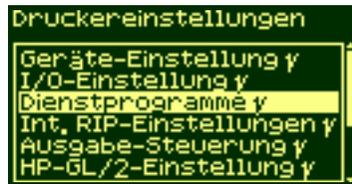
1. Vergewissern Sie sich, daß im Bedienfeld das Setup-Menüsymbol markiert ist. Wenn dies nicht der Fall ist, drücken Sie die Taste **Hauptmenü**. Drücken Sie dann die Taste **Eingabe**.
2. Im Bedienfeld erscheinen jetzt die Druckereinstellungen:

Navigationsbeispiele



### 33 - Verwenden des Bedienfeldes

3. Drücken Sie die Taste ↓, bis „Dienstprogramme“ ausgewählt ist. Drücken Sie die Taste **Eingabe**.

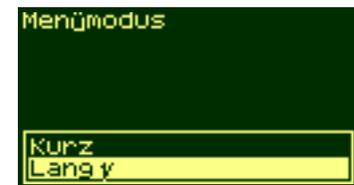


4. Drücken Sie die Taste ↓, bis „Menümodus“ ausgewählt ist. Drücken Sie die Taste **Eingabe**.



5. Wählen Sie mit den Tasten ↑ und ↓ den gewünschten Menümodus aus. Die ausgewählte Option ist mit dem Symbol ✓ markiert.

6. Um das Menüsystem zu verlassen, drücken Sie die Taste **Hauptmenü**.



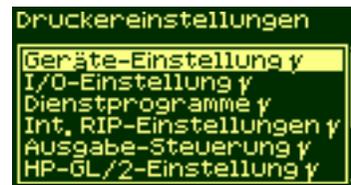
### Navigationsbeispiele

## Ändern der Seitengröße

In diesem Beispiel stellen Sie die Seitengröße ein.

### 34 - Verwenden des Bedienfeldes

1. Vergewissern Sie sich, daß im Bedienfeld das Setup-Menüsymbol markiert ist. Wenn dies nicht der Fall ist, drücken Sie die Taste **Hauptmenü**. Drücken Sie dann die Taste **Eingabe**.
2. Im Bedienfeld erscheinen jetzt die Druckereinstellungen:



3. Drücken Sie die Taste ↓, bis „Seitenformat“ ausgewählt ist. Drücken Sie die Taste **Eingabe**.
4. Das korrekte Menü wird bereits hervorgehoben. Drücken Sie die Taste **Eingabe**, um „Größe=“ auszuwählen.

### Navigationsbeispiele

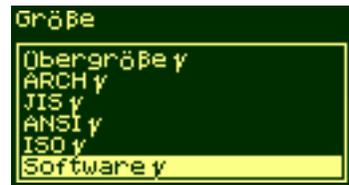


### 35 - Verwenden des Bedienfeldes

5. Drücken Sie die Taste ↓, bis „Software“ ausgewählt ist. Drücken Sie die Taste **Eingabe**.



6. 'Software' ist jetzt ausgewählt. Ihre Auswahl ist mit dem Symbol ✓ markiert.



7. Um das Menüsystem zu verlassen, drücken Sie die Taste **Hauptmenü**.

### Navigationsbeispiele

## Ändern der Trockenzeit

In diesem Beispiel stellen Sie die Trockenzeit ein. Mit dieser Einstellung wird der Drucker an spezielle Druckbedingungen angepaßt. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der 'Verwenden Ihres Druckers CD'.

1. Vergewissern Sie sich, daß im Bedienfeld das Setup-Menüsymbol markiert ist. Wenn dies nicht der Fall ist, drücken Sie die Taste **Hauptmenü**. Drücken Sie dann die Taste **Eingabe**.



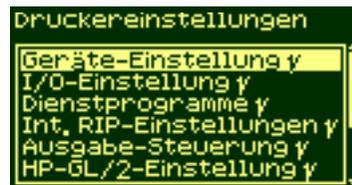
# VERWENDEN DES BEDIENFELDES

### 36 - Verwenden des Bedienfeldes

2. Im Bedienfeld erscheinen jetzt die Druckereinstellungen:



3. Drücken Sie die Taste ↓, bis „Geräte-Einstellung“ ausgewählt ist. Drücken Sie die Taste **Eingabe**.



4. Drücken Sie die Taste ↓, bis „Trockenzeit“ ausgewählt ist. Drücken Sie die Taste **Eingabe**.



5. Drücken Sie die Taste ↑ oder ↓, um „Manuell“ auszuwählen.



### Navigationsbeispiele

### 37 - Verwenden des Bedienfeldes

6. Drücken Sie die Taste **Eingabe**, um diese Einstellung für die Trockenzeit auszuwählen.
7. Drücken Sie die Taste  $\uparrow$  oder  $\downarrow$ , um die Trockenzeit einzustellen.
8. Um das Menüsystem zu verlassen, drücken Sie die Taste **Hauptmenü**.



### Navigationsbeispiele

#### Wiederherstellen des Ausgangsmenüs

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob die von Ihnen vorgenommenen Einstellungen korrekt sind oder wenn Sie das Ausgangsmenü des Druckers wiederherstellen wollen, wählen Sie im Menü „Dienstprogramm“ die Option „Ausgangsmenü“ aus.

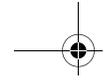
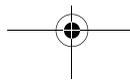
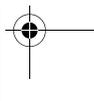
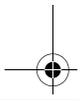
VERWENDEN DES BEDIENFELDES



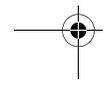
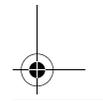
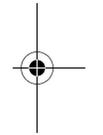
pocket.book Page 38 Monday, December 18, 2000 7:36 PM



### 38 - Verwenden des Bedienfeldes



### Navigationsbeispiele



39 - Laden und Entnehmen von Medien

# Laden und Entnehmen von Medien

Installieren einer neuen Rolle im Drucker, 44

Laden der neuen Medienrolle, 48

Laden des Mediums auf die Aufwickelvorrichtung, 59

Entnehmen eines Mediums aus der

Aufwickelvorrichtung, 66

Entfernen einer Medienrolle aus dem Drucker, 71

Laden von Blattmedien, 73

Entnehmen von Blattmedien, 78

Medienlängenverfolgung, 79

L A D E N   U N D   E N T N E H M E N   V O N   M E D I E N

40 - Laden und Entnehmen von Medien

Richtlinien zum Laden von Rollenmedien

## Richtlinien zum Laden von Rollenmedien

Beim Laden von Medien in den Drucker sind drei Schritte zu beachten.

1. Laden Sie das Medium auf die Medienspindel, und installieren Sie diese Spindel im Drucker.
2. Führen Sie das Medium in den Medienweg des Druckers ein, und stellen Sie die Medienart im Bedienfeld ein.
3. Installieren Sie das Medium in der Aufwickelvorrichtung (sofern vorhanden).

### Laden von Medien in den Drucker

Während der ersten Schritte des Ladevorgangs können Sie das Fenster öffnen. Dies ist jedoch nicht zwingend erforderlich. Wenn Sie bereits ein erfahrener Benutzer sind, können Sie das Fenster geschlossen lassen, um so Zeit zu sparen.

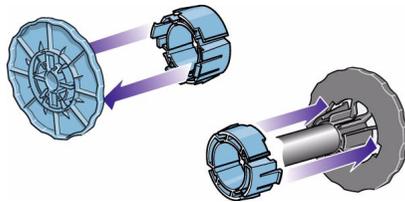
**HINWEIS:** Beginnen Sie die Prozedur stets über das Bedienfeld.

Prüfen Sie folgendes beim Laden des Mediums in den Drucker:

- Das Medium muß auf die Spindel fest aufgerollt sein.
- Vergewissern Sie sich, daß die Medienspindel korrekt geladen ist. Die Medienführungen müssen an der Spindel fest angebracht sein.

## 41 - Laden und Entnehmen von Medien

- Wenn Sie eine 3-Zoll-Kartonspule verwenden, vergewissern Sie sich, daß die dem Drucker beiliegenden Spulenadapter installiert wurden. Siehe nachfolgende Abbildung.



## Richtlinien zum Laden von Rollenmedien

### Laden von Medien auf die Spindeln

Wenn Sie regelmäßig mit verschiedenen Medienrollen arbeiten, können Sie durch die Verwendung von mehreren Spindeln den Medienwechsel beschleunigen. Gehen Sie wie folgt vor:

- Laden Sie verschiedene Medienarten auf die Spindeln.
- Entfernen und Ersetzen Sie die Spindel durch die neue Medienart.
- Zusätzliche Spindeln können Sie von HP beziehen. **Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch.**

L A D E N   U N D   E N T N E H M E N   V O N   M E D I E N

## 42 - Laden und Entnehmen von Medien

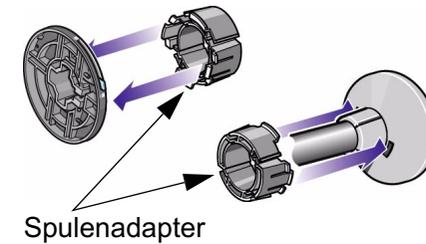
### Laden von Medien auf die Aufwickelvorrichtung

Gehen Sie beim Laden von Medien auf die Aufwickelvorrichtung wie folgt vor:

- Überprüfen Sie die Medienvorderkante beim Abwickeln von der Spule. Wenn sie nicht gerade ist, trimmen Sie diese gemäß der Animation.
- Überprüfen Sie, ob das Medium gerade ist, wenn Sie es an der Aufwickelvorrichtung anbringen. Andernfalls wird das Medium auf die Spule schräg aufgewickelt.
- Die Aufwickelspule an der Aufwickelvorrichtung **muß** die gleiche Breite haben, wie das verwendete Medium.
- Vergewissern Sie sich, daß die Aufwickelspule fest in beiden Medienführungen sitzt.

### Richtlinien zum Laden von Rollenmedien

- Wenn Sie mehr Medium aus dem Drucker führen müssen und die Anzeige „Medientransport“ nicht mehr erscheint, wechseln Sie in das Medienmenü, und drücken Sie die Taste **Eingabe**. Wählen Sie dann „Medientransport“ aus.
- Wenn Sie eine 3-Zoll-Kartonspule verwenden, vergewissern Sie sich, daß die dem Drucker beiliegenden Spulenadapter installiert wurden.



## 43 - Laden und Entnehmen von Medien

### **Die Aufwickelvorrichtung als Zubehör**

Beim HP Designjet 60 Zoll/1,57 m Drucker ist die Aufwickelvorrichtung werkseitig im Lieferumfang enthalten. Beim HP Designjet 42 Zoll/1,07 m Drucker kann diese als optionales Zubehör bestellt werden. Siehe „Verwenden Ihres Druckers CD“.

### **Unterstützung beim Laden**

Für das Laden von Medien finden Sie an folgenden Stellen weitere Informationen:

- Die Kurzreferenz auf der Rückseite des Druckers.
- Die Aufkleber am Drucker und an den Spindeln.
- Das Bedienfeld, das Sie durch alle Prozeduren schrittweise führt.

## Richtlinien zum Laden von Rollenmedien

# L A D E N U N D E N T N E H M E N V O N M E D I E N

44 - Laden und Entnehmen von Medien

## Installieren einer neuen Rolle im Drucker

1. Vergewissern Sie sich, daß die Fußrollen des Druckers arretiert sind (die Arretierung ist nach unten gedrückt), um ein Wegrollen des Druckers zu verhindern.

Installieren einer neuen Rolle im Drucker

2. Entfernen Sie die leere Spindel. Ziehen Sie diese hierfür an den beiden Enden heraus (erst links und dann rechts, siehe nachfolgende Abbildung).



### 45 - Laden und Entnehmen von Medien

An beiden Enden der Spindel befinden sich Randhalter, die dafür sorgen, daß das Papier korrekt positioniert bleibt. Für das Einlegen einer neuen Rolle muß der linke Randhalter entfernt werden. Er kann auf der Spindel entsprechend verschoben werden, um Rollen verschiedener Breiten führen zu können.

3. Entfernen Sie den blauen Randhalter (A) am linken Ende der Spindel.

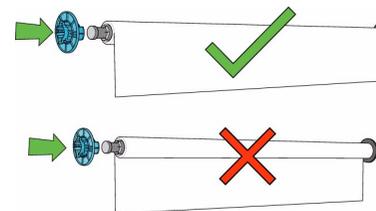


## LADEN UND ENTNEHMEN VON MEDIEN

### Installieren einer neuen Rolle im Drucker

4. Die Medienrolle kann sehr lang sein. Legen Sie die Spindel waagrecht auf einen Tisch, und laden Sie das Medium auf dem Tisch.

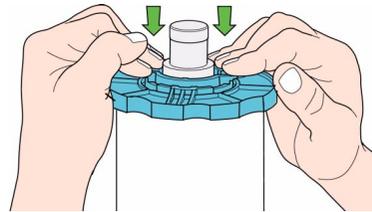
5. Schieben Sie die neue Papierrolle auf die Spindel. Vergewissern Sie sich, daß das Papier exakt in der dargestellten



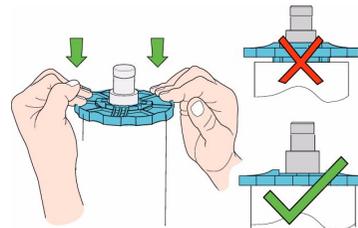
Ausrichtung geladen wird. Wenn dies nicht der Fall ist, entfernen Sie die Rolle, drehen diese vertikal um 180 Grad und schieben sie wieder auf die Spindel.

#### 46 - Laden und Entnehmen von Medien

6. Setzen Sie den abnehmbaren Randhalter am oberen Ende der Spindel auf, und drücken Sie ihn nach unten. Üben Sie dabei keinen zu hohen Druck aus.



7. Vergewissern Sie sich, daß die Spindelführung so weit wie möglich nach unten gedrückt ist.

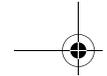


8. Setzen Sie die Spindel mit dem Randhalter nach links zeigend links und rechts im Drucker ein, so wie dies in der nachfolgenden Abbildung mit dem linken und rechten Pfeil dargestellt ist.

#### Installieren einer neuen Rolle im Drucker

9. Das Papier muß von der Rolle genau so wie dargestellt nach unten hängen.



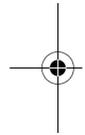


## 47 - Laden und Entnehmen von Medien

Wenn Sie regelmäßig mit verschiedenen Papierarten arbeiten, können Sie den Papierwechsel beschleunigen, indem Sie mehrere Spindeln verwenden. Gehen Sie wie folgt vor.

- a Installieren Sie die verschiedenen Papierarten auf den Spindeln.
- b Entnehmen Sie die Spindel, und setzen Sie die Spindel mit der neuen Medienart ein.

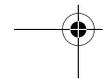
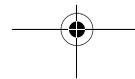
**HINWEIS:** Zusätzliche Spindeln können über HP bezogen werden.



Installieren einer neuen Rolle im Drucker



# L A D E N   U N D   E N T N E H M E N   V O N   M E D I E N





48 - Laden und Entnehmen von Medien

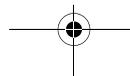
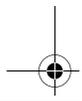
## Laden der neuen Medienrolle

**HINWEIS:** Um mit dieser Prozedur beginnen zu können, muß sich auf Ihrer Druckerspindel eine Rolle Papier befinden. Siehe *Installieren einer neuen Rolle im Drucker auf Seite 44.*



### Hinweis für den HP DesignJet 60 Zoll (1,52 m)

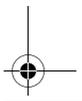
Bei der folgenden Prozedur wird vorausgesetzt, daß die Aufwickelvorrichtung installiert und im Menü „Geräte-Einstellung“ auf **Ein** eingestellt ist.



Laden der neuen Medienrolle

### Hinweis für den HP DesignJet 42 Zoll (1,07 m)

Die folgende Prozedur enthält Verweise auf die Aufwickelvorrichtung, die Sie als Zubehör bestellen können. Siehe 'Verwenden Ihres Druckers CD'.



## 49 - Laden und Entnehmen von Medien

1. Überprüfen Sie die Blattvorderkante der neuen Rolle, wenn Sie etwas Papier von der Rolle abrollen. Wenn sie nicht gerade abgeschnitten wurde, fahren Sie mit der nächsten Prozedur fort. Fahren Sie andernfalls mit Schritt 3 fort.

**WARNUNG** Das im nächsten Schritt verwendete Messer ist sehr scharf. Vergewissern Sie sich, daß die Fußrollen des Druckers arretiert sind. Halten Sie die Finger vom Schnittweg fern. Halten Sie das Messer von Kindern fern.

2. Schneiden Sie die Blattvorderkante der Rolle nur dann zurecht, wenn sie nicht gerade ist. Wenn der Medienabschnitt getrimmt ist und am Rollende bedruckt wurde, wird dieser abgeschnitten.

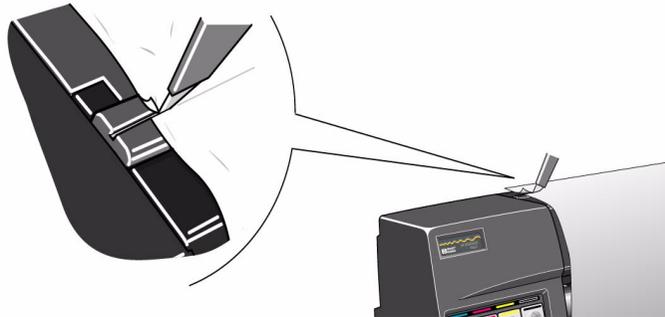
## Laden der neuen Medienrolle

- a Ziehen Sie das Papier über die Oberseite des Druckers, und legen Sie es auf die Schnittleiste.
- b Nehmen Sie das Messer aus dem Aufbewahrungsfach auf der Druckerrückseite zur Hand. Schneiden Sie mit diesem Messer einige Zentimeter des Mediums ab.

# LADEN UND ENTNEHMEN VON MEDIEN

## 50 - Laden und Entnehmen von Medien

- c Ziehen Sie die Klinge wieder ein, und legen Sie das Messer in das Aufbewahrungsfach zurück.



3. Drücken Sie die Taste **Hauptmenü**, um im Bedienfeld das Hauptmenü aufzurufen.

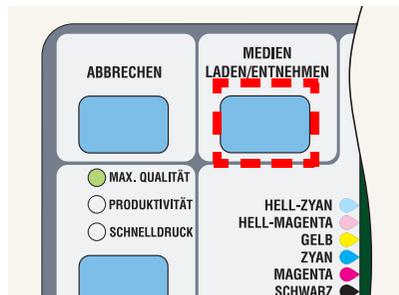
4. Vergewissern Sie sich, daß in der Bedienfeldanzeige die Meldung **Ladebereit für Medien** erscheint. Nachfolgend ist als Beispiel die Bedienfeldanzeige dargestellt, wobei die Hauptanzeige ausgewählt ist.

## Laden der neuen Medienrolle



## 51 - Laden und Entnehmen von Medien

5. Drücken Sie im Bedienfeld die Taste „Medien laden/entnehmen“.



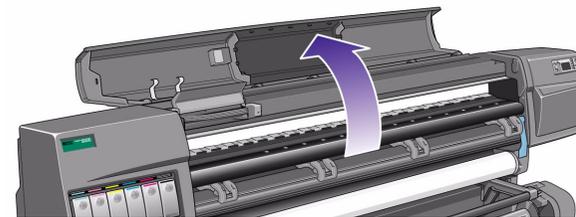
6. Im Bedienfeld erscheint folgendes:
7. Wählen Sie „Rolle“, und drücken Sie die Taste Eingabe.



## Laden der neuen Medienrolle

8. Öffnen Sie das Fenster (optional).

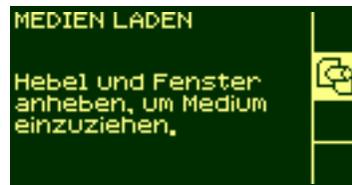
**HINWEIS:** Wenn Sie bereits zuvor Medien geladen haben und über eine entsprechende Erfahrung verfügen, können Sie das Fenster geschlossen lassen. Medien können sowohl mit geöffneten als auch mit geschlossenem Fenster geladen werden.



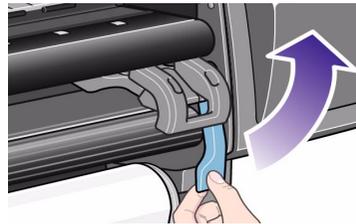
# L A D E N   U N D   E N T N E H M E N   V O N   M E D I E N

## 52 - Laden und Entnehmen von Medien

Im Bedienfeld erscheint folgendes:

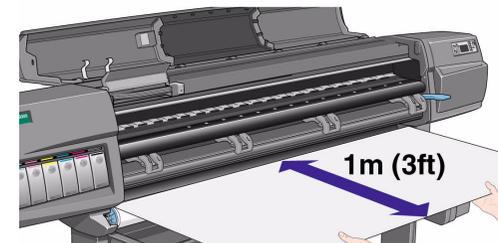


9. Stellen Sie den Medienladehebel nach oben.



10. Ziehen Sie ca. 1m Medium heraus.

## Laden der neuen Medienrolle



## 53 - Laden und Entnehmen von Medien

**11.** Führen Sie die Kante des Rollenmediums gemäß nachfolgender Abbildung vorsichtig ein.

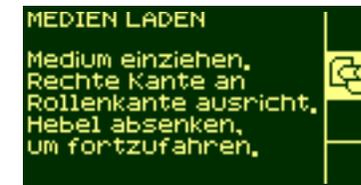


**12.** Führen Sie das Rollenmedium gemäß nachfolgender Abbildung so weit ein, bis es vom Drucker automatisch eingezogen wird.



Laden der neuen Medienrolle

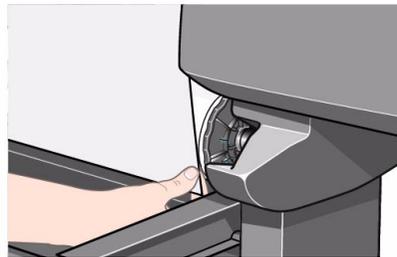
**13.** Im Bedienfeld erscheint folgendes:



# L A D E N   U N D   E N T N E H M E N   V O N   M E D I E N

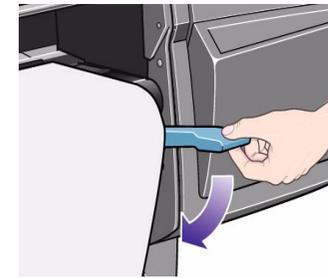
## 54 - Laden und Entnehmen von Medien

- 14.** Ziehen Sie das Rollenmedium am rechten und linken Rand zu sich, bis das Medium gespannt ist. Richten Sie dann die beiden Ränder des Mediums so aus, daß sie mit den Kanten der Rolle bündig abschließen.



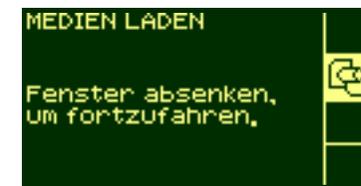
- 15.** Nachdem das Medium korrekt mit den Kanten ausgerichtet ist, stellen Sie den Hebel nach unten.

## Laden der neuen Medienrolle



Wenn das Fenster geöffnet ist, erscheint im Bedienfeld folgendes:

- 16.** Schließen Sie das Fenster.



## 55 - Laden und Entnehmen von Medien

17. Der Drucker überprüft die Medienausrichtung.

### Hinweis für HP DesignJet 60 Zoll (1,52 m)

18. Wenn das Medium korrekt ausgerichtet ist, erscheint im Bedienfeld folgendes:



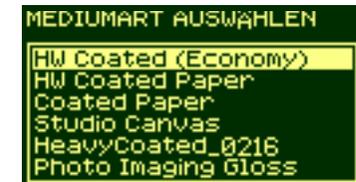
19. Wählen Sie „Ja“, und drücken Sie die Taste **Eingabe**.

## Laden der neuen Medienrolle

20. Im Bedienfeld werden verschiedene Medienhersteller angezeigt, sofern diese auf den Drucker übertragen wurden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der 'Verwenden Ihres Druckers CD'. Wählen Sie den Hersteller des von Ihnen verwendeten Mediums aus. Drücken Sie die Taste **Eingabe**.



21. Im Bedienfeld werden verschiedene Mediumarten angezeigt:



# L A D E N   U N D   E N T N E H M E N   V O N   M E D I E N

## 56 - Laden und Entnehmen von Medien

**22.** Wählen Sie das von Ihnen verwendete Medium aus, und drücken Sie die Taste **Eingabe**.

**23.** Im Bedienfeld werden verschiedene Medienlängen angezeigt.



Wenn Sie die gleiche Rolle bereits schon einmal verwendet haben, ist es wahrscheinlich keine Rolle mit einer Standardlänge. Die Restlänge sollte am Ende der Rolle aufgedruckt sein (sofern Sie die Rolle nicht getrimmt haben). Wählen Sie in diesem Fall 'Benutz.def. Länge'.



## Laden der neuen Medienrolle

**24.** Stellen Sie in der Anzeige mit den Tasten ↑ und ↓ die am Rollenende aufgedruckte Länge ein. Drücken Sie die Taste **Eingabe**.



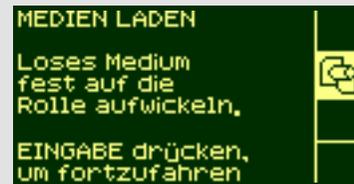
**HINWEIS:** Informationen zum Ein- und Ausschalten der Funktion für die Medienlängenverfolgung finden Sie im Abschnitt *Medienlängenverfolgung auf Seite 79*.

## 57 - Laden und Entnehmen von Medien

## Laden der neuen Medienrolle

### Hinweis für HP DesignJet 42 Zoll (1,07 m)

25. Im Bedienfeld erscheint folgendes:



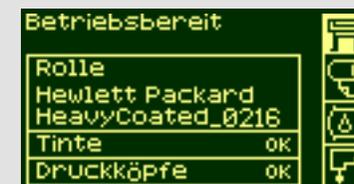
MEDIEN LADEN  
Loses Medium  
fest auf die  
Rolle aufwickeln.  
EINGABE drücken,  
um fortzufahren

26. Wickeln Sie loses Medium auf die Spindel auf. Drehen Sie die Rolle am Randhalter in die nachfolgend dargestellte Richtung.



### Hinweis für HP DesignJet 42 Zoll (1,07 m)

Im Bedienfeld erscheint folgendes. Der Drucker ist betriebsbereit.



Betriebsbereit  
Rolle  
Hewlett Packard  
HeavyCoated\_0216  
Tinte OK  
Druckköpfe OK

# L A D E N   U N D   E N T N E H M E N   V O N   M E D I E N



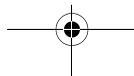
## 58 - Laden und Entnehmen von Medien



### Hinweis für HP DesignJet 60 Zoll (1,52 m)

Im Drucker kann jetzt das Medium auf die Aufwickelvorrichtung geladen werden. Folgen Sie der Prozedur im nächsten Abschnitt.

Medientransport  
Pfeiltasten benutzen  
EINGABE für Beenden drücken



## Laden der neuen Medienrolle

59 - Laden und Entnehmen von Medien

## Laden des Mediums auf die Aufwickelvorrichtung

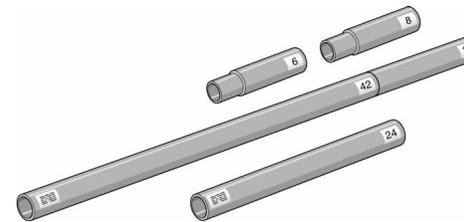
Die nachfolgende Prozedur betrifft nur dann den HP DesignJet 5000, wenn die Aufwickelvorrichtung als optionales Zubehör installiert wurde. Informationen zum Bestellen der Aufwickelvorrichtung finden Sie auf der 'Verwenden Ihres Druckers CD'.

Zuerst wird das Medienende mit einem Klebestreifen an der Aufwickelspule, die der Aufwickelvorrichtung beiliegt, festgeklebt. Sie können auch die Aufwickelspule aus Kunststoff durch eine leere Aufwickelspule aus Pappe ersetzen. Beide Spulenarten müssen die geeignete Länge für das verwendete Medium aufweisen.

Laden des Mediums auf die Aufwickelvorrichtung

### Aufwickelspule aus Kunststoff

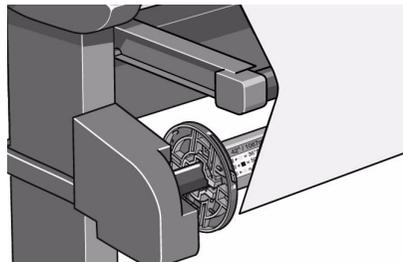
Mit Hilfe der farblich markierten Verlängerungen der Kunststoffrolle können Sie die Aufwickelspule auf verschiedene Breiten für die folgenden Standardmedienformate verlängern bzw. verkürzen.



L A D E N   U N D   E N T N E H M E N   V O N   M E D I E N

## 60 - Laden und Entnehmen von Medien

1. Transportieren Sie durch Drücken der Taste ↓ das Medium soweit nach unten, bis sich dessen Blattvorderkante auf Höhe der Aufwickelpule befindet.
2. Vergewissern Sie sich, daß das Medium gemäß nachfolgender Abbildung vor der Medienumlenkung verläuft.



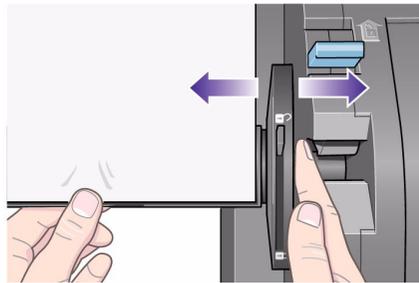
## Laden des Mediums auf die Aufwickelvorrichtung

3. Bringen Sie die Einstellungshebel an der linken und an der rechten Medienführung in die verriegelte Position. 



## 61 - Laden und Entnehmen von Medien

4. Die beiden Medienführungen und die Aufwickelspule müssen so an der Spindel positioniert sein, daß sich das Medium exakt in den beiden Medienführungen befindet. Positionieren Sie die Aufwickelspule gemäß nachfolgender Abbildung.



## Laden des Mediums auf die Aufwickelvorrichtung

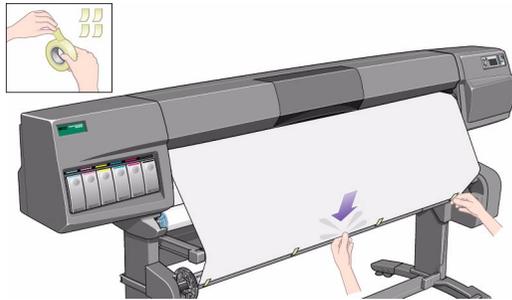
5. Nach der Positionierung der Aufwickelspule bringen Sie die Einstellungshebel an beiden Medienführungen in die verriegelte Position. 



# L A D E N   U N D   E N T N E H M E N   V O N   M E D I E N

## 62 - Laden und Entnehmen von Medien

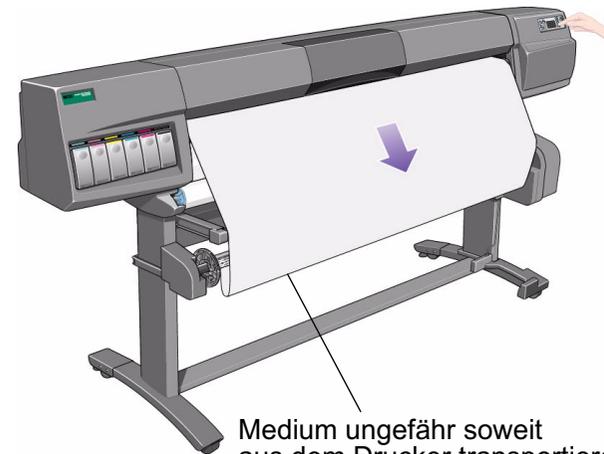
6. Ziehen Sie das Medium nach unten, bis es in der nachfolgend dargestellten Position gespannt ist. Wenn Sie mehr Medium benötigen, ziehen Sie es nicht aus dem Drucker, sondern drücken Sie hierfür die Tasten im Bedienfeld. Kleben Sie das Medium mit einem Streifen Klebeband an der Aufwickelspule fest.



**HINWEIS:** Vergewissern Sie sich, daß das Medium beim Ankleben gerade positioniert ist. So vermeiden Sie, daß das Medium schief auf die Aufwickelspule aufgewickelt wird.

## Laden des Mediums auf die Aufwickelvorrichtung

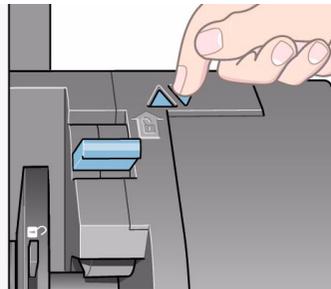
7. Drücken Sie die Taste ↓, um das Medium weiter zu transportieren. Das Medium muß mindestens einmal vollständig um die Aufwickelspule gewickelt sein, so daß es auf der Aufwickelvorrichtung fest sitzt.



Medium ungefähr soweit aus dem Drucker transportieren

## 63 - Laden und Entnehmen von Medien

- 8. Wichtig:** Drücken Sie im Bedienfeld der Aufwickelvorrichtung die Medienaufwickeltaste (siehe nachfolgende Abbildung), so daß sich das Medium einmal um die Aufwickelspule wickelt.



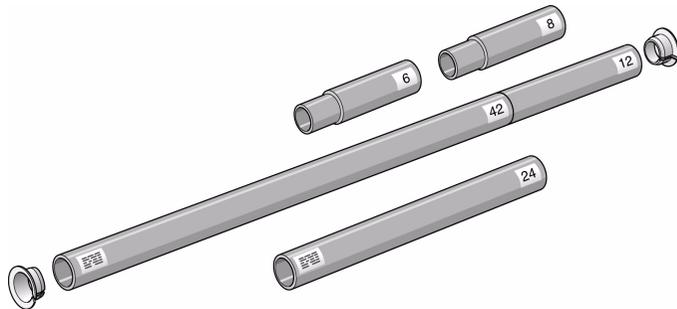
## Laden des Mediums auf die Aufwickelvorrichtung

- 9.** Drücken Sie im Bedienfeld die Taste ↓, bis ausreichend Medium aus dem Drucker transportiert wurde, um die Schleifenformrolle einsetzen zu können.

L A D E N   U N D   E N T N E H M E N   V O N   M E D I E N

## 64 - Laden und Entnehmen von Medien

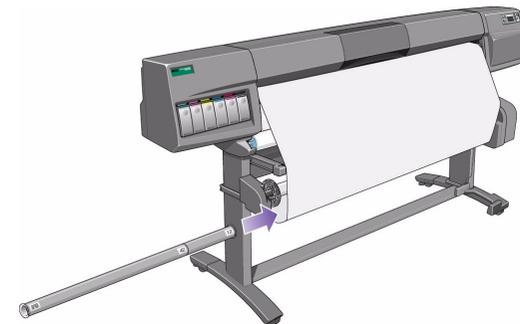
Vergewissern Sie sich, daß die Breite der Schleifenformrolle mit der Breite des verwendeten Mediums übereinstimmt. Mit Hilfe der farblich markierten Verlängerungen der Kunststoffrolle können Sie die Schleifenformrolle auf verschiedene Breiten für die Standardmedienformate verlängern bzw. verkürzen.



## Laden des Mediums auf die Aufwickelvorrichtung

10. Setzen Sie die Schleifenformrolle vorsichtig ein.  
Vergewissern Sie sich, daß die Endstücke installiert und über die Medienkanten hinaus sichtbar sind.

**VORSICHT** Achten Sie darauf, daß die Schleifenformrolle eingelegt ist. Ohne Schleifenformrolle funktioniert die Aufwickelvorrichtung nicht korrekt.



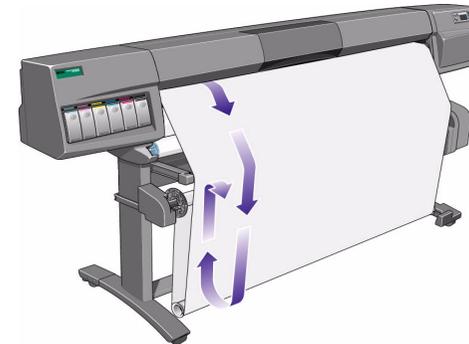
## 65 - Laden und Entnehmen von Medien

**11.** Drücken Sie im Bedienfeld die Taste **Eingabe**. Im Bedienfeld erscheint die Meldung „Betriebsbereit“.

**HINWEIS:** Achten Sie beim Betrieb der Aufwickelvorrichtung darauf, daß der Aufwickelsensor nicht versperrt ist.

## Laden des Mediums auf die Aufwickelvorrichtung

**12.** Wenn der Drucker in Betrieb ist, sollte dieser mit seinen dazugehörigen Komponenten wie folgt aussehen. Wenn das Medium aus dem Drucker geführt wird, fällt es in eine Schleife und wird nach oben von der Spindel der Aufwickelvorrichtung aufgenommen.



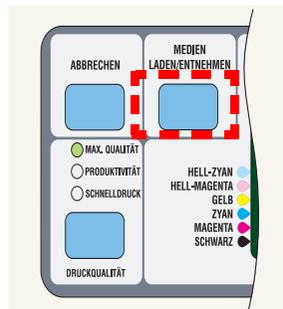
# L A D E N   U N D   E N T N E H M E N   V O N   M E D I E N

66 - Laden und Entnehmen von Medien

## Entnehmen eines Mediums aus der Aufwickelvorrichtung

Führen Sie die folgende Prozedur durch, um Rollenmedien aus der Aufwickelvorrichtung zu entnehmen.

1. Vergewissern Sie sich, daß der Ausdruck trocken ist.
2. Drücken Sie im Bedienfeld die Taste **Medien laden/entnehmen**.



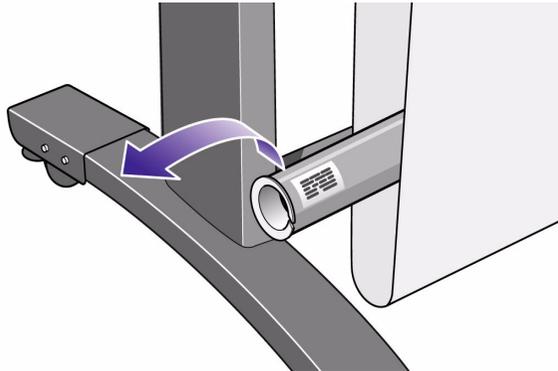
Entnehmen eines Mediums aus der Aufwickelvorrichtung

3. Im Bedienfeld erscheint folgendes:

Schleifenformrolle  
entfernen,  
Loses Medium mit Taste  
an AWV aufwickeln,  
EINGABE drücken

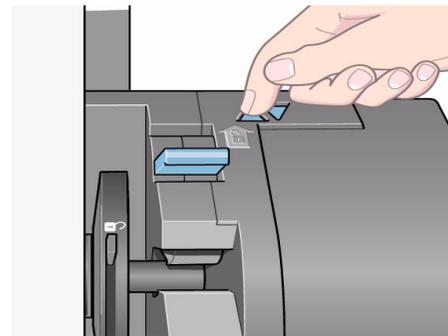
## 67 - Laden und Entnehmen von Medien

- 4. Wichtig:** Entfernen Sie die Schleifenformrolle (siehe nachfolgende Abbildung). Entfernen Sie zuerst die Endstücke.



## Entnehmen eines Mediums aus der Aufwickelvorrichtung

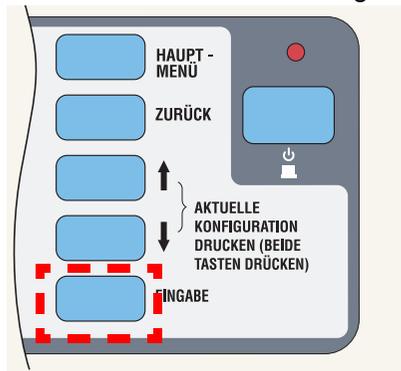
- 5.** Drücken Sie im Bedienfeld die Medienaufwickeltaste (siehe nachfolgende Abbildung), um das nach unten hängende Medium auf die Aufwickelvorrichtung aufzuwickeln.



# L A D E N   U N D   E N T N E H M E N   V O N   M E D I E N

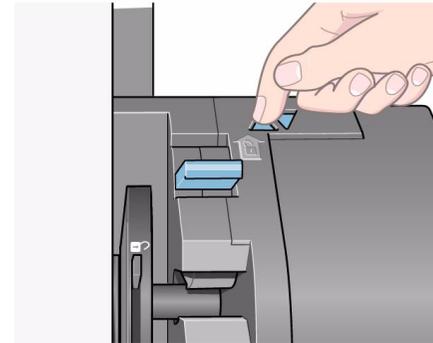
## 68 - Laden und Entnehmen von Medien

6. Drücken Sie im Bedienfeld die Taste **Eingabe**. Das Medium wird von der Schnitvorrichtung abgeschnitten.



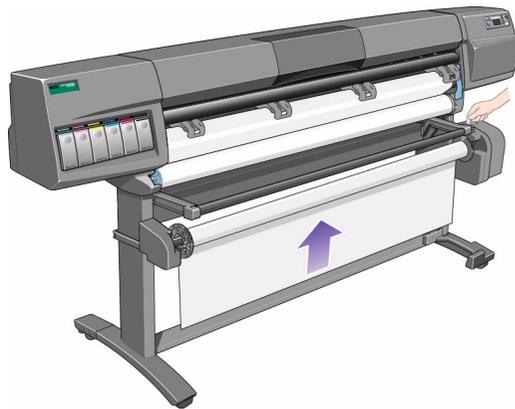
## Entnehmen eines Mediums aus der Aufwickelvorrichtung

7. Drücken Sie wiederholt die Medienaufwickeltaste an der Aufwickelvorrichtung.



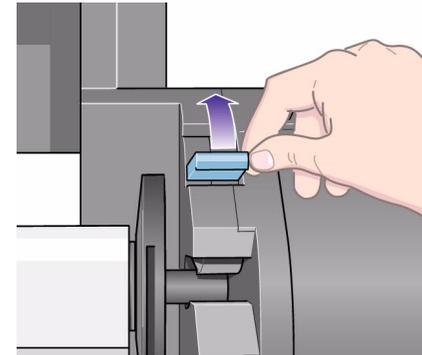
## 69 - Laden und Entnehmen von Medien

8. Der herunterhängende Rest des Mediums wird auf die Aufwickelspule aufgewickelt.



## Entnehmen eines Mediums aus der Aufwickelvorrichtung

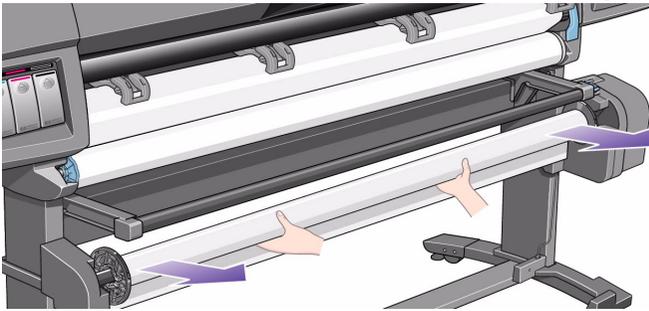
9. Öffnen Sie die Spindelarreterung auf der rechten Seite der Aufwickelvorrichtung. Schieben Sie diese hierfür nach rechts.



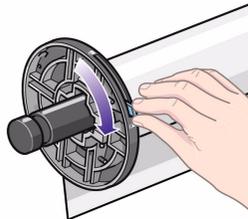
L A D E N   U N D   E N T N E H M E N   V O N   M E D I E N

## 70 - Laden und Entnehmen von Medien

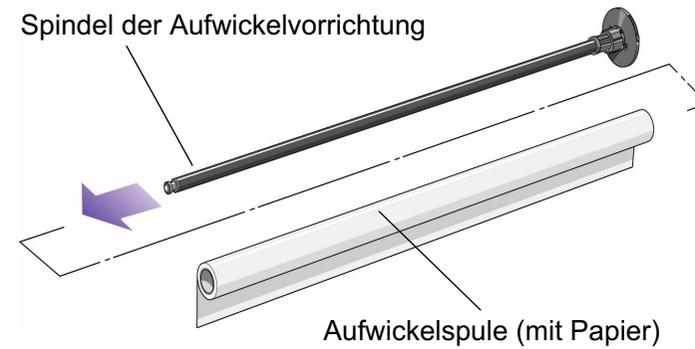
**10. Entfernen Sie die Spindel der Aufwickelvorrichtung.**



**11. Entriegeln und Entfernen Sie die linke Medienführung von der Spindel der Aufwickelspindel.**



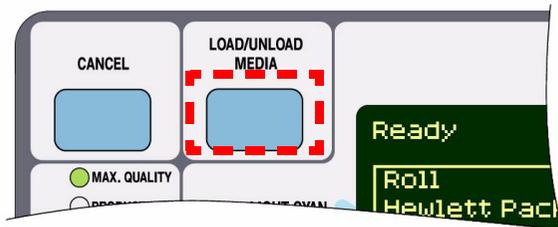
Entnehmen eines Mediums aus der Aufwickelvorrichtung  
**12. Entfernen Sie die Aufwickelspule von der Spindel.**



71 - Laden und Entnehmen von Medien

## Entfernen einer Medienrolle aus dem Drucker

1. Drücken Sie im Bedienfeld die Taste **Medien laden/entnehmen**.



Entfernen einer Medienrolle aus dem Drucker

**HINWEIS:** Wenn die Funktion für die Medienlängenverfolgung aktiviert ist, druckt der Drucker die Restlänge der Rolle auf das Rollenende.

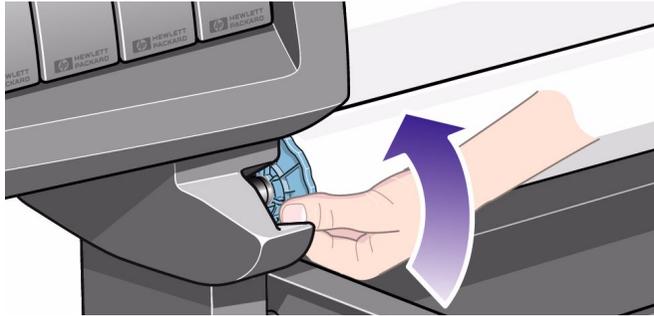
2. Der Drucker entfernt das Medium aus dem Drucker.

Rolle nicht geladen,  
Medium entnehmen.  
EINGABE für weiter

L A D E N   U N D   E N T N E H M E N   V O N   M E D I E N

## 72 - Laden und Entnehmen von Medien

3. Drehen Sie den blauen Randhalter mit der Hand, bis das Medium vollständig aus dem Innenbereich des Medienwegs des Druckers entfernt ist.



4. Drücken Sie die Taste **Eingabe**.

## Entfernen einer Medienrolle aus dem Drucker

5. Entnehmen Sie das Rollenmedium aus dem Drucker, indem Sie die Rolle gemäß nachfolgender Abbildung in Pfeilrichtung herausziehen.



## 73 - Laden und Entnehmen von Medien

# Laden von Blattmedien

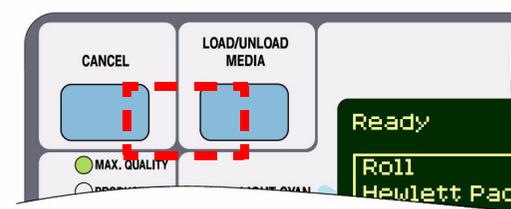
**HINWEIS:** Bevor Sie mit dieser Prozedur fortfahren, müssen Sie das Rollenmedium aus dem Drucker entfernen.

1. Vergewissern Sie sich, daß im Bedienfeld die Meldung 'Ladebereit für Medien' erscheint. Nachfolgend ist diese Meldung dargestellt, wenn die Hauptanzeige ausgewählt ist.



## Laden von Blattmedien

2. Drücken Sie im Bedienfeld die Taste **Medien laden/entnehmen**.



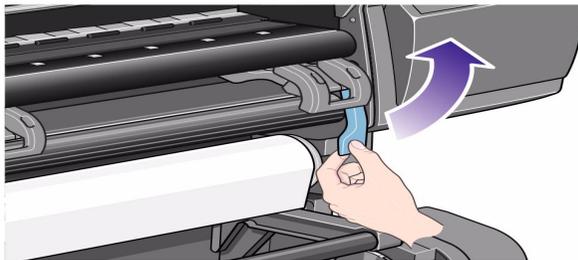
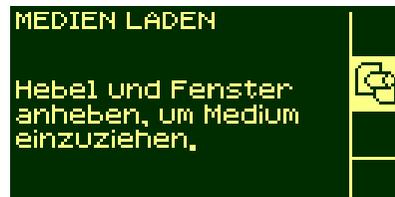
3. Im Bedienfeld erscheint folgendes:
4. Wählen Sie „Blatt“, und drücken Sie die Taste **Eingabe**.



# L A D E N   U N D   E N T N E H M E N   V O N   M E D I E N

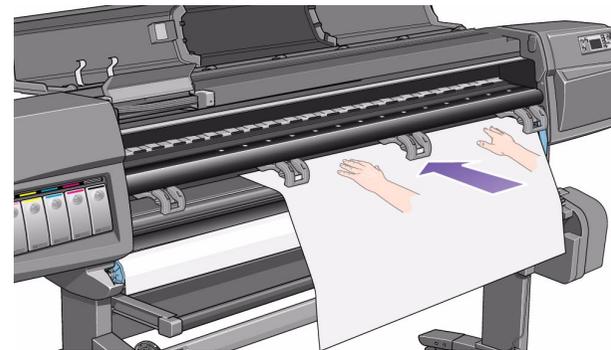
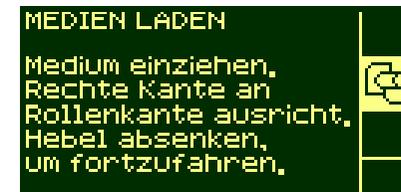
## 74 - Laden und Entnehmen von Medien

5. Im Bedienfeld erscheint folgendes:
6. Stellen Sie den Medienladehebel nach oben.



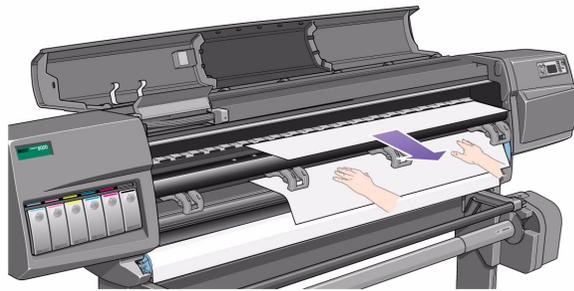
## Laden von Blattmedien

7. Im Bedienfeld erscheint folgendes:
8. Führen Sie das Medium gemäß nachfolgender Abbildung im Drucker ein.



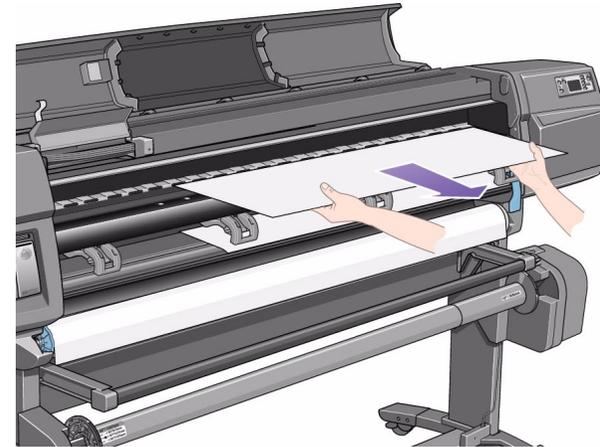
## 75 - Laden und Entnehmen von Medien

9. Führen Sie das Medium soweit ein, bis es gemäß nachfolgender Abbildung wieder aus dem Drucker herauskommt.

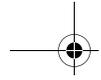


## Laden von Blattmedien

10. Ziehen Sie das Medium oben aus dem Drucker heraus.



L A D E N   U N D   E N T N E H M E N   V O N   M E D I E N



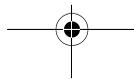
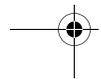
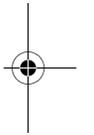
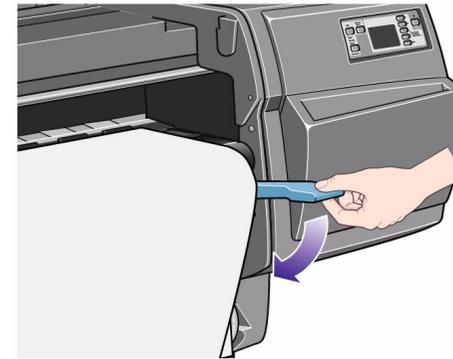
## 76 - Laden und Entnehmen von Medien

**11.** Richten Sie das Medium mit der nachfolgend dargestellten Linie aus.



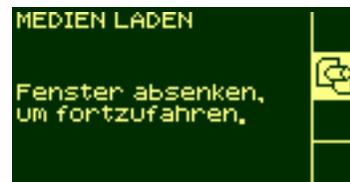
## Laden von Blattmedien

**12.** Stellen Sie den Medienladehebel nach unten.



## 77 - Laden und Entnehmen von Medien

13. Wenn das Fenster geöffnet ist, erscheint im Bedienfeld folgendes:

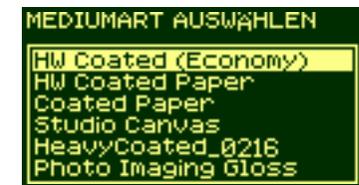


14. Schließen Sie das Fenster.

15. Im Bedienfeld werden verschiedene Medienhersteller angezeigt. Wählen Sie den Hersteller des von Ihnen verwendeten Mediums aus. Drücken Sie die Taste **Eingabe**.



16. Im Bedienfeld werden verschiedene Mediumarten angezeigt:



17. Wählen Sie das von Ihnen verwendete Medium aus, und drücken Sie die Taste **Eingabe**.

18. Im Bedienfeld erscheint jetzt „Betriebsbereit“, und Sie können mit dem Drucken beginnen.

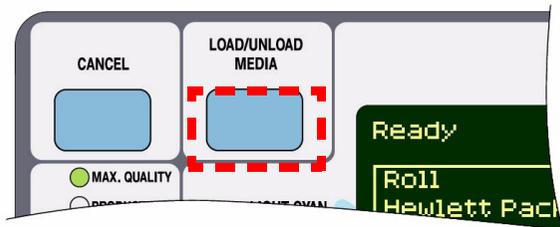
## Laden von Blattmedien

# L A D E N   U N D   E N T N E H M E N   V O N   M E D I E N

78 - Laden und Entnehmen von Medien

## Entnehmen von Blattmedien

Um ein einzelnes Blatt am Drucker zu entnehmen, drücken Sie im Bedienfeld die Taste **Medien laden/entnehmen**.



Damit die Tinte vollständig trocknen kann, verzögert der Drucker die Freigabe des Mediums. (Siehe Erläuterungen zur Trockenzeit auf der 'Verwenden Ihres Druckers CD'.)

Entnehmen von Blattmedien

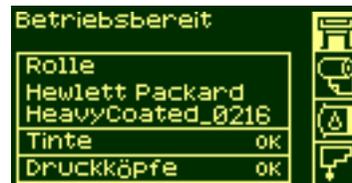
79 - Laden und Entnehmen von Medien

## Medienlängenverfolgung

Der Drucker verfügt über eine Funktion, mit der er über das Bedienfeld registrieren kann, wieviel Medium von einer Rolle bereits verbraucht wurde. Dies wird als Medienlängenverfolgung bezeichnet.

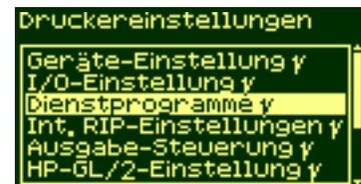
**Aktivieren Sie diese Funktion wie folgt:**

1. Wechseln Sie in das Drucker-Setup-Menü, und drücken Sie die Taste **Eingabe**:



2. Im Bedienfeld erscheint folgendes:
3. Wählen Sie „Dienstprogramme“.

Medienlängenverfolgung



L A D E N   U N D   E N T N E H M E N   V O N   M E D I E N

## 80 - Laden und Entnehmen von Medien

4. Drücken Sie die Taste **Eingabe**. Im Bedienfeld erscheint folgendes:



5. Wählen Sie „Medienlänge verfolgen“. Drücken Sie die Taste **Eingabe**.



## Medienlängenverfolgung

6. Im Bedienfeld erscheint folgendes:



7. Wählen Sie „Ja“, und drücken Sie die Taste **Eingabe**. Im Bedienfeld erscheint folgendes:



8. Drücken Sie die Taste **Hauptmenü**, um zum Hauptmenü zurückzukehren.



81 - Wartung des Tintensystems

# Wartung des Tintensystems

Statistische Angaben für Tintenpatronen, 82

Entfernen einer Tintenpatrone, 83

Installieren einer Tintenpatrone, 86

Statistische Angaben für Druckköpfe, 88

Entfernen eines Druckkopfs, 90

Installieren eines Druckkopfs, 94

Entfernen des Druckkopfreinigers, 97

Installieren eines Druckkopfreinigers, 100

Nach Austausch eines Druckkopfs und  
Druckkopfreinigers, 102

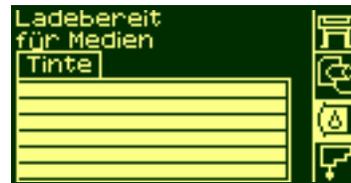
**W A R T U N G   D E S   T I N T E N S Y S T E M S**

## 82 - Wartung des Tintensystems

# Statistische Angaben für Tintenpatronen

Gehen Sie wie folgt vor, um Informationen über Ihre Tintenpatrone abzurufen:

1. Wählen Sie das Medien-Menüsymbol aus. Drücken Sie die Taste **Eingabe**.



2. Im Bedienfeld erscheint die Meldung „Tintenpatronen-Info“. Drücken Sie die Taste **Eingabe**.



## Statistische Angaben für Tintenpatronen

3. Im Bedienfeld erscheint folgendes:



Es erscheinen folgende Informationen:

- Der Hersteller der Tintenpatrone (HP Nr. 81 oder Nr. 83 wird empfohlen).
- Die restliche Tinte in Prozent.
- Die ursprüngliche Kapazität der Tintenpatrone in Milliliter.
- Die Nachbestellnummer der Tintenpatrone.
- Monat und Jahr, wann die Tintenpatrone hergestellt wurde.

## 83 - Wartung des Tintensystems

# Entfernen einer Tintenpatrone

### VORSICHT

! **WARNUNG**

! **WARNUNG**

Entfernen Sie nur dann eine Tintenpatrone, wenn Sie diese ersetzen.

Vergewissern Sie sich, daß die Fußrollen des Druckers arretiert sind (die Arretierung ist nach unten gedrückt), um ein Wegrollen des Druckers zu verhindern.

Es gibt zwei Situationen, in welchen eine Tintenpatrone zu entfernen ist.

- Die Tintenpatrone ist fast leer, und Sie möchten die Tintenpatrone durch eine volle ersetzen, um einen unbeaufsichtigten Ausdruck zu erstellen. Sie möchten dann die teilweise verbrauchte Patrone später wieder einsetzen und weiter verwenden, bis Sie vollständig leer ist.

- Die Tintenpatrone ist leer, und Sie werden in der Bedienungsfeldanzeige aufgefordert, die Tintenpatrone auszutauschen.

1. Wählen Sie das Tintenpatronen-Menü aus, und drücken Sie die Taste **Eingabe**.
2. Im Bedienfeld erscheint folgendes:

## Entfernen einer Tintenpatrone



## 84 - Wartung des Tintensystems

3. Wählen Sie mit den Tasten ↑ und ↓ die Option „Tintenpatron. ersetzen“ aus. Drücken Sie die Taste **Eingabe**.



## Entfernen einer Tintenpatrone

4. Um die entsprechende Tintenpatrone zu entfernen, drücken Sie mit einem Finger in die Vertiefung an der Tintenpatrone, und drücken Sie diese so nach innen und dann nach oben (beachten Sie hierzu den Pfeil in der nachfolgenden Abbildung).



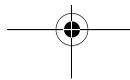


## 85 - Wartung des Tintensystems

5. Hierdurch wird die Tintenpatrone freigegeben, und Sie können sie waagrecht herausziehen.



**HINWEIS:** Berühren Sie nicht die Rückseite der Tintenpatrone, die im Drucker eingesetzt ist. Dort können Tintentropfen anhaften.



Entfernen einer Tintenpatrone

## 86 - Wartung des Tintensystems

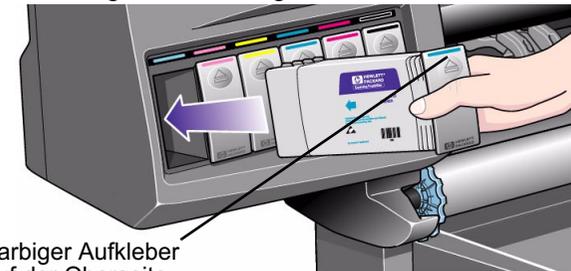
### Installieren einer Tintenpatrone

**HINWEIS:** Über jedem Tintenpatroneneinschub befindet sich ein farbiger Aufkleber. Die Farbe dieses Aufklebers muß mit der Farbe des Aufklebers an der neuen Tintenpatrone übereinstimmen.

1. Nehmen Sie die neue Tintenpatrone zur Hand, und ermitteln Sie am Plotter den Aufkleber, dessen Farbe mit der der Tintenpatrone übereinstimmt. Halten Sie die Tintenpatrone so, daß Sie den farbigen Aufkleber auf der zu Ihnen zeigenden Oberseite erkennen können.

### Installieren einer Tintenpatrone

2. Setzen Sie die Tintenpatrone im Tintenpatroneneinschub mit dem gleichen farbigen Aufkleber ein.



Farbiger Aufkleber auf der Oberseite der Tintenpatrone

## 87 - Wartung des Tintensystems

**HINWEIS:** Die Tintenpatronen sind so konzipiert, daß ein Einsetzen mit der Oberseite nach unten oder in einen Einschub mit der falschen Farbe nicht möglich ist. Wenn beim Einsetzen der Tintenpatrone Probleme auftreten, drücken Sie diese nicht mit Gewalt in den Einschub. Überprüfen Sie nochmals, ob die Farbe der Tintenpatrone mit der Farbe des Tintenpatroneneinschubs übereinstimmt und ob die farbige Markierung auf der Oberseite der Tintenpatrone sichtbar ist.

3. Schieben Sie die Tintenpatrone in den Einschub, bis Sie einen Widerstand spüren.
4. Drücken Sie mit einem Finger in die Vertiefung auf der Vorderseite der Tintenpatrone, und drücken Sie diese so nach innen und dann nach unten, bis die Tintenpatrone im Einschub einrastet (beachten Sie hierzu die Pfeile in der nachfolgenden Abbildung).



5. Im Bedienfeld erscheint folgendes:
6. Drücken Sie die Taste **Eingabe**, um fortzufahren.

**HINWEIS:** Vermeiden Sie es, teilweise verbrauchte Tintenpatronen aufzubewahren.

## Installieren einer Tintenpatrone

PATRONENZUGRIFF

HP Nr. (81)  
Tintenpatronen  
erfolgreich installiert



EINGABE, um fortzufahren

# W A R T U N G   D E S   T I N T E N S Y S T E M S

## 88 - Wartung des Tintensystems

# Statistische Angaben für Druckköpfe

1. Um Informationen über die Druckköpfe abzurufen, drücken Sie im Bedienfeld die Taste **Hauptmenü**, um in das Setup-Menü zu gelangen.
2. Wählen Sie im Bedienfeld mit den Tasten  $\uparrow$  und  $\downarrow$  das Druckkopf-Menüsymbol aus. Drücken Sie die Taste **Eingabe**.



## Statistische Angaben für Druckköpfe

3. Wählen Sie im Bedienfeld mit den Tasten  $\uparrow$  und  $\downarrow$  die Option 'Druckkopf-Info' aus. Drücken Sie die Taste **Eingabe**.
4. Wählen Sie im Bedienfeld mit den Tasten  $\uparrow$  und  $\downarrow$  die Farbe aus, für die Sie Informationen benötigen. Drücken Sie die Taste **Eingabe**.





## 89 - Wartung des Tintensystems

5. Im Bedienfeld erscheinen die Informationen für den ausgewählten Druckkopf.

```
Info Hell-Zyan-Patrone
HP Nr. 80 Tintenpatrone
Tintenstand=96 %
Kapazität=680 ml
Teilenummer=C4934AW
Herst. Monat=12/1999
```

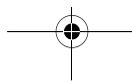
Es werden folgende Informationen bereitgestellt:

- Gewährleistungsstatus
- Der Hersteller des Druckkopfs (HP Nr. 81 oder HP Nr. 83 ist empfohlen)
- Aktueller Status des Druckkopfs
- Nachbestellnummer des Druckkopfs
- Der Zeitraum, wie lange der Druckkopf bereits im Drucker installiert ist und verwendet wird
- Die Menge der vom Druckkopf verbrauchten Tinte
- Jahr und Monat, in dem der Druckkopf hergestellt wurde

## Statistische Angaben für Druckköpfe



# W A R T U N G D E S T I N T E N S Y S T E M S



## 90 - Wartung des Tintensystems

# Entfernen eines Druckkopfs

**WARNUNG**  Vergewissern Sie sich, daß die Fußrollen des Druckers arretiert sind (die Arretierung ist nach unten gedrückt), um ein Wegrollen des Druckers zu verhindern.

Beim Austauschen eines Druckkopfs muß der Drucker am Netzschalter eingeschaltet sein.

1. Wählen Sie im Bedienfeld mit den Tasten ↑ und ↓ das Druckkopfmenü aus, und drücken Sie dann die Taste **Eingabe**.



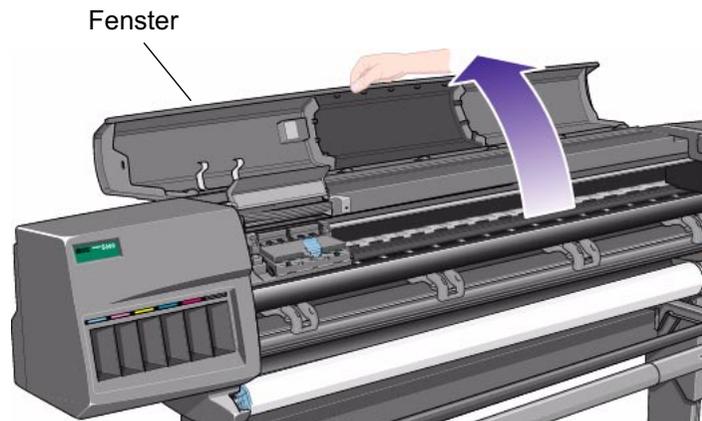
2. Wählen Sie mit den Tasten ↑ und ↓ die Option „Druckköpfe ersetzen“ aus, und drücken Sie dann die Taste **Eingabe**.
3. Der Drucker bewegt den Druckkopfswagen in die korrekte Position. Danach erscheint im Bedienfeld folgendes:

## Entfernen eines Druckkopfs



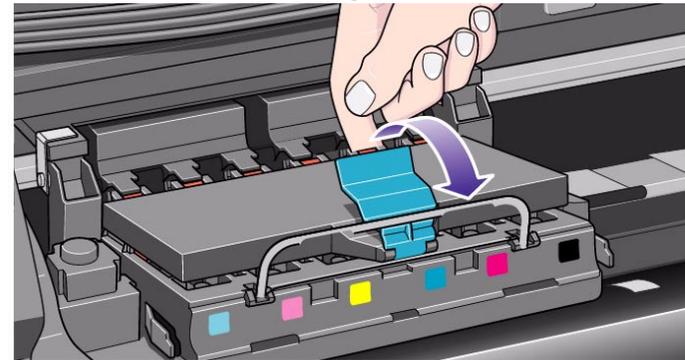
## 91 - Wartung des Tintensystems

4. Öffnen Sie das Fenster, und ermitteln Sie die Position des Druckkopfwagens.



## Entfernen eines Druckkopfs

5. Ziehen Sie die Verriegelung auf der Oberseite des Wagens nach oben, um diese freizugeben.

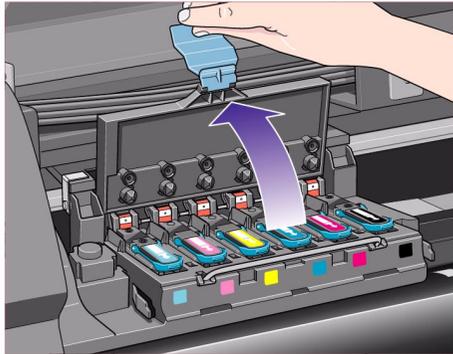


# W A R T U N G   D E S   T I N T E N S Y S T E M S



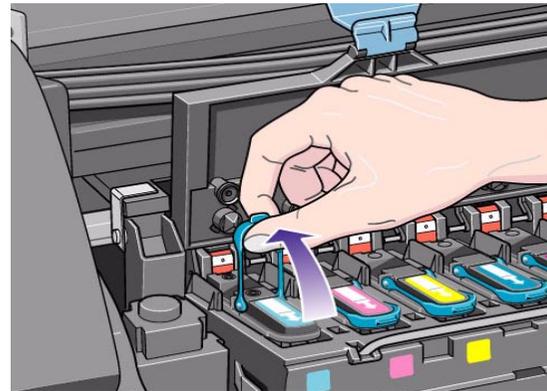
## 92 - Wartung des Tintensystems

6. Öffnen Sie die Abdeckung. Hierdurch gelangen Sie an die Druckköpfe.



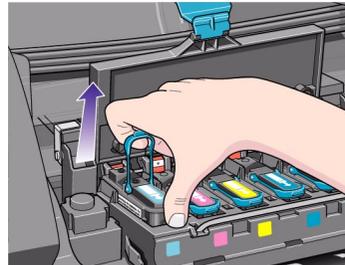
## Entfernen eines Druckkopfs

7. Um einen Druckkopf zu entfernen, klappen Sie den blauen Griff nach oben.

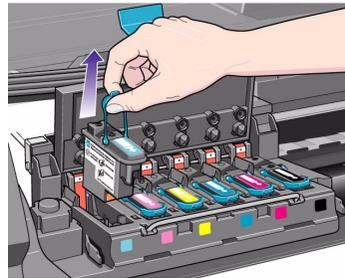


## 93 - Wartung des Tintensystems

8. Stecken Sie Ihren Zeigefinger durch den Bügel des blauen Griffes.



9. Ziehen Sie den blauen Griff mit etwas Druck nach oben, bis sich der Druckkopf aus dem Wagen löst.



10. Im Bedienfeld erscheint folgendes:

### Entfernen eines Druckkopfs



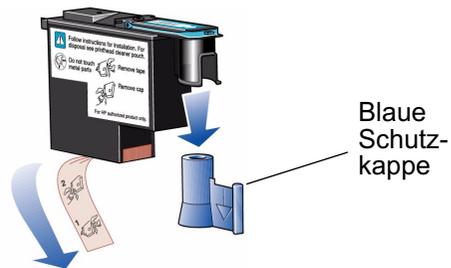
# W A R T U N G   D E S   T I N T E N S Y S T E M S

## 94 - Wartung des Tintensystems

### Installieren eines Druckkopfs

1. Wenn es sich um einen neuen Druckkopf handelt:

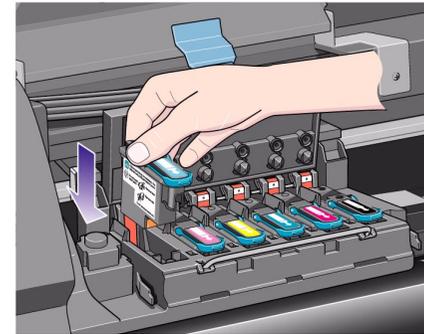
- Entfernen Sie die blaue Schutzkappe, indem Sie diese nach unten wegdrücken.
- Entfernen Sie den Schutzklebestreifen von den Düsen des Druckkopfs. Ziehen Sie hierfür an dem Papierstreifen an.



### Installieren eines Druckkopfs

Der Druckkopf ist so konzipiert, daß ein versehentliches Einsetzen in falscher Position nicht möglich ist. Achten Sie darauf, daß der farbige Aufkleber am Druckkopf mit dem farbigen Aufkleber an der Position im Wagen, in die der Druckkopf eingesetzt wird, übereinstimmt.

2. Setzen Sie den neuen Druckkopf im Wagen in die richtige Position ein.



## 95 - Wartung des Tintensystems

3. Drücken Sie den Druckkopf in der in nachfolgender Abbildung mit dem Pfeil dargestellten Richtung in den Wagen.



## Installieren eines Druckkopfs

4. Beim Installieren des neuen Druckkopfs kann ein Widerstand spürbar sein. Somit müssen Sie den Druckkopf vorsichtig aber fest einsetzen.



5. Setzen Sie **alle** Druckköpfe im Wagen ein, und schließen Sie die Abdeckung. Nur wenn **alle** Druckköpfe korrekt eingesetzt und vom Drucker erkannt wurden, ertönt ein Signalton.

# W A R T U N G   D E S   T I N T E N S Y S T E M S



## 96 - Wartung des Tintensystems

**HINWEIS:** Wenn der Drucker beim Einsetzen des Druckkopfs kein akustisches Signal ausgibt und im Bedienfeld die Meldung „Neu einsetzen“ oder „Ausfall“ erscheint, muß der Druckkopf neu eingesetzt werden.

- Nachdem die Druckköpfe erfolgreich ausgetauscht wurden, werden Sie in der Bedienfeldanzeige zum Schließen der Abdeckung am Wagen und zum Schließen des Fensters aufgefordert.
- Nachdem die Abdeckung über den Druckköpfen und das Druckerfenster geschlossen wurden, erscheint im Bedienfeld folgendes:  

- Tauschen Sie jetzt den Druckkopfreiniger gegen einen neuen aus. Beachten Sie hierzu die Prozedur auf der nächsten Seite.

## Installieren eines Druckkopfs

### VORSICHT



**Wenn Sie jetzt den alten Druckkopfreiniger im Drucker belassen, wird hierdurch die Lebensdauer des neuen Druckkopfs verkürzt, und es kann möglicherweise der Drucker beschädigt werden.**



## 97 - Wartung des Tintensystems

### Entfernen des Druckkopfreinigers

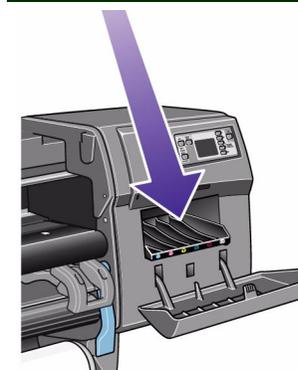
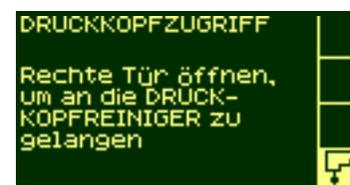
Beachten Sie beim Entfernen der Druckkopfreiniger die folgenden Punkte:

- Achten Sie darauf, daß Sie sich nicht Ihre Hände mit Tinte beschmutzen. An dem und im ausgetauschten Druckkopfreiniger kann sich Tinte befinden.
- Legen Sie den Druckkopfreiniger nicht auf dessen Seite oder mit der Oberseite nach unten, da andernfalls Tinte auslaufen könnte.
- Halten Sie den ausgetauschten Druckkopfreiniger stets senkrecht, um ein Verschütten der Tinte zu verhindern.

**WARNUNG**  Vergewissern Sie sich, daß die Fußrollen des Druckers arretiert sind (die Arretierung ist nach unten gedrückt), um ein Wegrollen des Druckers zu verhindern.

1. Nach dem Austauschen eines Druckkopfs werden Sie im Bedienfeld zum Austauschen des Druckkopfreinigers aufgefordert.
2. Die Druckkopfreiniger befinden sich auf der Vorderseite des Druckers in den Einschüben unterhalb des Bedienfeldes.

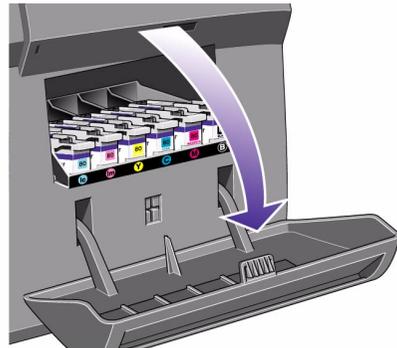
### Installieren eines Druckkopfs



# W A R T U N G   D E S   T I N T E N S Y S T E M S

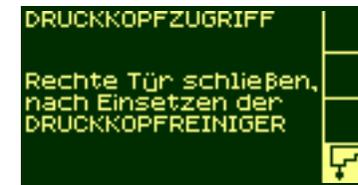
### 98 - Wartung des Tintensystems

3. Öffnen Sie die Tür zur Servicestation, um an die Druckkopfreiniger zu gelangen.

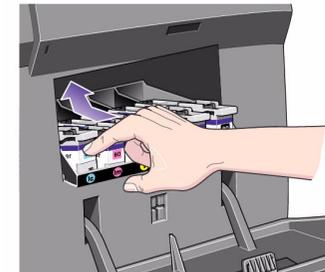


4. Nach dem Öffnen der Tür erscheint in der Bedienfeldanzeige die folgende Meldung:

### Installieren eines Druckkopfs



5. An jedem Druckkopfreiniger befindet sich an der Vorderseite ein kleiner Griff. Zum Entfernen drücken Sie ihn nach innen und dann nach oben (siehe Pfeil in nachfolgender Abbildung), bis sich der Druckkopfreiniger löst.



## 99 - Wartung des Tintensystems

6. Kippen Sie den Druckkopfreiniger nach oben, um ihn aus der Servicestation zu entnehmen, und schieben Sie ihn waagrecht heraus (siehe nachfolgende Abbildung).



### VORSICHT

Wenn Sie einen Druckkopf austauschen, müssen Sie auch stets den Druckkopfreiniger ersetzen. Wenn Sie den alten Druckkopfreiniger im Drucker belassen, wird hierdurch die Lebensdauer des neuen Druckkopfs verkürzt, und es kann möglicherweise der Drucker beschädigt werden.

# W A R T U N G   D E S   T I N T E N S Y S T E M S

## 100 - Wartung des Tintensystems

### Installieren eines Druckkopfreinigers

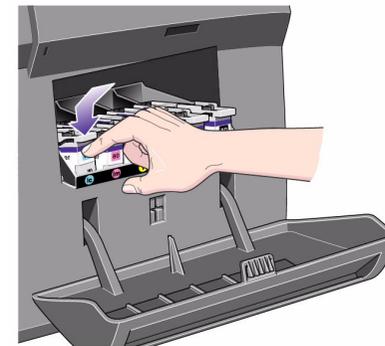
Die Kunststoffhülle, in der sich der neue Druckkopfreiniger befindet, kann für die Entsorgung des verbrauchten Druckkopfs und Druckkopfreinigers verwendet werden.

1. Setzen Sie die einzelnen Druckkopfreiniger in der Servicestation in die farblich korrekten Steckplätze ein. Beachten Sie hierbei die mit dem Pfeil in nachfolgender Abbildung dargestellte Richtung.



2. Wenn der Druckkopfreiniger vollständig hineingedrückt wurde, drücken Sie ihn nach innen und dann nach unten (siehe Pfeil in nachfolgender Abbildung), bis er hörbar einrastet. Im Bedienfeld wird der neue Druckkopfreiniger erst dann erkannt, wenn die rechte Tür zur Servicestation wieder geschlossen ist.

### Installieren eines Druckkopfreinigers



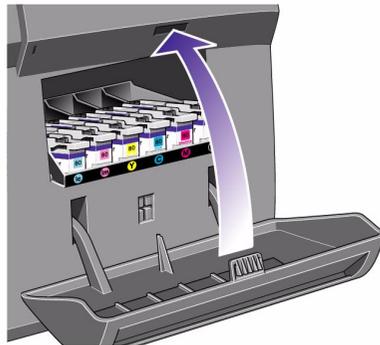


## 101 - Wartung des Tintensystems

3. Nachdem Sie die angeforderten Druckkopfreiniger in die Druckkopf-Servicestation eingesetzt haben, schließen Sie die Tür.

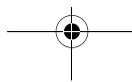
## Installieren eines Druckkopfreinigers

4. Wenn kein Medium geladen ist, werden Sie in der Bedienfeldanzeige aufgefordert, ein Medium einzulegen.



**HINWEIS:** Im Drucker müssen alle Druckköpfe und Druckkopfreiniger installiert sein. Erst dann kann fortgefahren werden.

# W A R T U N G   D E S   T I N T E N S Y S T E M S





102 - Wartung des Tintensystems

## Nach Austausch eines Druckkopfs und Druckkopfreinigers



Für die Ausrichtungsprozedur wird ein Papier mit einer Breite im A1- oder D-Format benötigt.

Wenn in der Bedienfeldanzeige „Betriebsbereit“ angezeigt wird, können Sie mit dem Drucken beginnen.

**HINWEIS:** Vergewissern Sie sich, daß das Druckerfenster und die rechte Tür geschlossen sind, nachdem Sie das HP Nr. 81 Tintenzubehör ausgetauscht haben. Der Drucker druckt erst dann, wenn Fenster und Tür geschlossen sind.



Nach Austausch eines Druckkopfs und Druckkopfreinigers





# Wechseln des Tintensystems

Entfernen des Tintensystems, 104

Installieren eines Tintensystems, 122

Fehlerbehebung, 141

Verwenden der Aufbewahrungsbehälter für Druckköpfe  
und Tintenschläuche, 145



**W E C H S E L N D E S T I N T E N S Y S T E M S**



104 - Wechseln des Tintensystems

## Entfernen des Tintensystems

### Das Tintensystem

Gehen Sie beim Umgang mit Tintensystemschräuchen vorsichtig vor.

Wenn Sie ein Tintensystem gegen ein anderes austauschen, müssen Sie das komplette Tintensystem austauschen (Tintenschräuche, Druckköpfe, Druckkopfreiniger und Tintenpatronen).

Vergewissern Sie sich, daß alle Komponenten des zu installierenden Tintensystems das gleiche Identifizierungssymbol aufweisen.



Entfernen des Tintensystems

### WARNUNG



Vergewissern Sie sich, daß die Fußrollen des Druckers arretiert sind (die Arretierung an jeder Fußrolle ist nach unten gedrückt), um ein Wegrollen des Druckers zu verhindern.

### Animation für das Entfernen des Tintensystems

**HINWEIS:** Bevor Sie mit dem Entfernen des Tintensystems beginnen, sollten Sie sich zunächst die Animation für diese Prozedur anschauen, die sich auf der Verwenden Ihres Druckers CD des hp Designjet 5000/5.000PS befindet.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Animation zum Entfernen des Tintensystems abzuspielen:

## 105 - Wechseln des Tintensystems

1. Legen Sie die Verwenden Ihres Druckers CD-ROM des hp Designjet 5000/5.000PS in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.
2. Wählen Sie in der Begrüßungsmaske die Option zum Wechseln des Tintensystems aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche zur Themauswahl, um das entsprechende Thema in dem Benutzerhandbuch des hp Designjet 5000/5.000PS anzuzeigen.
4. Klicken Sie auf den Hypertext-Link zum Entfernen des Tintensystems und anschließend auf das Animationssymbol  , um die entsprechende Animation abzuspielen.

## Entfernen des Tintensystems

### Entfernen des Tintenzubehörs

Gehen Sie wie folgt vor, um das Tintenzubehör aus Ihrem Drucker zu entfernen.

1. Drücken Sie die Taste Hauptmenü im Bedienfeld, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie im Bedienfeld mit den Tasten ↑ und ↓ das Drucker-Setup-Menü aus, und drücken Sie anschließend die Taste **EINGABE**.
3. Wählen Sie die Option „Dienstprogramme“, aus dem Drucker-Setup-Menü aus, und drücken Sie die Taste **EINGABE**.



# W E C H S E L N D E S T I N T E N S Y S T E M S

## 106 - Wechseln des Tintensystems

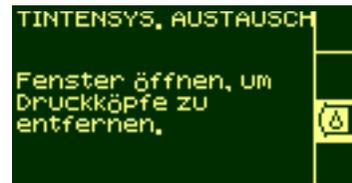
4. Wählen Sie die Option „Tintensystem ersetzen“, aus dem Menü „Dienstprogramme“, aus, und drücken Sie die Taste **EINGABE**.



5. Wählen Sie **JA**, um das Tintensystem zu ersetzen.

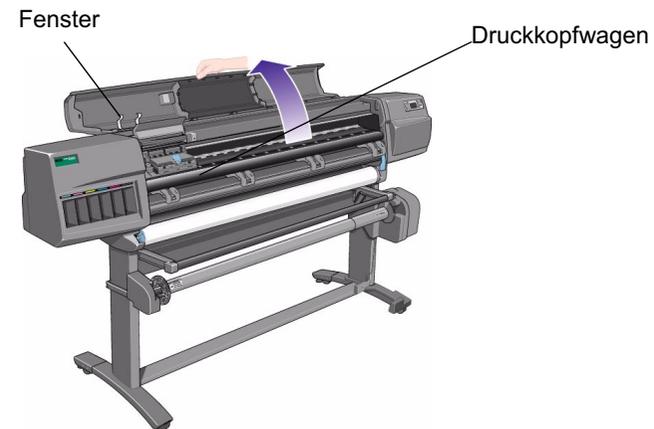


6. Der Drucker bewegt den Druckkopfwagen in die korrekte Position. Danach erscheint im Bedienfeld die Anzeige:



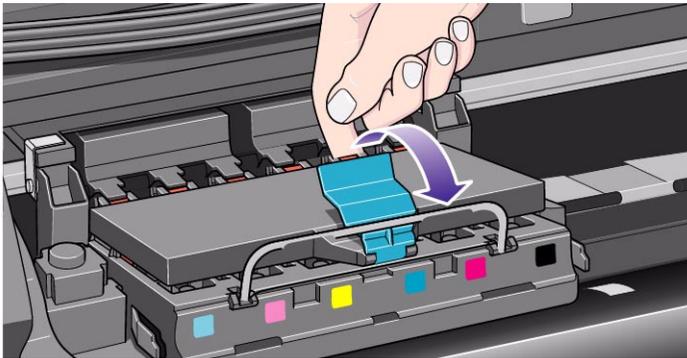
## Entfernen des Tintensystems

7. Öffnen Sie das Fenster, und ermitteln Sie die Position des Druckkopfwagens.



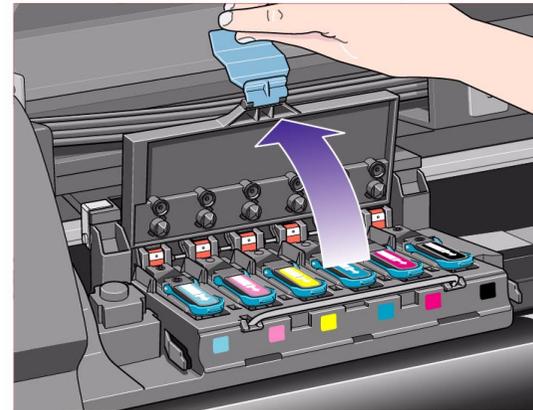
## 107 - Wechseln des Tintensystems

8. Ziehen Sie die Verriegelung auf der Oberseite des Wagens nach oben, um diese freizugeben.



## Entfernen des Tintensystems

9. Öffnen Sie die Abdeckung. Hierdurch gelangen Sie an die Druckköpfe.



# W E C H S E L N D E S T I N T E N S Y S T E M S

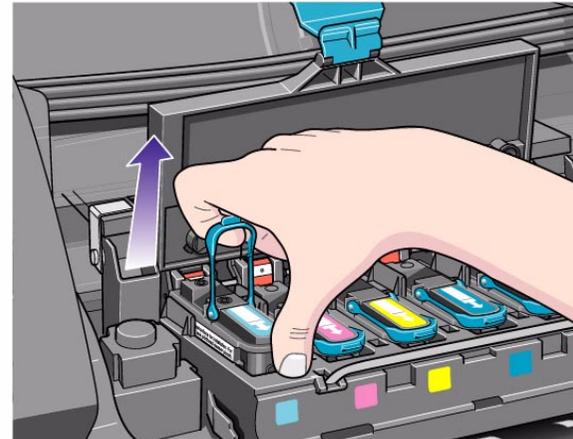
## 108 - Wechseln des Tintensystems

**10.** Um einen Druckkopf zu entfernen, klappen Sie den blauen Griff nach oben.



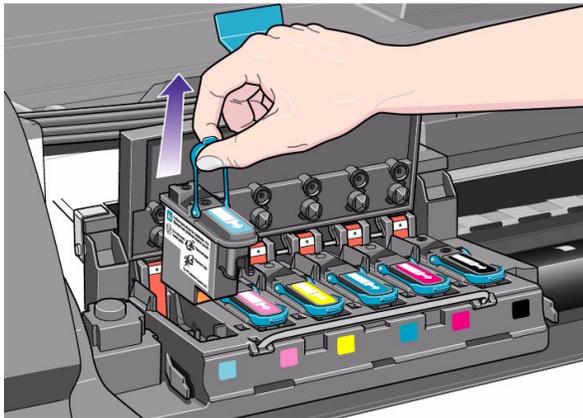
## Entfernen des Tintensystems

**11.** Stecken Sie Ihren Zeigefinger durch den Bügel des blauen Griffes.



## 109 - Wechseln des Tintensystems

12. Ziehen Sie den blauen Griff mit etwas Druck nach oben, bis sich der Druckkopf aus dem Wagen löst.



13. Wenn Sie den Druckkopf Hell-Zyan entfernen, wechselt die Anzeige von ENTFERNEN zu OK.

14. Wiederholen Sie die Schritte 10 bis 12 für die anderen fünf Druckköpfe.

**HINWEIS:** Legen Sie die entfernten Druckköpfe an einem sicheren Ort ab, bis Sie sie in dem hp Aufbewahrungsbehälter für Druckköpfe aufbewahren können. Sie können dies erst tun, wenn Sie das Zubehör in den Drucker installiert haben, das sich in dem Behälter befindet.

## Entfernen des Tintensystems



# W E C H S E L N D E S T I N T E N S Y S T E M S

## 110 - Wechseln des Tintensystems

- 15.** Wenn alle Druckköpfe entfernt sind, erscheint im Bedienfeld die Anzeige:



TINTENSYS, AUSTAUSCH  
Alle Druckköpfe  
entfernt,  
Abdeckung u. Fenster  
schließen, um  
fortzufahren

- 16.** Schließen Sie die Abdeckung am Wagen, und schließen Sie das Fenster, um fortzufahren.

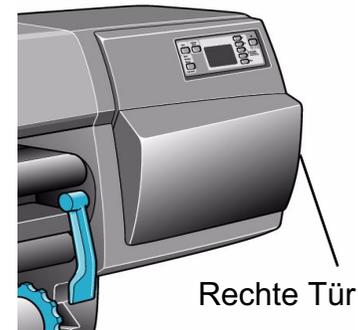
- 17.** Im Bedienfeld erscheint die Anzeige:



TINTENSYS, AUSTAUSCH  
Rechte Tür öffnen,  
um die DRUCK-  
KOPFREINIGER zu  
entfernen

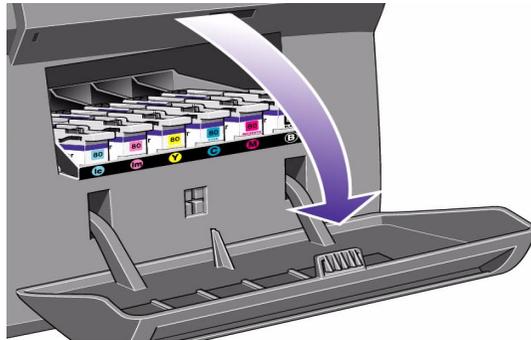
## Entfernen des Tintensystems

- 18.** Die Druckkopfreiniger befinden sich auf der Vorderseite des Druckers in den Einschüben hinter der rechten Tür des Druckers.



## 111 - Wechseln des Tintensystems

19. Öffnen Sie die rechte Tür, um zu den Druckkopfreinigern zu gelangen.

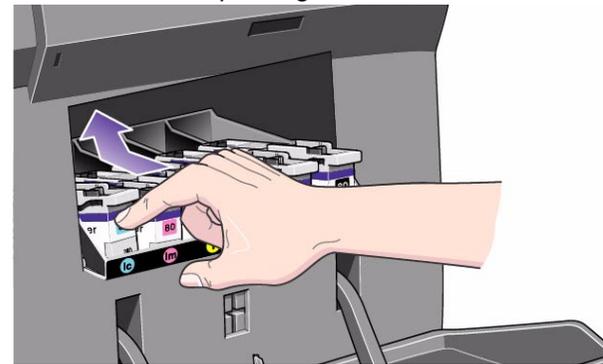


20. Nach dem Öffnen der Tür erscheint im Bedienfeld die Anzeige:



## Entfernen des Tintensystems

21. An jedem Druckkopfreiniger befindet sich an der Vorderseite ein Griff. Zum Entfernen eines Druckkopfreinigers drücken Sie ihn zuerst nach innen und dann nach oben (siehe Pfeil in nachfolgender Abbildung), bis sich der Druckkopfreiniger löst.



# W E C H S E L N D E S T I N T E N S Y S T E M S

## 112 - Wechseln des Tintensystems

- 22.** Um den Druckkopfreiniger aus den Einschüben zu entnehmen, kippen Sie ihn nach oben, und schieben Sie ihn waagrecht heraus (siehe nachfolgende Abbildung).



## Entfernen des Tintensystems

**HINWEIS:** Legen Sie die entfernten Druckkopfreiniger an einem sicheren Ort ab, bis Sie sie in dem hp Aufbewahrungsbehälter für Druckköpfe aufbewahren können. Sie können dies erst tun, wenn Sie das Zubehör in den Drucker installiert haben, das sich in dem Behälter befindet.

- 23.** Schließen Sie die rechte Tür, wenn alle Druckkopfreiniger entfernt sind.

- 24.** Der Drucker prüft, ob alle Druckkopfreiniger entfernt wurden; anschließend erscheint im Bedienfeld die Anzeige:



## 113 - Wechseln des Tintensystems

**25.** Um die Tintenpatronen zu entfernen, drücken Sie in die Vertiefung an der Tintenpatrone, und drücken Sie diese nach innen und dann nach oben (siehe hierzu den Pfeil in der nachfolgenden Abbildung).



## Entfernen des Tintensystems

**26.** Dadurch wird die Tintenpatrone freigegeben, und Sie können sie waagrecht herausziehen.



**27.** Achten Sie darauf, **alle** Tintenpatronen zu entfernen.

# W E C H S E L N D E S T I N T E N S Y S T E M S

## 114 - Wechseln des Tintensystems

### ACHTUNG



**Warten Sie. An dieser Stelle der Prozedur wird der Drucker auf einen Wechsel des Tintensystems vorbereitet.**

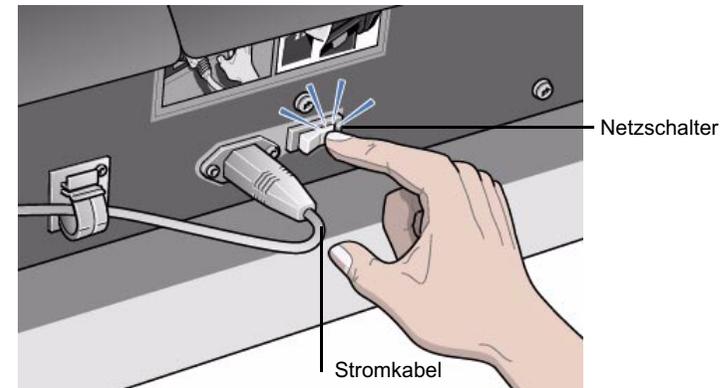
28. Warten Sie, bis Sie von dem Drucker mit einer Meldung aufgefordert werden, den Drucker auszuschalten.

## Entfernen des Tintensystems

### Entfernen der Tintenschläuche

Gehen Sie wie folgt vor, um die Tintenschläuche aus Ihrem Drucker zu entfernen.

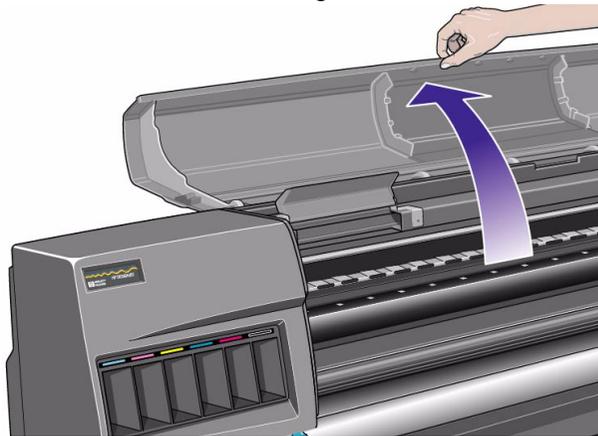
1. Schalten Sie den Drucker mit dem Ein-/Ausmacher an der Rückseite des Druckers **aus**. Ziehen Sie jedoch nicht das Stromkabel ab.



2. Öffnen Sie das Fenster vollständig.

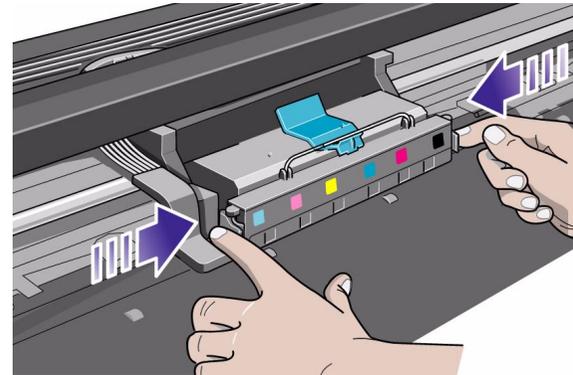
## 115 - Wechseln des Tintensystems

**HINWEIS:** Verwenden Sie zum Offenhalten des Fensters nicht die Halterungsstütze, da dadurch das Entfernen der Tintenschläuche sehr schwierig wird.



## Entfernen des Tintensystems

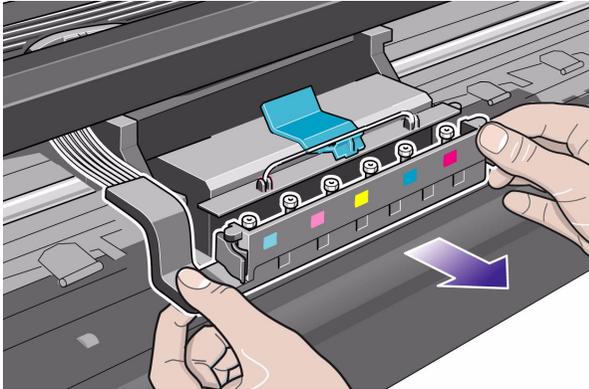
3. Drücken Sie die beiden Befestigungsklammern an jeder Seite des Druckkopfanschlusses nach innen.



# W E C H S E L N D E S T I N T E N S Y S T E M S

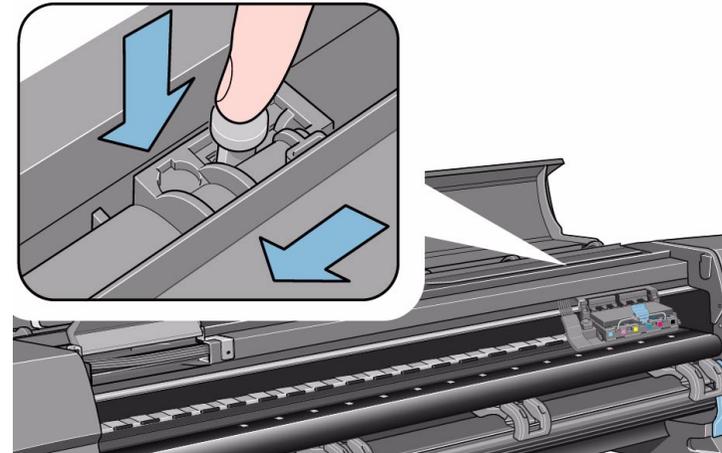
## 116 - Wechseln des Tintensystems

4. Ziehen Sie den Druckkopfanschluß zu sich heran.



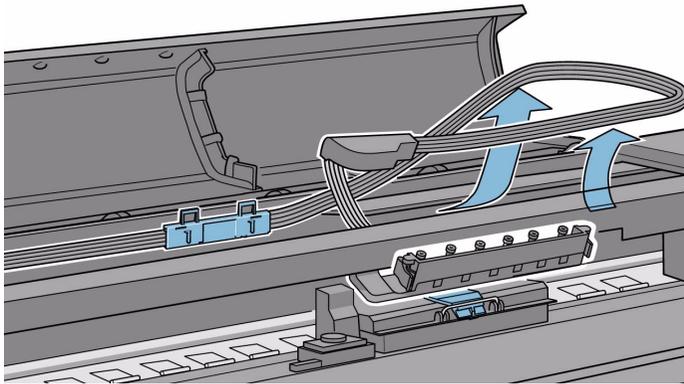
## Entfernen des Tintensystems

5. Drücken Sie den grauen Knopf nach unten und schieben ihn nach links, um die Sicherungsklammer zu lösen, mit der die Schläuche am Wagen befestigt sind (siehe nachfolgende Abbildung, Draufsicht auf den Drucker).



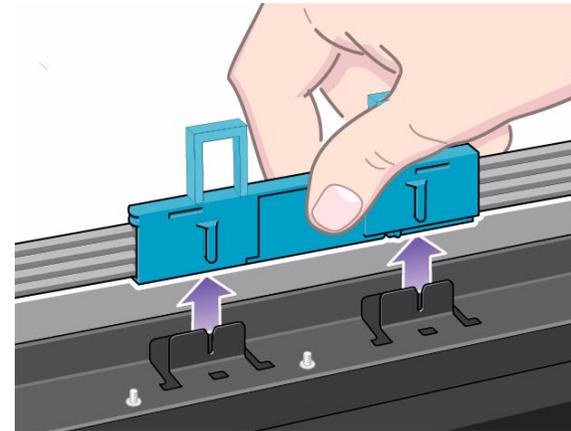
## 117 - Wechseln des Tintensystems

6. Ziehen Sie den Druckkopfanschluß zwischen die beiden Schlauchführungen.



## Entfernen des Tintensystems

7. Lösen Sie Befestigungsklammer, indem Sie diese von den Halterungen abziehen.

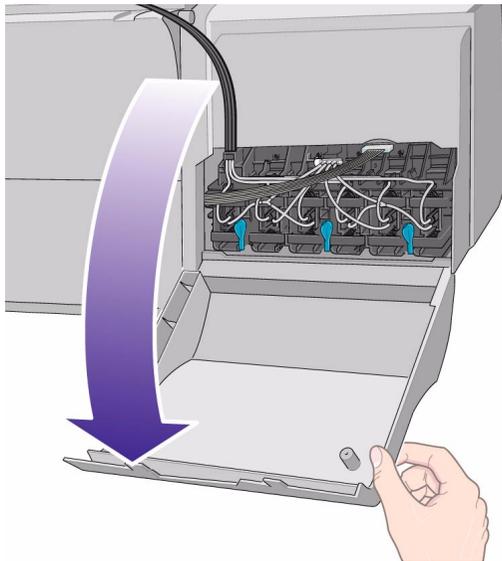


W E C H S E L N D E S T I N T E N S Y S T E M S

## 118 - Wechseln des Tintensystems

**HINWEIS:** Zugang über die Rückseite des Druckers.

**8.** Öffnen Sie die Tür an der Rückseite der linken Abdeckung.

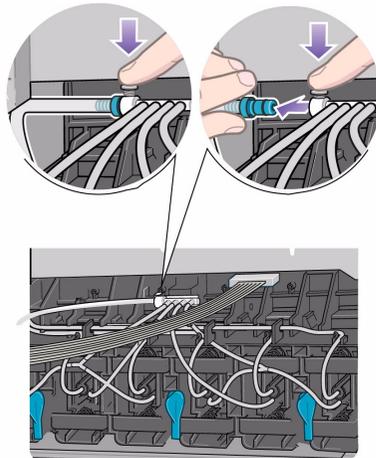


## Entfernen des Tintensystems

**9.** Entfernen Sie den Luftschlauch von der Rückseite des Tintenpatronenanschlusses, indem Sie den Knopf herunterdrücken und den Schlauch zur Seite hin wegziehen.

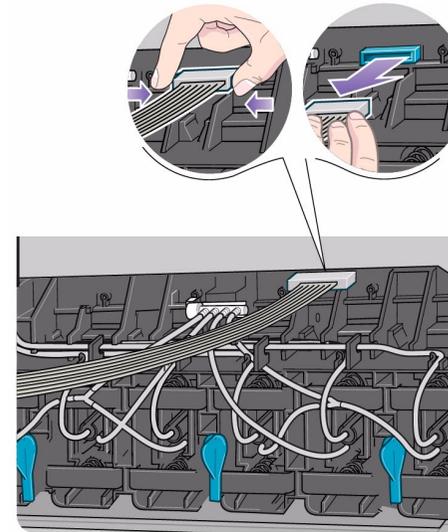
## 119 - Wechseln des Tintensystems

**ACHTUNG** Ziehen Sie keinen der anderen Schläuche an dem Tintenpatronenanschluß ab.



## Entfernen des Tintensystems

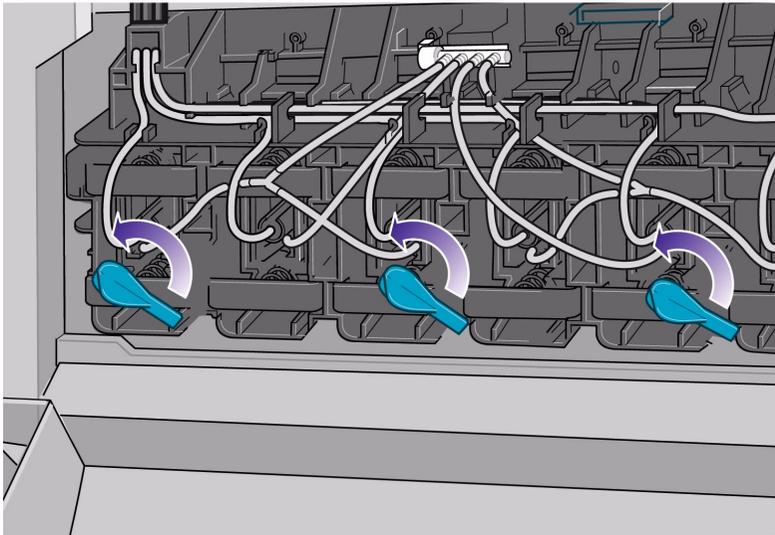
10. Entfernen Sie den Elektrostecker an der Rückseite des Tintenpatronenanschlusses.



# W E C H S E L N D E S T I N T E N S Y S T E M S

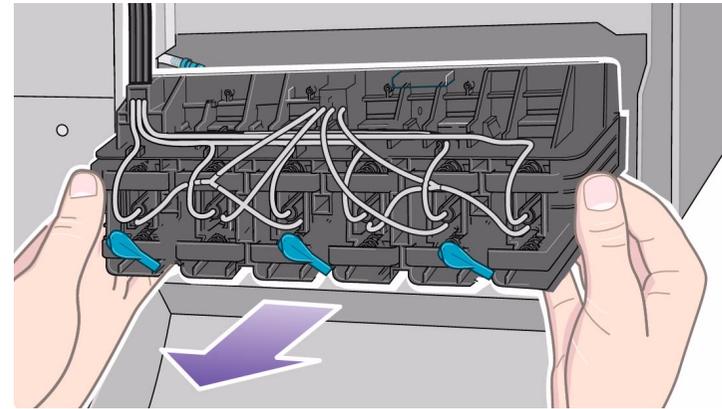
## 120 - Wechseln des Tintensystems

- 11.** Drehen Sie die drei Verriegelungen an der Rückseite des Tintenpatronenanschlusses. Dadurch wird der Tintenpatronenanschluß vollständig freigegeben.



## Entfernen des Tintensystems

- 12.** Entfernen Sie den Tintenpatronenanschluß an der Rückseite links.



- 13.** Die Einheit kann nun vollständig aus dem Drucker entnommen werden.

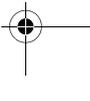
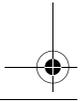


## 121 - Wechseln des Tintensystems

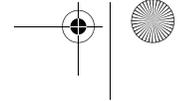
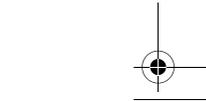
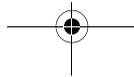
**HINWEIS:** Legen Sie die entfernten Schläuche vorsichtig in das offene Fenster, bis Sie diese in dem hp Aufbewahrungsbehälter für Tintenschläuche aufbewahren können. Sie können dies erst tun, wenn Sie die Tintenschläuche in den Drucker installiert haben, die sich in dem Behälter befinden.



Entfernen des Tintensystems



# W E C H S E L N D E S T I N T E N S Y S T E M S



122 - Wechseln des Tintensystems

## Installieren eines Tintensystems

### Animation für das Installieren eines Tintensystems

**HINWEIS:** Bevor Sie mit der Installation eines Tintensystems beginnen, sollten Sie sich zunächst die Animation für diese Prozedur anschauen, die sich auf der Verwenden Ihres Druckers CD des hp Designjet 5000/5.000PS befindet.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Animation zum Installieren eines Tintensystems abzuspielen:

1. Legen Sie die Verwenden Ihres Druckers CD-ROM des hp Designjet 5000/5.000PS in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.
2. Wählen Sie in der Begrüßungsmaske die Option zum Wechseln des Tintensystems aus.

Installieren eines Tintensystems

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche zur Themauswahl, um das entsprechende Thema in dem Benutzerhandbuch des hp Designjet 5000/5.000PS anzuzeigen.
4. Klicken Sie auf den Hypertext-Link zum Entfernen des Tintensystems und anschließend auf das Animationssymbol  , um die entsprechende Animation abzuspielen.

### Installieren der Tintenschläuche

Die Installation des Tintensystems in den Drucker entspricht der Prozedur für das Entfernen in umgekehrter Reihenfolge. Beginnen Sie mit dem Tintenpatronenanschluß, und installieren Sie anschließend die Schläuche. Im folgenden finden Sie einige Hinweise, die Ihnen bei der Installation der Schläuche helfen sollen.

- Achten Sie darauf, daß Sie die Schläuche bei der Installation nicht beschädigen. Verbiegen oder verdrehen Sie die Schläuche nicht zu sehr.

## 123 - Wechseln des Tintensystems

- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie bereits gebrauchte Schläuche installieren, da diese mit Tinte befüllt sind.
- Installieren Sie die Schläuche zunächst an der Rückseite des Druckers und anschließend an dem Wagen.
- Wenn Sie bereits gebrauchte Schläuche installieren, müssen diese mit dem Tintentyp der Druckköpfe, Druckkopfreiniger und Tintenpatronen übereinstimmen, die zu installieren sind. Alle Komponenten müssen das gleiche Identifizierungssymbol aufweisen.

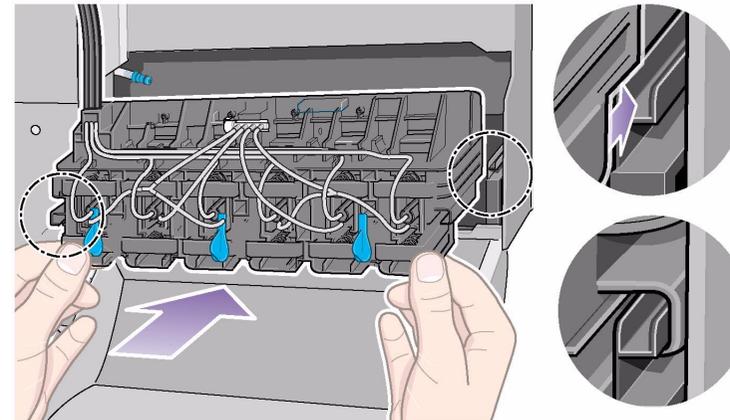


Gehen Sie wie folgt vor, um die Tintenschläuche zu installieren.

1. Nehmen Sie die Tintenschläuche vorsichtig aus dem hp Aufbewahrungsbehälter für Tintenschläuche heraus (siehe *Fehlerbehebung, Seite 141*).
2. Installieren Sie den Tintenpatronenanschluß an der Rückseite links.

## Installieren eines Tintensystems

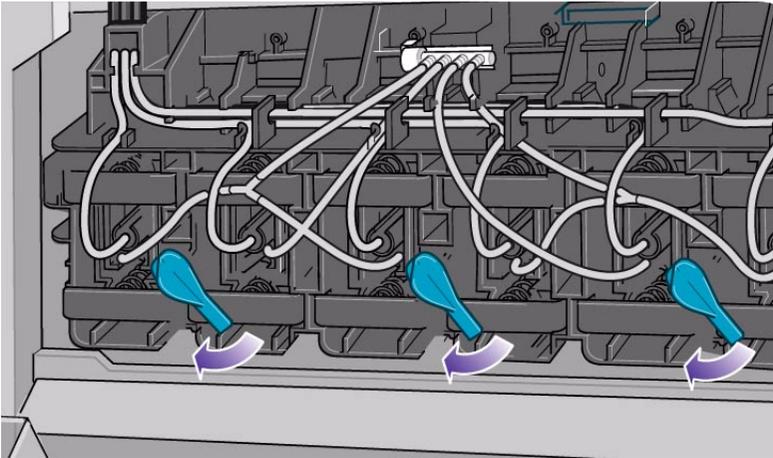
**ACHTUNG** Vergewissern Sie sich, daß dieser korrekt in den Führungen liegt.



# W E C H S E L N D E S T I N T E N S Y S T E M S

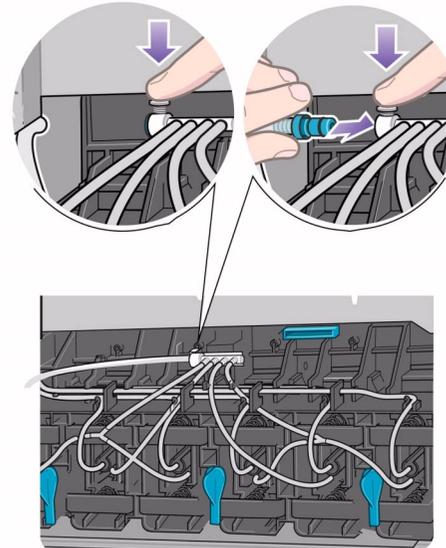
### 124 - Wechseln des Tintensystems

3. Drehen Sie die drei Verriegelungen an der Rückseite des Tintenpatronenanschlusses. Dadurch wird die Einheit vollständig verriegelt.



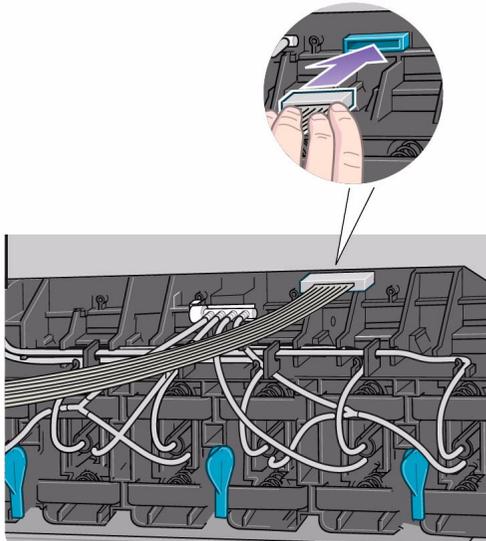
### Installieren eines Tintensystems

4. Schließen Sie den Luftschlauch an der Rückseite des Tintenpatronenanschlusses an, indem Sie die Verriegelung nach unten drücken und den Schlauch einstecken.



## 125 - Wechseln des Tintensystems

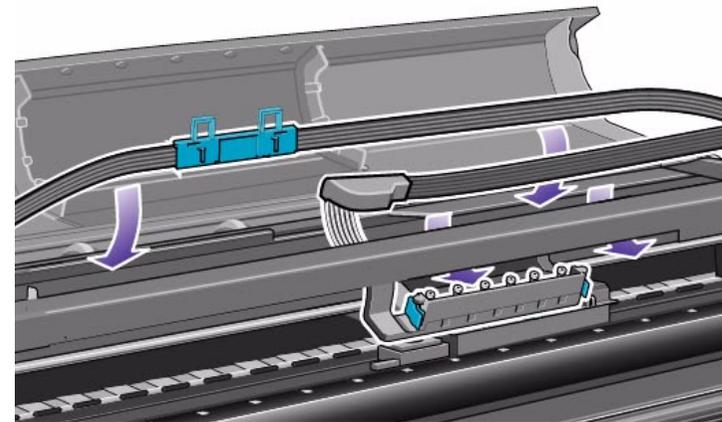
5. Schließen Sie den Elektrostecker an der Rückseite des Tintenpatronenanschlusses an.



## Installieren eines Tintensystems

6. Legen Sie die Tintenschläuche zwischen die beiden Schlauchführungen.

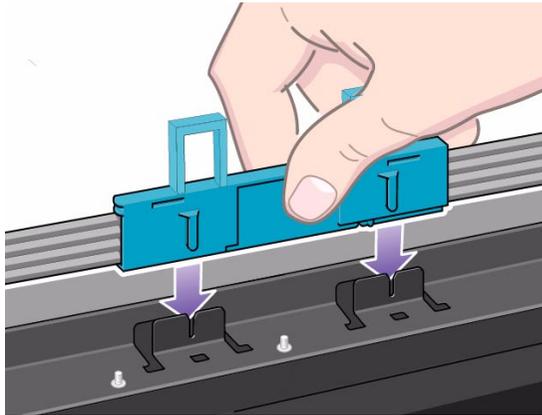
**ACHTUNG** Verdrehen Sie die Schläuche beim Installieren nicht. Ihr Drucker könnte so beschädigt werden.



# WECHSELN DES TINTENSYSTEMS

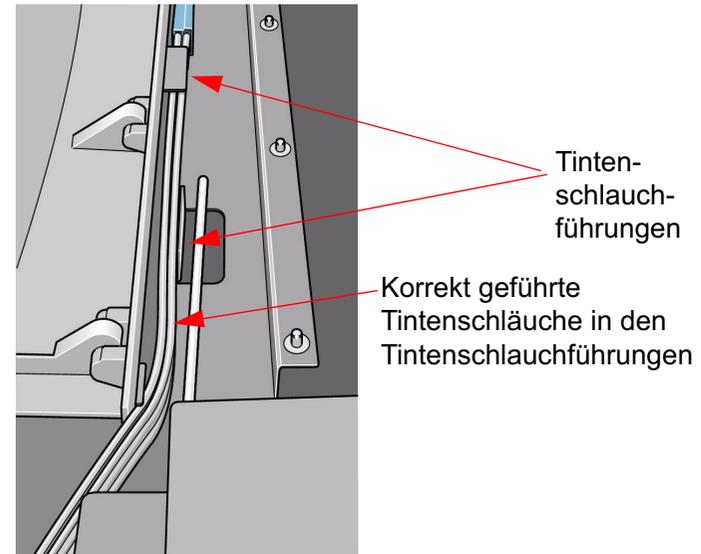
## 126 - Wechseln des Tintensystems

7. Installieren Sie die Befestigungsklammer, indem Sie diese auf die Halterungen drücken (siehe nachfolgende Abbildung).



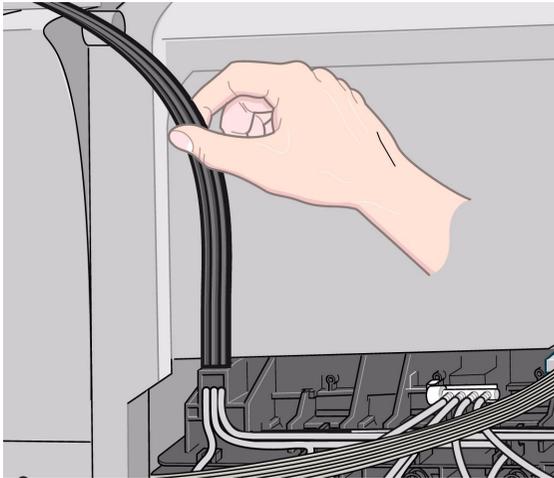
## Installieren eines Tintensystems

8. Korrigieren Sie die Führung der Tintenschläuche vorsichtig, so daß sie korrekt in der Schlauchführung liegen.



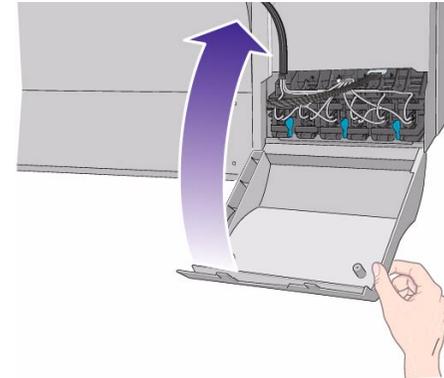
## 127 - Wechseln des Tintensystems

9. Führen Sie die Schläuche über die Oberseite des Druckers.



## Installieren eines Tintensystems

10. Schließen Sie die Tür an der Rückseite der linken Abdeckung.

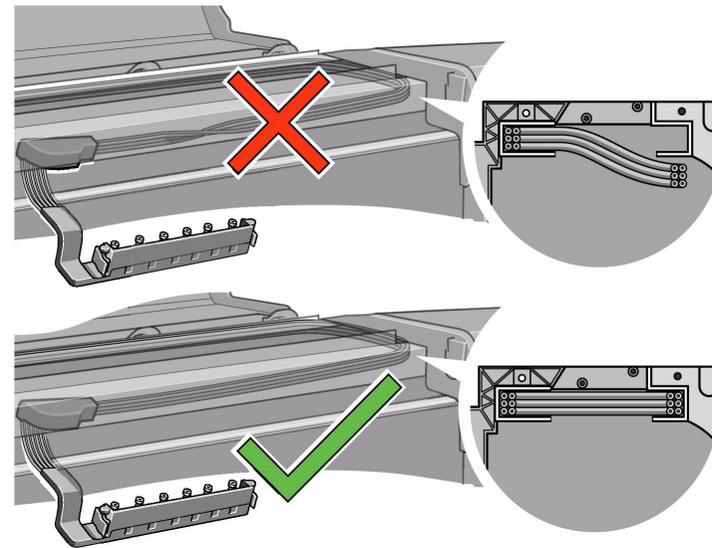


# W E C H S E L N D E S T I N T E N S Y S T E M S

## 128 - Wechseln des Tintensystems

**ACHTUNG** Für den korrekten Betrieb des Druckers ist es äußerst wichtig, daß die Schläuche nicht verdreht und richtig in die Schlauchführungen eingelegt sind. Die Schläuche müssen so installiert werden, daß diese den Wagenlauf nicht beeinträchtigen.

## Installieren eines Tintensystems



## 129 - Wechseln des Tintensystems

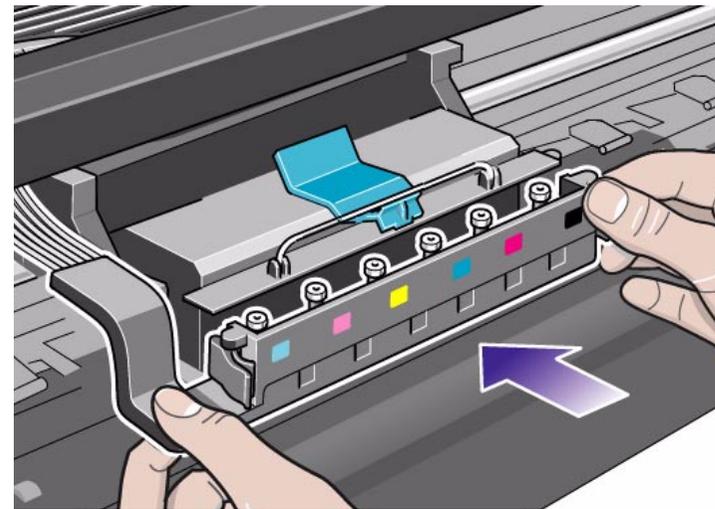
**11.** Installieren Sie die Schläuche am Wagen (siehe nachfolgende Abbildung).

Schieben Sie die Einheit nach rechts, bis sie an dem Wagen verriegelt ist



## Installieren eines Tintensystems

**12.** Installieren Sie den Druckkopfanschluß an dem Druckkopfwagen.

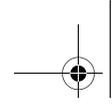
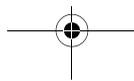


# W E C H S E L N D E S T I N T E N S Y S T E M S

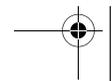
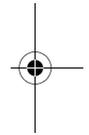


### 130 - Wechseln des Tintensystems

- Legen Sie die zuvor entfernten Tintenschläuche vorsichtig in den hp Aufbewahrungsbehälter für Tintenschläuche (siehe *Verwenden der Aufbewahrungsbehälter für Druckköpfe und Tintenschläuche, Seite 145*).



### Installieren eines Tintensystems



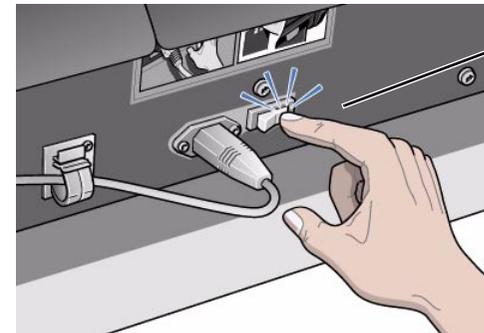
131 - Wechseln des Tintensystems

Installieren eines Tintensystems

## Einschalten nach dem Ersetzen eines Tintensystems

Die von Ihnen zu installierenden Druckköpfe und Druckkopfreiniger befinden sich alle in dem hp Aufbewahrungsbehälter für Druckköpfe (siehe *Fehlerbehebung, Seite 141*).

1. Vergewissern Sie sich, daß das Fenster geschlossen ist.
2. Stellen Sie den Netzschalter an der Rückseite des Druckers auf **On**.



Netz-  
schalter

O=Off  
|=On

# W E C H S E L N D E S T I N T E N S Y S T E M S

### 132 - Wechseln des Tintensystems

**HINWEIS:** Erscheint im Bedienfeld eine Warnmeldung, nachdem die Druckerinitialisierung abgeschlossen ist, finden Sie eine Lösung des Problems unter Fehlerbehebung (Seite 141).

3. Im Bedienfeld erscheint die Anzeige:



4. Wählen Sie mit den Tasten ↑ und ↓ das Druckkopf-Menü aus, und drücken Sie anschließend die Taste **EINGABE**.



5. Im Bedienfeld erscheint die Anzeige:



6. Wählen Sie mit den Tasten ↑ und ↓ die Option „Druckköpfe ersetzen,“ aus, und drücken Sie anschließend die Taste **EINGABE**.



7. Der Drucker bewegt den Druckkopfswagen in die korrekte Position. Danach erscheint im Bedienfeld die Anzeige:



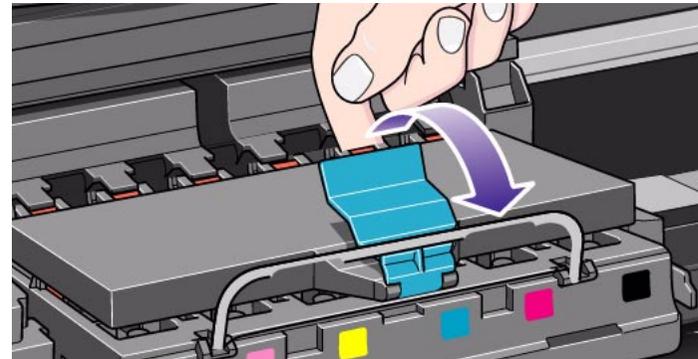
### 133 - Wechseln des Tintensystems

8. Öffnen Sie das Fenster, und ermitteln Sie die Position des Druckkopfwagens.  
Fenster



### Installieren eines Tintensystems

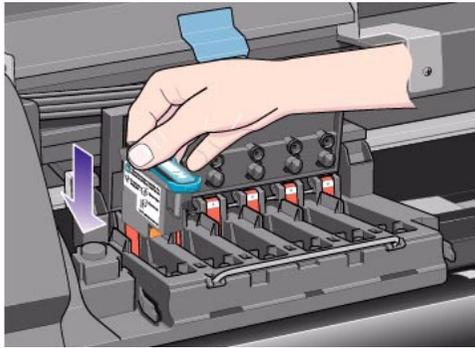
9. Ziehen Sie die Verriegelung auf der Oberseite des Wagens nach oben, um diese freizugeben.



## WECHSELN DES TINTENSYSTEMS

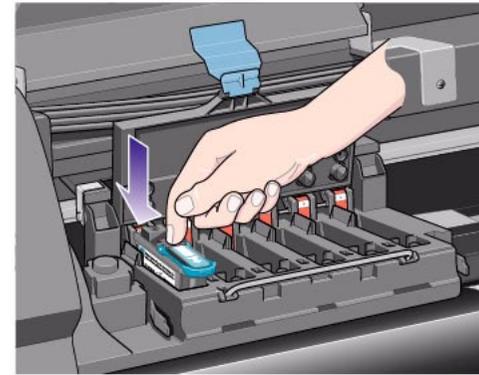
### 134 - Wechseln des Tintensystems

10. Setzen Sie den Druckkopf aus dem hp Aufbewahrungsbehälter für Druckköpfe im Druckkopfwagen in die richtige Position ein.



### Installieren eines Tintensystems

11. Drücken Sie den Druckkopf nach unten (siehe hierzu den Pfeil in nachfolgender Abbildung).



12. Setzen Sie **alle** Druckköpfe ein, und schließen Sie die Abdeckung. Nur wenn **alle** Druckköpfe korrekt eingesetzt und von dem Drucker erkannt wurden, ertönt ein Signalton.

### 135 - Wechseln des Tintensystems

**HINWEIS:** Wenn der Drucker beim Einsetzen des Druckkopfs kein akustisches Signal ausgibt und im Bedienfeld die Meldung „Neu einsetzen“ oder „Ausfall“ erscheint, muß der Druckkopf neu eingesetzt werden.

13. Nachdem die Druckköpfe erfolgreich ausgetauscht wurden, werden Sie im Bedienfeld zum Schließen der Abdeckung am Wagen und zum Schließen des Fensters aufgefordert.

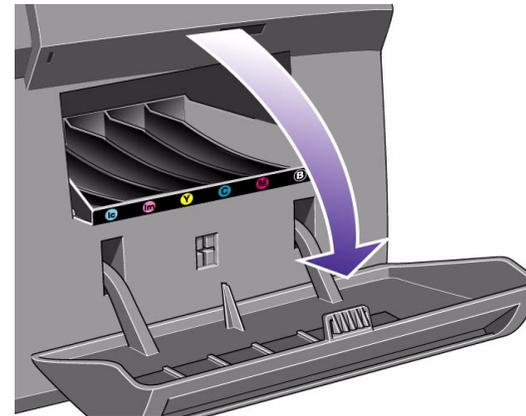
14. Nachdem die Abdeckung über den Druckköpfen und das Fenster geschlossen wurden, erscheint im Bedienfeld:



DRUCKKOPFZUGRIFF  
Rechte Tür öffnen,  
um an die DRUCK-  
KOPFREINIGER zu  
gelangen

### Installieren eines Tintensystems

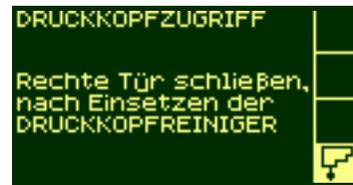
15. Öffnen Sie die rechte Tür der Servicestation, um zu den Druckkopfreinigern zu gelangen.



## W E C H S E L N D E S T I N T E N S Y S T E M S

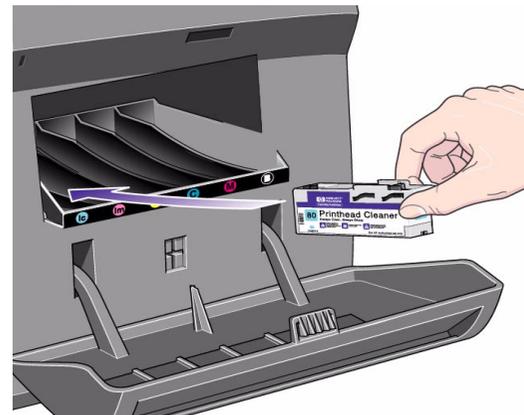
## 136 - Wechseln des Tintensystems

- 16.** Wenn die Tür geöffnet ist, erscheint im Bedienfeld die Anzeige:



## Installieren eines Tintensystems

- 17.** Setzen Sie in der Servicestation jeden Druckkopfreiniger in den farblich korrekten Einschub ein (siehe hierzu den Pfeil in nachfolgender Abbildung).



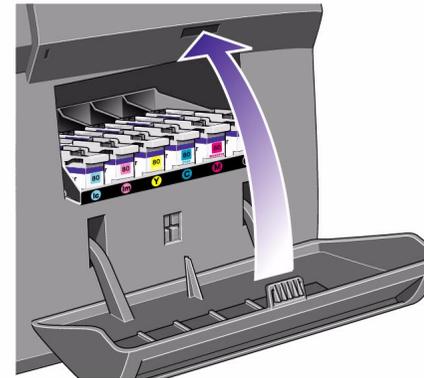
### 137 - Wechseln des Tintensystems

- 18.** Wenn der Druckkopfreiniger vollständig hineingedrückt wurde, drücken Sie ihn nach innen und anschließend nach unten (siehe hierzu den Pfeil in nachfolgender Abbildung), bis er hörbar einrastet. Im Bedienfeld wird der neue Druckkopfreiniger erst dann erkannt, wenn die rechte Tür wieder geschlossen ist.



### Installieren eines Tintensystems

- 19.** Nachdem Sie den/die Druckkopfreiniger in den Drucker eingesetzt haben, schließen Sie die Tür.



W E C H S E L N D E S T I N T E N S Y S T E M S

## 138 - Wechseln des Tintensystems

**20.** Nachdem die Tür geschlossen wurde, werden Sie im Bedienfeld aufgefordert, die Tintenpatronen zu installieren:



**21.** Nehmen Sie die Tintenpatrone zur Hand, und suchen Sie den Aufkleber, der die Farbe der Tinte zeigt. Halten Sie die Tintenpatrone so, daß Sie den farbigen Aufkleber auf der zu Ihnen zeigenden Oberseite erkennen können.

## Installieren eines Tintensystems

**22.** Setzen Sie die Tintenpatrone in den Tintenpatroneneinschub ein, der mit einem Aufkleber der gleichen Farbe versehen ist.



Farbiger Aufkleber auf der Oberseite der Tintenpatrone

### 139 - Wechseln des Tintensystems

**HINWEIS:** Die Tintenpatronen sind so konzipiert, daß ein Einsetzen mit der Oberseite nach unten oder in einen Einschub mit der falschen Farbe nicht möglich ist. Wenn beim Einsetzen der Tintenpatrone Probleme auftreten, drücken Sie diese nicht mit Gewalt in den Einschub. Überprüfen Sie nochmals, ob die Farbe der Tintenpatrone mit der Farbe des Tintenpatroneneinschubs übereinstimmt und ob die farbige Markierung auf der Oberseite der Tintenpatrone sichtbar ist.

**23.** Schieben Sie die Tintenpatrone in den Einschub, bis Sie einen Widerstand spüren.

### Installieren eines Tintensystems

**24.** Drücken Sie mit einem Finger in die Vertiefung auf der Vorderseite der Tintenpatrone, und drücken Sie diese so nach innen und dann nach unten, bis die Tintenpatrone hörbar einrastet (siehe hierzu den Pfeil in nachfolgender Abbildung).



**25.** Wiederholen Sie die Schritte 22 bis 24 für alle Tintenpatronen.

## W E C H S E L N D E S T I N T E N S Y S T E M S



## 140 - Wechseln des Tintensystems

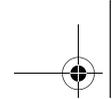
**26.** Wenn alle Patronen eingesetzt sind, erscheint im Bedienfeld die Meldung, daß die Installation erfolgreich durchgeführt wurde, und Sie werden aufgefordert, die Eingabetaste zu drücken.

```
Ink cart. access
HP Ink cartridges
successfully installed
Press ENTER to continue
```

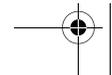
**27.** Drücken Sie die Taste **Eingabe**, um fortzufahren.

**28.** Wenn kein Papier eingelegt ist, erscheint im Bedienfeld die Anweisung, daß Papier einzulegen ist.

**29.** Bewahren Sie alle zuvor entfernten Druckköpfe und Druckkopfreiniger in dem hp Aufbewahrungsbehälter für Druckköpfe auf.



## Installieren eines Tintensystems



## Fehlerbehebung

Dieser Abschnitt beschreibt Probleme, die nach dem Wechseln des Tintensystems auftreten können, und bietet detaillierte Problemlösungen.

Problem	Ursache und Lösung
<p>Nach Abschluß der Initialisierung erscheint im Bedienfeld folgende Meldung:</p> <p style="text-align: center;"><b>WARNUNG</b> <b>Gerät ausschalten</b> <b>Druckkopfweg prüfen</b></p>	<p>Sie haben bei der Installation die Tintenschläuche verdreht, nicht angeschlossen oder falsch in die Schlauchführung eingelegt.</p> <p><b>a</b> Schalten Sie den Drucker aus. <b>b</b> Installieren Sie die Tintenschläuche korrekt (siehe Schritt 6 auf Seite 125). <b>c</b> Schalten Sie den Drucker ein.</p>
	<p>Sie haben die Tintenschläuche für ein Modell mit 42 Zoll (1,07 m) in ein Modell mit 60 Zoll (1,52 m) des hp Designjet Series Drucker installiert. Entfernen Sie die Tintenschläuche, und installieren Sie die für Ihren Drucker korrekte Länge.</p>
	<p>Sie haben die Tintenschläuche für ein Modell mit 60 Zoll (1,52 m) in ein Modell mit 42 Zoll (1,07 m) des hp Designjet Series Drucker installiert. Entfernen Sie die Tintenschläuche, und installieren Sie die für Ihren Drucker korrekte Länge.</p>

# W E C H S E L N   D E S   T I N T E N S Y S T E M S

## 142 - Wechseln des Tintensystems

## Fehlerbehebung

Problem	Ursache und Lösung
<p>Nach Abschluß der Initialisierung erscheint im Bedienfeld folgende Meldung:</p> <p style="text-align: center;"><b>WARNUNG</b> <b>Falsches Schlauchsystem</b> <b>Gerät ausschalten</b></p>	<p>Sie haben den Elektrostecker falsch an den Tintenpatronenstecker angeschlossen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li><b>a</b> Schalten Sie den Drucker aus.</li><li><b>b</b> Schließen Sie den Elektrostecker an (siehe Schritt 5 auf Seite 125).</li><li><b>c</b> Schalten Sie den Drucker ein.</li></ul>
<p>Beim Druckversuch erscheint im Bedienfeld folgende Meldung:</p> <p style="text-align: center;"><b>0a0000 00000002</b> <b>Wenden Sie sich an Ihren hp Vertreter</b></p>	<p>Sie haben den Luftschlauch falsch an den Tintenpatronenstecker angeschlossen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li><b>a</b> Schalten Sie den Drucker aus.</li><li><b>b</b> Schließen Sie den Luftschlauch an (siehe Schritt 5 auf Seite 125).</li><li><b>c</b> Schalten Sie den Drucker ein.</li></ul>

## 143 - Wechseln des Tintensystems

## Fehlerbehebung

Problem	Ursache und Lösung
<p>Beim Versuch die Tintenpatronen einzusetzen, erhalten Sie im Bedienfeld bei einer oder mehreren Tintenpatronen immer wieder die folgende Meldung:</p> <p style="text-align: center;"><b>XX02 Erneut einsetzen</b></p>	<p>Sie haben die drei Verriegelungen an der Rückseite des Tintenpatronenanschlusses nicht verriegelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>a</b> Schalten Sie den Drucker aus.</li> <li><b>b</b> Öffnen Sie die Tür an der Rückseite der linken Abdeckung.</li> <li><b>c</b> Vergewissern Sie sich, daß der Tintenpatronenanschluß korrekt installiert ist und dessen drei Verriegelungen verriegelt sind (siehe Schritt 2 auf Seite 123).</li> <li><b>d</b> Schließen Sie die Tür an der Rückseite der linken Abdeckung.</li> <li><b>e</b> Schalten Sie den Drucker ein.</li> <li><b>f</b> Setzen Sie die Tintenpatronen ein.</li> </ul>
<p>Beim Versuch die Druckköpfe einzusetzen, erhalten Sie im Bedienfeld für einen oder mehrere Druckköpfe wiederholt die folgende Meldung:</p> <p style="text-align: center;"><b>XX02 Erneut einsetzen</b></p>	<p>Der Druckkopfanschluß ist falsch an den Druckkopfwagen angeschlossen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>a</b> Vergewissern Sie sich, daß der Druckkopfanschluß korrekt an den Druckkopfwagen angeschlossen ist (siehe Schritt 12 auf Seite 129).</li> <li><b>b</b> Setzen sie die Druckköpfe ein.</li> </ul>

# W E C H S E L N   D E S   T I N T E N S Y S T E M S

## 144 - Wechseln des Tintensystems

## Fehlerbehebung

Problem	Ursache und Lösung
Nach dem Einsetzen der Druckkopfreiniger erscheint im Bedienfeld die folgende Meldung: <b>XX05 Ersetzen</b>	Sie haben für das im Drucker installierte Tintensystem die falschen Druckkopfreiniger eingesetzt. Setzen Sie den richtigen Druckkopfreinigertyp ein.
Sie können in den Druckkopfwagen keinen Druckkopf mit der gleichen Farbe einsetzen.	Sie haben versucht, für das im Drucker installierte Tintensystem die falschen Druckköpfe einzusetzen. Setzen Sie den richtigen Druckkopftyp ein.
Sie können eine Tintenpatrone nicht in den Tintenpatroneneinschub mit dem gleichen Farbaufkleber einsetzen.	Sie haben versucht, für das im Drucker installierte Tintensystem die falsche Tintenpatrone einzusetzen. Setzen Sie die richtige Tintenpatrone ein.



145 - Wechseln des Tintensystems

Verwenden der Aufbewahrungsbehälter für Druckköpfe und Tintenschläuche

## Verwenden der Aufbewahrungsbehälter für Druckköpfe und Tintenschläuche

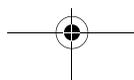
Gehen Sie wie folgt vor, um das Tintenzubehör aus dem hp Aufbewahrungsbehälter für Druckköpfe zu entfernen oder einzusetzen.

Wenn Sie das Tintensystem austauschen, müssen Sie die aus dem Drucker entfernten Tintenschläuche und das Tintenzubehör in den entsprechenden Aufbewahrungsbehältern aufbewahren. Für die Tintenpatronen ist kein spezieller Behälter vorhanden. Bewahren Sie diese entsprechend der Anweisungen auf der Verpackung auf.

### Tintenzubehör

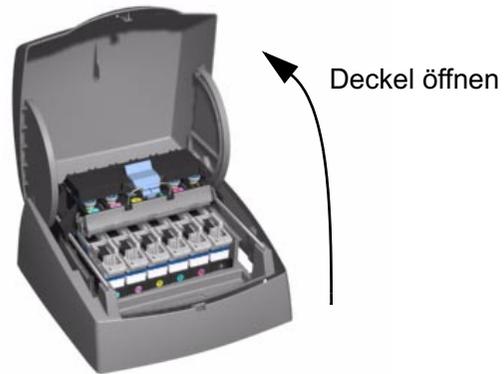
Der hp Aufbewahrungsbehälter für Druckköpfe ist so konzipiert, daß die Druckköpfe und Druckkopfreiniger, die Sie aus Ihrem Drucker entfernt haben, während der Aufbewahrung vollkommen funktionstüchtig bleiben.

W E C H S E L N D E S T I N T E N S Y S T E M S



## 146 - Wechseln des Tintensystems

1. Öffnen Sie den Deckel, um zu dem Tintenzubehör zu gelangen.



2. Das Tintenzubehör wird in der gleichen Weise entfernt oder eingesetzt wie bei dem Drucker.
3. Schließen Sie den Deckel.

## Verwenden der Aufbewahrungsbehälter für Druckköpfe und Tintenschläuche

### Tintenschläuche

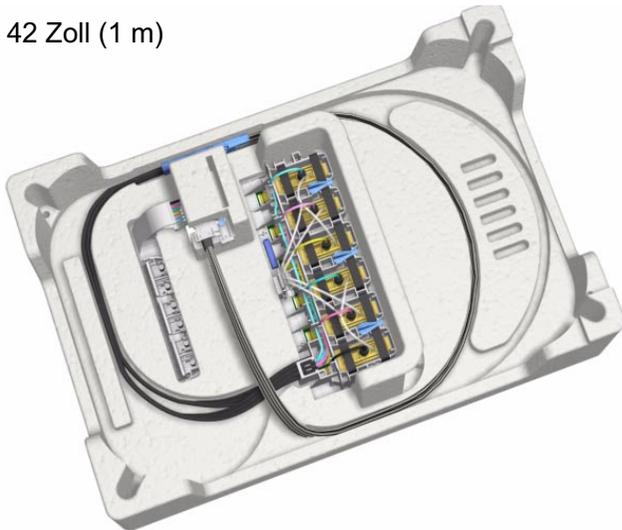
Sie verwenden den hp Aufbewahrungsbehälter für Tintenschläuche, um die aus dem Drucker entfernten Tintenschläuche aufzubewahren. Wenn Sie die Tintenschläuche aus dem Drucker entfernen, müssen Sie diese in dem hp Aufbewahrungsbehälter für Tintenschläuche aufbewahren, damit sie nicht beschädigt oder verdreht werden.

### 147 - Wechseln des Tintensystems

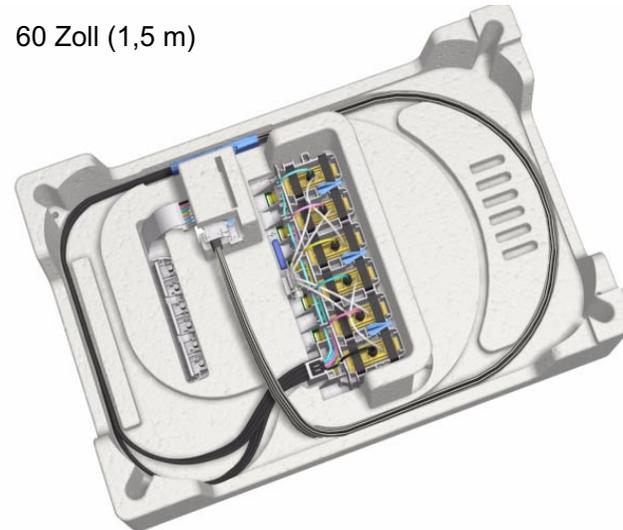
Verwenden der Aufbewahrungsbehälter für Druckköpfe und Tintenschläuche

Die folgenden Abbildungen zeigen, wie die Tintenschläuche der Länge 42 Zoll (1 m) und 60 Zoll (1,5 m) korrekt geführt werden.

42 Zoll (1 m)



60 Zoll (1,5 m)



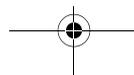
## WECHSELN DES TINTENSYSTEMS



### 148 - Wechseln des Tintensystems



### Verwenden der Aufbewahrungsbehälter für Druckköpfe und Tintenschläuche





# Verwalten der Ausdrücke

HP Designjet WebAccess, 150

Drucken oder Trocknen von Seiten, 151

Verwalten der Warteschlange, 152

Die Optionen „Druckausgabe starten“, 152

Schachteln von Seiten, 158

VERWALTEN DER AUSDRUCKE

150 - Verwalten der Ausdrücke

## HP Designjet WebAccess

WebAccess bietet viele Funktionen - u.a. können die Warteschlange und die Schachtelung Ihres Druckers verfolgt und modifiziert werden.

### Verwenden von WebAccess

Starten Sie Ihren Web-Browser, und geben Sie folgende Adresse ein:

<http://Adresse/>

wobei „Adresse“ der IP-Adresse des Druckers entspricht. Sie können die IP-Adresse des Druckers an dessen Bedienfeld wie folgt abrufen:

1. Wählen Sie in den Druckereinstellungen **I/O-Einstellung**.
2. Wählen Sie unter **I/O-Einstellung** die Option **Karten-ID**.
3. Suchen Sie unter **Karten-ID** die Zeile, die mit **IP=** beginnt. Der Rest der Zeile ist die IP-Adresse des Druckers.

Alternativ zur IP-Adresse können Sie auch den DNS-Namen des Druckers angeben. Sie können jedoch den DNS-Namen nicht über das Bedienfeld abfragen. Wenn Sie den DNS-Namen verwenden wollen, erfragen Sie diesen bei Ihrem Netzwerkverwalter.

HP Designjet WebAccess

Jede Statusanzeige ist statisch: sie wird nicht automatisch aktualisiert. Um diese zu aktualisieren, klicken Sie auf das Symbol „Aktualisieren“.

Weitere Informationen zum HP Designjet WebAccess Tool finden Sie auf der 'Verwenden Ihres Druckers CD', oder beachten Sie die beim Aufrufen des WebAccess Tools verfügbaren Informationen.

151 - Verwalten der Ausdrücke

Drucken oder Trocknen von Seiten

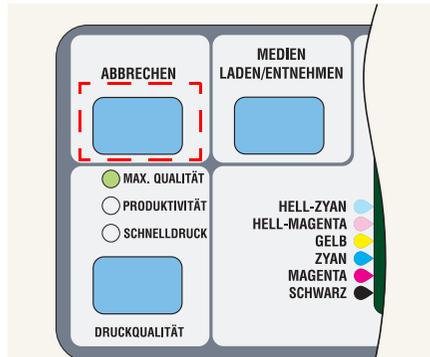
## Drucken oder Trocknen von Seiten

In diesem Abschnitt werden Dateien als Jobs und Seiten bezeichnet. RTL- und HP-GL/2-Jobs bestehen jeweils nur aus einer Seite. Ein einzelner PostScript-Job kann jedoch mehrere Seiten umfassen. In Bezug auf Papierarten entspricht der Begriff „Seite“ einer einzeln ausgegebenen Seite.

Der Drucker führt wie bei fertiggestellten Ausdrucken einen Seitenvorschub durch. Das Anhalten des Druckvorgangs kann bei mehrseitigen Dateien oder bei einer komplexen Datei länger dauern als bei anderen Dateien.

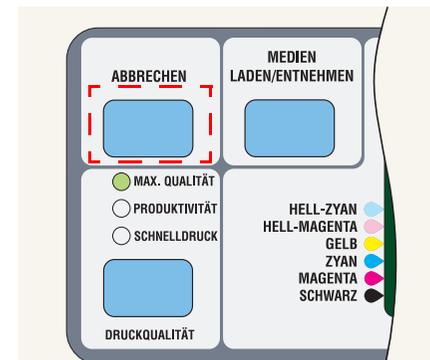
### Abbrechen einer Seite

1. Drücken Sie im Bedienfeld die Taste **Abbrechen**.



### Abbrechen der Trockenzeit

Drücken Sie im Bedienfeld die Taste **Abbrechen** oder **Eingabe**.



VERWALTEN DER AUSDRUCKE

152 - Verwalten der Ausdrücke

Verwalten der Warteschlange

## Verwalten der Warteschlange

Die nachfolgenden Informationen treffen nur bei Verwendung von HP Treibern zu.

### Jobs und Seiten

Wenn Sie die Warteschlange entweder in WebAccess oder im Bedienfeld betrachten, setzt sich diese aus einzelnen „Jobs“ zusammen. Die in einer Warteschlange enthaltenen Jobs dürfen nicht mit den in der Warteschlange enthaltenen Seiten verwechselt werden.

### Was ist die Warteschlange?

Während der Drucker eine Datei ausdruckt, kann er weitere Dateien in die Warteschlange stellen. Er verwaltet die Dateien seitenweise, auch wenn die Datei nur aus einer Seite besteht. Die Größe der Warteschlange ist hinsichtlich der Anzahl an Jobs durch die Art der einzelnen Jobs begrenzt. Als Anhaltspunkt können Sie jedoch davon ausgehen, daß die Warteschlange bis zu ca. 30 Jobs im A0/E-Format in der Druckqualität „Max. Qualität“ enthalten kann. Die Warteschlange speichert verarbeitete Ausgabeseiten und keine eingehenden Aufträge.

## Die Optionen „Druckausgabe starten“

Sie können festlegen, an welcher Stelle eine sich in der Warteschlange befindliche Datei gedruckt wird. Wählen Sie „Int. RIP-Einstellungen/Druckausgabe starten“. Hier stehen drei Optionen zur Auswahl:

### Nach Verarbeitung

Wenn diese Option ausgewählt ist, wartet der Drucker, bis die gesamte Datei verarbeitet wurde und beginnt dann mit dem Drucken. Dies ist die langsamste Einstellung. Sie führt jedoch zur besten Bildqualität.

### Sofort

Bei dieser Auswahl wird die Datei während der Verarbeitung gedruckt. Dies ist die schnellste Einstellung. Jedoch kann es sein, daß der Drucker den Druckvorgang unterbricht, um die Verarbeitung der Druckdatei fortzusetzen. Diese Einstellung sollte nicht bei komplexen Bildern mit hoher Farbdichte verwendet werden.

## 153 - Verwalten der Ausdrücke

### **Optimale (Standardeinstellung)**

Bei dieser Einstellung wird der optimale Zeitpunkt berechnet, zu dem mit dem Drucken der Datei begonnen wird. Dies ist die optimale Kombination aus den Einstellungen „Nach Verarbeitung“ und „Sofort“.

### **Starten der Druckausgabe einer Datei trotz Zeitsperre**

Wenn eine Datei, die Sie vom Computer an den Drucker geschickt haben, nicht gedruckt wird, obwohl alle Anforderungen erfüllt sind (Papier geladen, alle Tintenkomponenten installiert und kein Dateifehler), kann dies zwei Gründe haben:

- Die Druckdatei verfügt nicht über das richtige Abschlußzeichen, und der Drucker wartet, bis die angegebene E/A-Zeitsperre abgelaufen ist, bevor er den Ausdruck als beendet betrachtet. Weitere Informationen finden Sie auf der 'Verwenden Ihres Druckers CD'.
- Die Funktion für die Schachtelung ist aktiviert, und der Drucker wartet, bis die angegebene Wartezeit für die Schachtelung abgelaufen ist, bevor er mit der Berechnung der Schachtelung beginnt. In diesem Fall zeigt der Drucker die verbleibende Zeit für die Zeitsperre der Schachtelung an. Siehe *Wie lange wartet der Drucker auf die nächste Datei? auf Seite 160.*

## Verwalten der Warteschlange

- Sie haben im HP Designjet Treiber evtl. die Option für die Voransicht aktiviert. Mit dieser Funktion können Sie anhand einer Voransicht überprüfen, ob es sich um das korrekte, zu druckende Bild handelt. Sie können die Voransicht im WebAccess Tool überprüfen und dann „Druckausgabe starten“ wählen.

### **Identifizieren eines Jobs in der Warteschlange**

Im Menü „Ausgabesteuerung“ können Sie durch die Jobs in der Warteschlange blättern.

Jeder Job hat eine Kennung, die folgendes enthält:

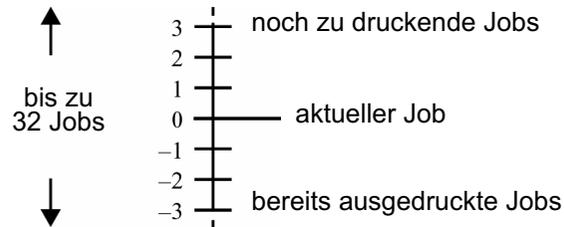
<Position in der Warteschlange>: <Bildbezeichnung>

### **Position in der Warteschlange**

Der aktuell gedruckte Job befindet sich auf Position 0. Der Job, der als nächstes gedruckt wird, befindet sich auf Position 1. Der übernächste auf Position 2 usw.

## 154 - Verwalten der Ausdrücke

Der zuvor gedruckte Job befindet sich auf Position -1. Der davor gedruckte Job auf Position -2 usw.



Sie können die Warteschlange auch in **Benutzerhandbuch** überprüfen. Dort finden Sie detaillierte Informationen.

## Verwalten der Warteschlange

### Anzeigen der Größe einer Seite in der Warteschlange

Um die Größe einer Seite in der Warteschlange anzuzeigen, wählen Sie diese aus, und wählen Sie dann die Option „Statistiken“.

Statistiken	Erläuterungen
Breite	Kürzerer Teil der Seite in Millimeter.
Länge	Längerer Teil der Seite in Millimeter.



155 - Verwalten der Ausdrücke

### **Einem Job in der Warteschlange eine höhere Priorität einräumen**

Um einen beliebigen Job in der Warteschlange als nächstes zu drucken, wählen Sie diesen aus, und aktivieren Sie die Funktion „Zum Anfang springen“.

Wenn die Funktion für die Schachtelung aktiviert ist (siehe *Was ist Schachtelung? auf Seite 158*), kann der Job mit Priorität noch immer mit anderen Aufträgen geschachtelt werden. Wenn Sie diesen Job auf jeden Fall als nächstes und gesondert auf dem Rollenpapier drucken möchten, schalten Sie zunächst die Funktion für die Schachtelung aus. Verschieben Sie den Job mit der Funktion „Zum Anfang springen“ an den Anfang der Warteschlange.

Verwalten der Warteschlange

### **Löschen eines Jobs aus der Warteschlange**

Normalerweise müssen Sie einen Job nach dem Drucken nicht aus der Warteschlange löschen, da er irgendwann sowieso aus der Warteschlange gelöscht wird, sobald weitere Dateien gesendet werden. Wenn Sie jedoch versehentlich einen falschen Job gesendet haben, der nicht ausgedruckt werden soll, können Sie diesen entfernen. Wählen Sie den Job aus, und aktivieren Sie die Funktion „Löschen“.

Um einen noch nicht gedruckten Job zu löschen, ermitteln Sie diesen anhand seiner Position in der Warteschlange (siehe *Position in der Warteschlange auf Seite 153*). Löschen Sie ihn mit der Funktion „Löschen“.

Wenn der Job aktuell ausgedruckt wird (seine Position in der Warteschlange ist also 0) und Sie den Druckvorgang abbrechen und den Job löschen möchten, drücken Sie zuerst die Taste **Abbrechen**. Löschen Sie dann den Job aus der Warteschlange.

**V E R W A L T E N   D E R   A U S D R U C K E**

156 - Verwalten der Ausdrucke

**Kopieren eines Jobs in der Warteschlange**

Wurde der Job bereits gedruckt?	Möchten Sie eine oder mehrere Kopien erstellen?	Gehen Sie wie folgt vor
Ja	Eine	Wählen Sie „Zum Anfang springen“ (siehe <i>Einem Job in der Warteschlange eine höhere Priorität einräumen auf Seite 155</i> ).
	Mehrere	Wählen Sie „Kopien“ (siehe rechts) und dann „Zum Anfang springen“ (siehe <i>Einem Job in der Warteschlange eine höhere Priorität einräumen auf Seite 155</i> ).
Nein	Eine	Wählen Sie „Kopien“ (siehe rechts).

Verwalten der Warteschlange

Wurde der Job bereits gedruckt?	Möchten Sie eine oder mehrere Kopien erstellen?	Gehen Sie wie folgt vor
	Mehrere	Wählen Sie „Kopien“ (siehe rechts).

Der Job muß sich in allen Fällen noch in der Warteschlange befinden.

Wenn Sie den Job ausgewählt und die Funktion **Kopien** aktiviert haben, wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten im Bedienfeld die Anzahl der gewünschten Kopien aus, und drücken Sie die Taste **Eingabe**. Die eingegebene Zahl definiert die Anzahl der Seiten, die gedruckt werden sollen. Wenn Sie z.B. 2 wählen und die Seite noch nicht gedruckt wurde, erhalten Sie das Original und eine Kopie. Die maximale Anzahl ist 99.

Die Einstellungen in dieser Option haben Vorrang vor den in Ihrer Anwendung eingestellten Werten.



### 157 - Verwalten der Ausdrücke

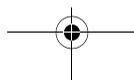
Wenn beim Senden der Druckdatei vom Computer an den Drucker die Funktion „Rotieren“ aktiviert war, werden alle Kopien gedreht. Informationen zur Funktion „Rotieren“ finden Sie auf der 'Verwenden Ihres Druckers CD'.



### Verwalten der Warteschlange



# VERWALTEN DER AUSDRUCKE



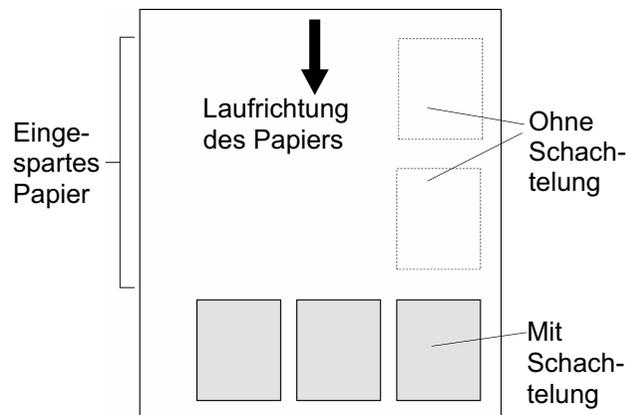
158 - Verwalten der Ausdrücke

Schachteln von Seiten

## Schachteln von Seiten

### Was ist Schachtelung?

Schachtelung bedeutet, daß Seiten auf dem Papier nebeneinander (statt nacheinander) ausgedruckt werden, um den Papierverbrauch zu reduzieren.



Siehe *Welche Seiten sind zum Schachteln geeignet?* auf Seite 159.

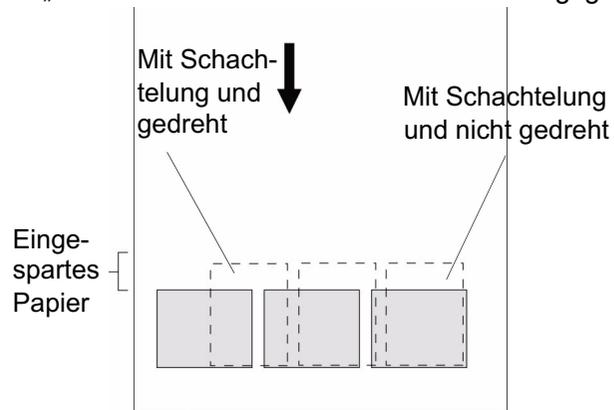
### Automatisches Drehen ausschließlich von HP-GL/2-Dateien

#### Drehen eines Bildes mit Schachtelung?

Wenn die Funktion für die Schachtelung aktiviert ist, kann der Drucker eine Seite automatisch drehen. Er kann auch eine einzelne Seite drehen.

## 159 - Verwalten der Ausdrücke

Da durch die Schachtelung möglicherweise Seiten automatisch gedreht werden, wird die Einstellung „Rotieren“ im Menü „Seitenformat“ bei aktivierter Schachtelung ignoriert.



## Schachteln von Seiten

### Welche Seiten können nicht gedreht werden?

Auch wenn alle physischen Voraussetzungen bezüglich des Rollenpapiers erfüllt sind, werden HP-GL/2-Seiten mit **Rasterdaten** nicht gedreht.

### Wann werden Seiten geschachtelt?

Wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Im Drucker ist ein Rollenpapier (kein Blatt Papier) geladen.
- In den Bedienfeldmenüs ist die Funktion für die Warteschlange aktiviert.

### Welche Seiten sind zum Schachteln geeignet?

Damit eine Schachtelung durchgeführt werden kann, müssen die einzelnen Seiten folgende Kriterien erfüllen:

- Die Optionen „Druckausgabe starten“ auf Seite 152 müssen auf „Nach Verarbeitung“ eingestellt sein.

VERWALTEN DER AUSDRUCKE



## 160 - Verwalten der Ausdrücke

- Farbe oder Graustufen. Die Seiten müssen entweder alle farbig oder alle monochrom sein. Zu den monochromen Ausdrucken gehören auch Farbausdrucke, die in Grautönen wiedergegeben werden (siehe 'Verwenden Ihres Druckers CD').
- Alle Seiten müssen die gleiche Einstellung hinsichtlich der Druckqualität aufweisen (Max. Qualität, Produktivität, Schnelldruck).
- Alle Seiten müssen die gleichen Randeinstellungen aufweisen (Normal, Breiter).
- Alle Seiten müssen entweder dem HP-GL/2-Format oder dem PostScript-Format entsprechen. Eine Kombination beider Formate ist nicht zulässig.
- Identische Spiegelungseinstellung.
- Die Ausgabe muß gleich sein (nur HP-GL/2). PostScript kann kombiniert werden.
- Der Farbbereich muß gleich sein (nur HP-GL/2). PostScript kann kombiniert werden.
- Die Einstellung für die Schnittrichtung muß gleich sein.
- Die Einstellung für „Verbesserte Auflösung“ muß gleich sein.

## Schachteln von Seiten

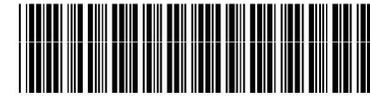
- Die Jobs müssen gleich sein. Wenn Sie z.B. einen HP-GL/2-Job und danach einen PostScript-Job an den Drucker senden, wird der HP-GL/2-Job nicht gedruckt, sondern nur der PostScript-Job ausgegeben (und umgekehrt).

## Wie lange wartet der Drucker auf die nächste Datei?

Damit der Drucker eine optimale Schachtelung vornehmen kann, wartet er nach dem Empfang einer Datei, ob eine weitere Seite folgt, die in die Schachtelung der Datei oder der anderen Seiten in der Warteschlange paßt. Diese Wartezeit wird Schachtelzeit genannt. Die werkseitig eingestellte Standard-Schachtelzeit beträgt zwei Minuten. Der Drucker wartet somit nach dem Empfang der letzten Datei maximal zwei Minuten, bevor er die zuletzt durchgeführte Schachtelung ausgibt. Sie können diese Wartezeit im Bedienfeldmenü ändern. Die Werte reichen von 1 bis 99 Minuten.

Während der Drucker bei der Schachtelung auf den Ablauf der Zeitsperre wartet, zeigt er die verbleibende Zeit in der Bedienfeldanzeige an. Sie können durch Drücken der Taste **Abbrechen** die verschachtelte Druckausgabe durchführen (Abbrechen der Schachtelzeit).

# Kurzreferenz



C6090-90154

printed in the European Union

printed in the European Union



©2000 Hewlett-Packard

German

Hewlett-Packard,

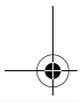
Inkjet Commercial Division,

Avda. Graells, 501,

08190 Sant Cugat del Valles,

Barcelona, Spain

Informationen über andere Dokumentationen,  
die für Ihren HP DesignJet zur Verfügung  
stehen, finden Sie im anderen Teil dieser  
*Kurzreferenz.*



# Meldungen im Bedienfeld

- Interpretieren der Statuscodes, 2
- Meldungen im Bedienfeld, 5
- Statusmeldungen für Druckköpfe, 22
- Fehlermeldungen für Tintenpatronen, 27
- Fehlermeldungen für Druckkopfreiniger, 30
- Systemfehlermeldungen, 31

**M E L D U N G E N I M B E D I E N F E L D**

## 2 - Meldungen im Bedienfeld

# Interpretieren der Statuscodes

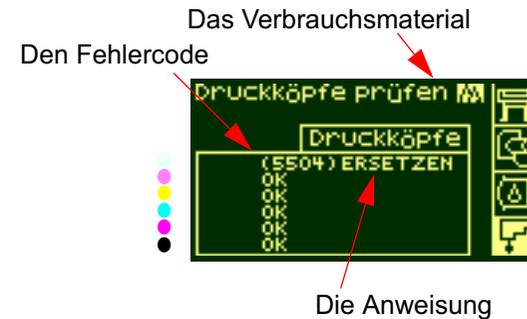
Der Statuscode beschreibt den Status des Tintenzubehörs. Die **dritte** und **vierte** Stelle des Statuscodes bilden die Statusnummer. Siehe *Statusnummern auf Seite 22*.



Im obigen Beispiel werden für einen oder mehrere Druckköpfe Meldungen für einen Austausch angezeigt. Um zu ermitteln, an welchem Druckkopf der Fehler vorliegt, wählen Sie das Druckkopfsymbol aus. Es wird der Status für alle Druckköpfe gleichzeitig angezeigt.

## Interpretieren der Statuscodes

Nach der Statusnummer erscheint eine kurze Anweisung. Nachdem diese Anweisung befolgt wurde, sollte der Status „Normal“ erscheinen. Dies bedeutet, der Druckkopf ist fehlerfrei.



3 - Meldungen im Bedienfeld

## Gewährleistung für Verbrauchsmaterial

Wenn Sie folgende Punkte durchgeführt haben:

- Ausführen der Anweisung
- Abrufen der Statuscodes und Durchführen der dort beschriebenen Prozeduren

und dadurch der Fehler nicht behoben werden konnte und für Ihr Verbrauchsmaterial die GEWÄHRLEISTUNGSFRIST NOCH NICHT ABGELAUFEN IST, gehen Sie wie folgt vor:

Notieren Sie sich den vollständigen Statuscode, und wenden Sie sich an Ihren HP Vertriebsbeauftragten. Um zu überprüfen, ob die Gewährleistung noch gilt, lesen Sie auf Seite **88** im Abschnitt *Wartung des Tintensystems* im

Interpretieren der Statuscodes

anderen Teil dieses Handbuchs.

Detaillierte Informationen zur Gewährleistung finden Sie in dem Ihren Drucker beiliegenden Dokument mit rechtlichen Hinweisen für die HP Designjet 5000 Series Drucker.

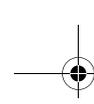
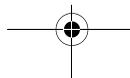
M E L D U N G E N I M B E D I E N F E L D



#### 4 - Meldungen im Bedienfeld

## Statuscodes

In den Tabellen im Abschnitt *Statusmeldungen für Druckköpfe auf Seite 22* erscheinen beispielsweise die Statusnummern neben der Anweisung „Ersetzen“ oder „Neu einsetzen“. Führen Sie zuerst die Anweisung „Ersetzen“, „Neu einsetzen“ oder „Regenerieren“ durch. Wenn hierdurch das Problem nicht behoben wird, beachten Sie die Statusnummern in der Tabelle, und führen Sie die relevanten Prozeduren durch.



#### Interpretieren der Statuscodes



5 - Meldungen im Bedienfeld

Meldungen im Bedienfeld

## Meldungen im Bedienfeld

Status	Beschreibung	Prozedur
Bitte Gerät ausschalten	Sie werden vom Drucker aufgefordert, den Drucker vom Stromnetz zu trennen.	Schalten Sie den Drucker am Netzschalter auf der Rückseite aus.
Blatt versetzt. Hebel anheben. Blatt an blauer Linie ausrichten. oder Med. entfernen.	Dies bedeutet, daß das Medium nicht gerade in den Drucker eingezogen wurde.	Laden Sie erneut das Medium, um sicherzustellen, daß die Kanten des Mediums parallel ausgerichtet sind und daß das Medium gerade eingezogen wird. Richten Sie das aus dem Drucker ausgegebene Medium mit dem in den Drucker eingezogenen Medium aus. Siehe <i>Laden der neuen Medienrolle auf Seite 48.</i>
Drucken Zu wenig Speicher	Der Drucker hat eine Druckdatei während des Empfangs komprimiert und dekomprimiert die Datei jetzt.	Die Druckausgabe wird nach dem Dekomprimieren der Daten fortgesetzt - jedoch langsamer als üblich.

## M E L D U N G E N I M B E D I E N F E L D

6 - Meldungen im Bedienfeld

Meldungen im Bedienfeld

Status	Beschreibung	Prozedur
Drucker ausschalten. Drucker mit allen Tintenpatronen neu starten	Beim Starten des Tintensystems werden volle Patronen benötigt, damit das vollständige Tintensystem initialisiert werden kann.	Installieren Sie die Tintenpatronen gemäß den Einrichtungsanweisungen, die Ihrem Drucker beiliegen.
Drucker wird initialisiert. Bitte warten.	Wenn Sie den Drucker am Netzschalter einschalten, dauert es eine gewisse Zeit, bis dieser betriebsbereit ist.	Sie können den Drucker in den Bereitschaftsmodus versetzen. Hierdurch ist der Drucker erheblich schneller wieder <b>Betriebsbereit</b> . Siehe <i>Bereitschaftstaste auf Seite 12</i> .
Druckertemperatur überschreitet Grenzwerte des Druckers. Funktionsausfall	Wenn unter kalten Umgebungsbedingungen die Grenzwerte über- bzw. unterschritten werden, unterbricht der Drucker seinen Betrieb. Hierdurch wird das Tintensystem im Drucker geschützt.	Vergewissern Sie sich, daß die Temperatur über 15 °C liegt, und schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.

7 - Meldungen im Bedienfeld

Meldungen im Bedienfeld

Status	Beschreibung	Prozedur
Druckerwartung empfohlen	Der Drucker hat die Anzahl der durchgeführten Zyklen aufgezeichnet. Diese Meldung bedeutet, daß der Drucker gewartet werden muß, so daß dessen Leistung unverändert gleich bleibt. Außerdem wird hierdurch ein zukünftiger Ausfall verhindert.	Wenden Sie sich an Ihren örtlichen HP Vertriebsbeauftragten. Vereinbaren Sie einen Termin für einen Kundendienst vor Ort, bei dem dann der Drucker gewartet wird. Informationen zur Wartung finden Sie auf der „Verwenden Ihres Druckers CD“.
Druckkopf einsetzen	Mit dieser Meldung werden Sie aufgefordert, einen Druckkopf im Druckkopfwagen einzusetzen.	Siehe <i>Installieren eines Druckkopfs auf Seite 94</i> .
Druckkopfkalibrierung abgebrochen	Der Drucker hat eine Kalibrierung durchgeführt, und Sie haben die Taste „Abbrechen“ im Bedienfeld gedrückt.	Wenn der Drucker zur Korrektur eines internen Fehlers eine Kalibrierung durchführte, kann sich dies auf die korrekte Funktion des Druckers auswirken.

M E L D U N G E N I M B E D I E N F E L D

8 - Meldungen im Bedienfeld

Meldungen im Bedienfeld

Status	Beschreibung	Prozedur
Einsetzen	Es ist kein Verbrauchsmaterial installiert.	Setzen Sie die korrekten Druckköpfe im Druckkopfwagen ein. Überprüfen Sie, ob die Druckkopfanschlüsse gereinigt werden müssen. Siehe Seite <b>71</b> im Abschnitt <b>Das Tintenzubehör</b> im anderen Teil dieses Handbuchs.
Empfang	Der Drucker empfängt eine Datei.	Wenn Probleme beim Drucken auftreten, informieren Sie sich auf der „Verwenden Ihres Druckers CD“.
Empfang Zu wenig Speicher	Beim Empfang einer Druckdatei stand zu wenig Speicher zur Verfügung.	Der Drucker komprimiert die Datei, während die Daten empfangen werden.
Ersetzen	Der Drucker informiert Sie darüber, daß ein Druckkopf ersetzt werden muß.	Siehe <i>Statusmeldungen für Druckköpfe auf Seite 22.</i>

9 - Meldungen im Bedienfeld

Meldungen im Bedienfeld

Status	Beschreibung	Prozedur
Falsch ausgerichtet	Dies bedeutet, daß das Medium nicht gerade in den Drucker eingezogen wurde.	Laden Sie erneut das Medium, um sicherzustellen, daß die Kanten des Mediums parallel ausgerichtet sind und daß das Medium gerade eingezogen wird. Richten Sie das aus dem Drucker ausgegebene Medium mit dem in den Drucker eingezogenen Medium aus. Siehe <i>Laden der neuen Medienrolle auf Seite 48</i> .
Falsch positioniert	Das Medium ist im Drucker nicht korrekt positioniert. Das Medium befindet sich möglicherweise zu weit links oder rechts.	Überprüfen Sie, ob das Medium gemäß der Prozedur <i>Laden der neuen Medienrolle auf Seite 48</i> korrekt geladen ist.
Fenster öffnen, um Druckköpfe zu entfernen.	Sie haben das Austauschen der Druckköpfe gewählt, und das Bedienfeld führt Sie durch die Prozedur.	Um eine Animation mit der Installation der Druckköpfe anzuzeigen, lesen Sie den Abschnitt <i>Installieren eines Druckkopfs auf Seite 94</i> .

M E L D U N G E N I M B E D I E N F E L D

10 - Meldungen im Bedienfeld

Meldungen im Bedienfeld

Status	Beschreibung	Prozedur
Fenster öffnen, um SETUP-Druckköpfe zu ersetzen	Der Drucker fordert Sie auf, das Fenster am Drucker zu öffnen, so daß Sie die „normalen“ Druckköpfe im Drucker installieren können. Sie dürfen die Setup-Druckköpfe erst dann entfernen, nachdem Sie den Drucker initialisiert haben.	Für den korrekten Betrieb des Druckers ist es wichtig, daß die Setup-Prozedur korrekt durchgeführt wird. Führen Sie die entsprechenden Schritte gemäß den Einrichtungsanweisungen durch, die Ihrem Drucker beiliegen.
Firmware-Aktualisierung wird abgebrochen. Bitte warten. Festplattensicherungsdatei nicht vorhanden!!		
Firmware-Aktualisierung wird abgebrochen. Bitte warten.	Sie übertragen eine neue Firmware, und der Vorgang wurde abgebrochen.	Der Grund hierfür könnte sein, daß Sie eine Firmware/Software übertragen, die älter ist, als die bereits im Drucker vorhandene Version. Oder die Version ist nicht für den Drucker geeignet.

11 - Meldungen im Bedienfeld

Meldungen im Bedienfeld

Status	Beschreibung	Prozedur
Gerät abschalten Medienweg prüfen	Im Drucker liegt ein Medienstau vor.	<b>Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch.</b>
Gerät ausschalten Druckkopfweg prüfen	Im Drucker liegt ein Medienstau vor.	Schalten Sie den Drucker aus, und beseitigen Sie den Medienstau. Siehe <b>78</b> im Abschnitt <b>Medienstau</b> im anderen Teil dieses Handbuchs.
HP ist nicht für Schäden durch Nicht-HP-Tinte verantwortlich. Ja wählen zum Ersetzen.	Um stets eine optimale Bildqualität sicherzustellen, sollten Sie ausschließlich Komponenten von Hewlett-Packard verwenden.	Wählen Sie „Ja“, und ersetzen Sie die Komponenten durch Komponenten von HP. Siehe „Verwenden Ihres Druckers CD“.
Jobverarbeitungsfehler restlicher Job gelöscht	Bei der Verarbeitung eines PostScript-Bildes ist ein Fehler aufgetreten. Der restliche Job wird abgebrochen, und der Ausdruck wird gelöscht.	

M E L D U N G E N I M B E D I E N F E L D

12 - Meldungen im Bedienfeld

Meldungen im Bedienfeld

Status	Beschreibung	Prozedur
Kalibrierungsfehler	Die Kalibrierung des Druckers ist fehlgeschlagen.	Notieren Sie sich den Code des Kalibrierungsfehlers, der in dieser Meldung erscheint, und wenden Sie sich an Ihren HP Vertriebsbeauftragten.
Kalibrierungsfehler XXXX <b>Eingabe</b> für weiter	Der Drucker hat eine Kalibrierung durchgeführt und konnte diese nicht abschließen. Im Bedienfeld erscheint ein Fehlercode mit der Verschlüsselung XXXX.	Drücken Sie die Taste <b>Eingabe</b> , um fortzufahren. Sie können mit dem Drucken fortfahren. Wenn jedoch Probleme auftreten, wenden Sie sich an Ihren HP Vertriebsbeauftragten.
Kante nicht erkannt. Medium neu laden.	Der Liniensensor am Druckkopfwagen kann die Kante des Mediums nicht erkennen. Möglicherweise ist das Medium vollständig transparent, oder die Linsenabdeckung ist verschmutzt.	Versuchen Sie ein anderes Medium zu laden. Wenn die Meldung erneut erscheint, reinigen Sie die Linsenabdeckung. Siehe „Verwenden Ihres Druckers CD“.

13 - Meldungen im Bedienfeld

Meldungen im Bedienfeld

Status	Beschreibung	Prozedur
Kein Medienprofil vorhanden. Rolle entnehmen.	Für das geladene Medium liegt kein passendes Medienprofil vor, so daß dem Drucker nicht bekannt ist, wie das Medium zu bedrucken ist.	Details zum Übertragen von Medienprofilen finden Sie auf der „Verwenden Ihres Druckers CD“. Wenn dies nicht erfolgreich verläuft, schalten Sie den Drucker aus und danach wieder ein.
Medien zu klein	Das von Ihnen geladene Medium ist für die Verwendung mit dem Drucker zu klein.	Angaben zu den Mindestgrößen der im Drucker verwendbaren Medien finden Sie auf der „Verwenden Ihres Druckers CD“.
Medienprofil löschen?	Sie löschen das Medienprofil, das im Drucker für ein spezifisches Medium gespeichert ist.	Details zum Übertragen von Medienprofilen finden Sie auf der „Verwenden Ihres Druckers CD“.
Medium falsch ausger. 1_ Hebel anheben 2_ Medium an beiden Rollenkanten ausr. 3_ Hebel absenken	Der Drucker zeigt Anweisungen zum Laden von Rollenmedien an.	Siehe <i>Laden der neuen Medienrolle auf Seite 48</i> .

**M E L D U N G E N I M B E D I E N F E L D**

14 - Meldungen im Bedienfeld

Meldungen im Bedienfeld

Status	Beschreibung	Prozedur
Medium falsch ausger. 1_ Hebel anheben 2_ Rechte Kante an blauer Linie ausrich. 3_ Hebel absenken	Das Medium wird nicht gerade in den Drucker eingezogen.	Richtlinien zum Laden von Medien finden Sie im Abschnitt <i>Richtlinien zum Laden von Rollenmedien auf Seite 40.</i>
Medium falsch geladen. Medium entfernen.	Das Medium ist falsch positioniert oder falsch ausgerichtet.	Bevor der Drucker fortfahren kann, müssen Sie das Medium entfernen.
Medium versetzt. 1_ Hebel anheben 2_ Position korrigier. 3_ Hebel absenken	Die Rolle ist im Drucker falsch positioniert. Es ist möglich, daß das Medium auf der Einzugs- fläche zu weit links aufliegt.	Richtlinien zum Laden von Medien finden Sie im Abschnitt <i>Richtlinien zum Laden von Rollenmedien auf Seite 40.</i>
OK	Das Tintensystem funktioniert korrekt.	Keine
Patrone entfernen, rein und hoch drücken	Dies ist eine Anweisung zum Entfernen einer Tintenpatrone.	Weitere Informationen erhalten Sie in einer Animation, in der das Entfernen einer Tintenpatrone gezeigt wird. Siehe <i>Entfernen einer Tintenpatrone auf Seite 83.</i>

## 15 - Meldungen im Bedienfeld

## Meldungen im Bedienfeld

Status	Beschreibung	Prozedur
Regenerieren	An einem der Druckköpfe liegt ein Problem vor. Um den betroffenen Druckkopf zu ermitteln, wechseln Sie in das Druckkopf-Menü, und drücken Sie die Taste <b>Eingabe</b> .	Informationen hierzu finden Sie auf Seite <b>48</b> im Abschnitt <b>Bildqualität</b> im anderen Teil dieses Handbuchs.
Reiniger einsetzen	Die Druckkopfreiniger befinden sich auf der rechten Seite des Druckers.	
Reiniger ersetzen	Der Drucker ist so konstruiert, daß zusammen mit einem Druckkopf auch der Druckkopfreiniger ersetzt werden muß.	Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt <i>Entfernen des Druckkopfreinigers auf Seite 97</i> .
Schleifenformrolle entfernen. Loses Medium mit Taste an AWV aufwickeln. EINGABE drücken	Sie entnehmen ein Medium aus dem Drucker. Sie müssen zuerst die Schleifenformrolle aus der Aufwickelvorrichtung entnehmen, bevor Sie die Prozedur abschließen können.	Wenn Sie nicht mit der Aufwickelvorrichtung arbeiten wollen, können Sie diese unter „Dienstprogramme/Aufwickelvor. installiert/Nein“ deaktivieren.

## M E L D U N G E N I M B E D I E N F E L D

16 - Meldungen im Bedienfeld

Meldungen im Bedienfeld

Status	Beschreibung	Prozedur
Setup	Diese Meldung erscheint, wenn im Drucker neue Schläuche installiert wurden und Sie den korrekten Setup-Druckkopf eingesetzt haben.	Nach dem Einrichten des Schlauchsystems werden Sie im Bedienfeld aufgefordert, diese Setup-Druckköpfe zu entfernen und durch „normale Druckköpfe“ zu ersetzen.
Sie müssen dieses Medium manuell abschneiden.	Sie haben ein Medium geladen, das von der Schnittvorrichtung nicht abgeschnitten werden kann, da es zu dick oder zu stark ist.	Schneiden Sie das Medium mit einem Messer oder einer Schere ab.
Systemfehler	Am Drucker liegt ein Systemfehler vor.	Es gibt verschiedene Arten von Systemfehlern. Bei einigen Systemfehlern kann weiter gedruckt werden, während wiederum bei anderen der Druckvorgang unterbrochen wird. Siehe <i>Systemfehlermeldungen auf Seite 31</i> .

17 - Meldungen im Bedienfeld

Meldungen im Bedienfeld

Status	Beschreibung	Prozedur
Tinte trocknen Bitte warten	Das Medium ist fertig bedruckt. Es muß jedoch aufgrund bestimmter Bedingungen noch trocknen.	Um die Einstellungen für die Trockenzeit anzupassen, beachten Sie die „Verwenden Ihres Druckers CD“.
Tintenpatrone ersetzen	Dies ist eine Anweisung zum Entfernen einer Tintenpatrone.	Weitere Informationen erhalten Sie in einer Animation, in der das Entfernen einer Tintenpatrone gezeigt wird. Siehe <i>Entfernen einer Tintenpatrone auf Seite 83.</i>
Tintenpatronen einsetzen	Dies ist eine Anweisung zum Einsetzen einer Tintenpatrone.	Weitere Informationen erhalten Sie in einer Animation, in der das Einsetzen einer Tintenpatrone gezeigt wird. Siehe <i>Entfernen einer Tintenpatrone auf Seite 83.</i>
Tintenschlauch austauschen oder Drucker wird beschäd. HP kontaktieren	Die Schläuche des internen Tintensystems müssen dringend ausgetauscht werden.	Wenden Sie sich möglichst umgehend an Ihren HP Vertriebsbeauftragten, um einen Kundendienst vor Ort zu vereinbaren, bei dem dann die Wartung durchgeführt wird.

M E L D U N G E N I M B E D I E N F E L D

18 - Meldungen im Bedienfeld

Meldungen im Bedienfeld

Status	Beschreibung	Prozedur
Unbek. Tintenpatr. Bestätige mit EINGABE	Der Drucker erkennt nicht die zu installierende Tintenpatrone. Sie sollten ausschließlich Tintenpatronen von HP installieren. Andernfalls ist keine optimale Bildqualität gewährleistet.	Informationen zum Bestellen von HP Komponenten finden Sie auf der „Verwenden Ihres Druckers CD“.
Verarbeitung läuft	Der Drucker hat eine Druckdatei empfangen und verarbeitet die Informationen, bevor mit der Druckausgabe begonnen wird.	
Volle Tintenpatronen erforderlich	Beim Starten des Tintensystems werden volle Patronen benötigt, damit das vollständige Tintensystem initialisiert werden kann.	Entfernen Sie die Tintenpatronen, und ersetzen Sie diese durch volle Tintenpatronen.

19 - Meldungen im Bedienfeld

Meldungen im Bedienfeld

Status	Beschreibung	Prozedur
Warnung! Schlauchsystem hat das Ende seiner NUTZUNGS-DAUER erreicht. HP Kundendienst kontaktieren. Schlauchsystem ERSETZEN.	Das interne Tintensystem im Drucker hat das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht.	Notieren Sie sich die angezeigte Meldung, wenden Sie sich an den HP Kundendienst, und beschreiben Sie dann die Situation.
WARNUNG!!! Es wird das WebAccess- Kennwort zurückges.	Sie haben eine Schutzeinstellung für das WebAccess Tool. Dies ist eine optionale Einstellung. Wenn Sie mit der Prozedur fortfahren, wird das Kennwort für den Zugriff auf WebAccess zurückgesetzt.	Diese Option ist zu verwenden, wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben oder Ihnen das Kennwort für den Zugriff auf das WebAccess Tool nicht bekannt ist. Weitere Details finden Sie auf der „Verwenden Ihres Druckers CD“.

M E L D U N G E N I M B E D I E N F E L D

20 - Meldungen im Bedienfeld

Meldungen im Bedienfeld

Status	Beschreibung	Prozedur
Warnung!Tintenpatronen noch einsatzfähig. JA wählen, um Patronen zu ersetzen	Die Tintenpatronen des Druckers funktionieren korrekt. Sie sollten diese nur dann entfernen, wenn Sie einen komplexen Ausdruck unbeaufsichtigt erstellen wollen und nicht ausreichend Tinte zur Verfügung steht, um das Bild fertigzustellen.	Informationen zum Entfernen von Tintenpatronen finden Sie im Abschnitt <i>Entfernen einer Tintenpatrone auf Seite 83.</i>
Warten auf Schachtelung	Der Drucker führt eine Schachtelung durch.	Erläuterungen zur Schachtelung finden Sie im Abschnitt <i>Schachteln von Seiten auf Seite 158.</i>
Wartung des Tintenschlauchs empfohlen	Die Schläuche des internen Tintensystems müssen ausgetauscht werden.	Wenden Sie sich bei Gelegenheit an Ihren HP Vertriebsbeauftragten, um einen Kundendienst vor Ort zu vereinbaren, bei dem dann die Wartung durchgeführt wird.

21 - Meldungen im Bedienfeld

Meldungen im Bedienfeld

Status	Beschreibung	Prozedur
Wartung des Tintenschlauchs jetzt erforderlich	Das erforderliche Austauschen der Tintenschläuche kann sich auf die Leistung des Druckers auswirken.	Wenden Sie sich an Ihren HP Vertriebsbeauftragten, um einen Kundendienst vor Ort zu vereinbaren, bei dem dann die Wartung durchgeführt wird.
WebAccess-KW zurücks.	Diese Meldung erscheint, wenn Sie Ihr Kennwort für das WebAccess Tool zurücksetzen.	
Werksmedien sind nicht löschar.	Sie können dieses Medium nicht löschen, da es sich um eine von HP unterstützte Medienart handelt, die werkseitig installiert ist.	Details zum Übertragen von Medienprofilen finden Sie auf der „Verwenden Ihres Druckers CD“.
Zur Kalibrierung ist ein Blatt notwendig	Der Drucker fordert Sie zum Laden eines Mediums in den Drucker auf, bevor dieser eine Kalibrierung durchführen kann.	Um eine Animation zum Laden von Medien anzuzeigen, lesen Sie den Abschnitt <i>Laden von Blattmedien auf Seite 73</i> .

M E L D U N G E N I M B E D I E N F E L D

22 - Meldungen im Bedienfeld

Statusmeldungen für Druckköpfe

## Statusmeldungen für Druckköpfe

Statusnummern XX entspricht 00 - 55	Beschreibung der Druckkopfmeldung	Prozedur
<b>XX02 Neu einsetzen</b> <b>XX06 Neu einsetzen</b> <b>XX08 Neu einsetzen</b>	Der Druckkopf ist möglicherweise nur falsch eingesetzt. D.h., daß zwischen dem Druckkopf und dem Druckkopfwagen kein richtiger elektrischer Kontakt besteht.	Führen Sie die folgenden Schritte durch. Wenn nach dem ersten Schritt die Meldung wieder <b>OK</b> lautet, führen Sie keine weiteren Schritte durch. <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Entfernen Sie den Druckkopf, und setzen Sie ihn erneut ein.</li> <li>2. Entfernen Sie den Druckkopf, und reinigen Sie die Kontaktfläche. Siehe Seite <b>71</b> im Abschnitt <b>Das Tintenzubehör</b> im anderen Teil dieses Handbuchs.</li> <li>3. Setzen Sie den Druckkopf wieder ein.</li> </ol>
<b>XX10 Neu einsetzen</b>	Es liegt ein elektrischer Fehler vor.	

## 23 - Meldungen im Bedienfeld

## Statusmeldungen für Druckköpfe

Statusnummern XX entspricht 00 - 55	Beschreibung der Druckkopfmeldung	Prozedur
<b>XX03 Ersetzen</b>	Fehler am Druckkopf-Smartchip.	Ersetzen Sie die Druckköpfe.
<b>XX04 Ersetzen</b> <b>XX05 Ersetzen</b>	Sie haben ein neues Schlauchsystem installiert, und der Drucker reinigt es: Der Drucker hat erkannt, daß die Setup-Druckköpfe immer noch installiert sind.	Entfernen Sie die verbrauchten Setup-Druckköpfe, und setzen Sie normale Druckköpfe ein.
<b>XX09 Ersetzen</b>	Es liegt ein elektrischer Fehler vor.	Entfernen Sie die Druckköpfe.

# M E L D U N G E N I M B E D I E N F E L D

24 - Meldungen im Bedienfeld

Statusmeldungen für Druckköpfe

Statusnummern XX entspricht 00 - 55	Beschreibung der Druckkopfmeldung	Prozedur
<b>XX11 Ersetzen</b>	Wenn Sie ein neues Schlauchsystem installiert haben und dies vom Drucker gereinigt wird: Der Drucker hat erkannt, daß die Setup-Druckköpfe durch „normale“ Druckköpfe ersetzt wurden.	Entfernen Sie die Druckköpfe, und ersetzen Sie diese durch Setup-Druckköpfe.
	Der Drucker hat erkannt, daß Sie einen falschen Druckkopftyp installiert haben.	Vergewissern Sie sich, daß Sie HP Nr. 81/83 Druckköpfe installiert haben.
<b>XX12 Ersetzen</b>	Der Drucker hat erkannt, daß der Druckkopf für die anderen Komponenten des Tintensystems nicht geeignet ist.	Vergewissern Sie sich, daß <b>alle</b> Komponenten des Tintensystems dem HP Nr. 81/83 Tintensystem entsprechen.

25 - Meldungen im Bedienfeld

Statusmeldungen für Druckköpfe

Statusnummern XX entspricht 00 - 55	Beschreibung der Druckkopfmeldung	Prozedur
<b>XX13 Ersetzen</b>	Der Smartchip im Druckkopf enthält fehlerhafte Informationen. Der Drucker kann mit diesem Druckkopf nicht drucken.	Ersetzen Sie die Druckköpfe.
<b>XX14 Ersetzen</b>	Am Druckkopf liegt ein interner elektrischer Fehler vor.	
<b>XX15 Ersetzen</b>		
<b>XX16 Ersetzen</b>	Der Drucker hat gedruckt: Die Druckkopftemperatur ist sehr hoch. Mit diesem Druckkopf kann evtl. weiter gedruckt werden. Wenn Sie jedoch noch längere Zeit weiterdrucken, kann hierdurch die Druckkopfgewährleistung erlöschen.	
<b>XX17 Ersetzen</b>		
<b>XX18 Ersetzen</b>	Der Druckkopf-Smartchip hat einen nicht unterstützten Hersteller erkannt.	

**M E L D U N G E N I M B E D I E N F E L D**

26 - Meldungen im Bedienfeld

Statusmeldungen für Druckköpfe

<b>Statusnummern XX entspricht 00 - 55</b>	<b>Beschreibung der Druckkopfmeldung</b>	<b>Prozedur</b>
<b>XX21 Ersetzen</b>	Der Druckkopf hat einen Verbrauchsgrad erreicht, mit dem der Drucker dauerhaft keine akzeptable Bildqualität mehr gewährleisten kann.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wenn Ihre Ausdrücke eine gute Qualität aufweisen, regenerieren Sie den Druckkopf und/oder setzen Sie diesen erneut ein. Danach erkennt der Drucker evtl. eine Regenerierung und akzeptiert den Druckkopf.</li> <li>2. Wenn nach einer Regenerierung die Meldung weiterhin erscheint und die Qualität Ihrer Ausdrücke nicht akzeptabel ist, ersetzen Sie die Druckköpfe.</li> <li>3. Um mit dem Drucken fortzufahren, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.</li> </ol>

27 - Meldungen im Bedienfeld

Fehlermeldungen für Tintenpatronen

## Fehlermeldungen für Tintenpatronen

Statusnummern XX entspricht 00 - 55	Beschreibung der Druckkopfmeldung	Prozedur
<b>XX20 Regenerieren</b>	Der Druckkopf kann dauerhaft keine optimale Bildqualität mehr erzielen. Der Druckkopf kann weiterhin eine gute Bildqualität erzeugen. Dies ist jedoch das erste Anzeichen eines veralteten Druckkopfs.	Wenn die Bildqualität akzeptabel ist, müssen Sie nichts unternehmen. Verwenden Sie den Druckkopf weiterhin, bis die Meldung „Ersetzen“ erscheint. Gehen Sie wie folgt vor, wenn die Bildqualität <b>NICHT</b> akzeptabel ist: 1. Lesen Sie auf Seite <b>48</b> im Abschnitt <b>Bildqualität</b> im anderen Teil dieses Handbuchs. 2. Wenn nach Durchführung der Regenerierung die Bildqualität weiterhin nicht akzeptabel ist, lesen Sie auf Seite <b>34</b> im Abschnitt <b>Bildqualität</b> im anderen Teil dieses Handbuchs.

## M E L D U N G E N I M B E D I E N F E L D

28 - Meldungen im Bedienfeld

Fehlermeldungen für Tintenpatronen

Statusnummern XX entspricht 60 - 85	Beschreibung der Tintenpatronenmeldung	Prozedur
<b>XX03 Ersetzen</b>	Die Tintenpatrone ist undicht. Dies verhindert, daß die Tinte in den Drucker gepumpt werden kann.	1. Entfernen Sie die Tintenpatrone, und setzen Sie diese wieder ein. 2. Tauschen Sie die Tintenpatrone aus.
<b>XX04 Ersetzen</b>	Der Smartchip in der Tintenpatrone enthält fehlerhafte Informationen. Der erkannte Fehler weist darauf hin, daß Sie diese Tintenpatrone nicht mehr verwenden können.	
<b>XX05 Ersetzen</b>	Der Drucker hat eine falsche Tintenpatrone erkannt.	Vergewissern Sie sich, daß es sich um eine Tintenpatrone für das HP Nr. 81/83 Tintensystem handelt und daß diese im korrekten Einschub eingesetzt ist.

29 - Meldungen im Bedienfeld

Fehlermeldungen für Tintenpatronen

Statusnummern XX entspricht 60 - 85	Beschreibung der Tintenpatronenmeldung	Prozedur
<b>XX06 Ersetzen</b>	Der Drucker hat erkannt, daß die Tintenpatrone für die bereits installierten Komponenten des Tintensystems nicht geeignet ist.	Vergewissern Sie sich, daß Druckköpfe und Tintenpatronen für das HP Nr. 81/83 Tintensystem geeignet sind.
<b>XX08 Unbekannt</b>	Der Tintenpatronen-Smartchip gibt an, daß die installierte Tintenpatrone von HP nicht unterstützt wird.	1. Drücken Sie die Taste <b>Eingabe</b> , um fortzufahren, oder: 2. Ersetzen Sie die Tintenpatrone durch eine HP Nr. 81/83 Tintenpatrone.
<b>XX02 Neu einsetzen</b>	Die Tintenpatrone ist möglicherweise falsch eingesetzt. Ein elektrischer Kontakt ist fehlerhaft.	1. Entfernen Sie die Tintenpatrone, und setzen Sie diese erneut ein. 2. Ersetzen Sie die Tintenpatrone.

30 - Meldungen im Bedienfeld

Fehlermeldungen für Druckkopfreiniger

## Fehlermeldungen für Druckkopfreiniger

Statusnummern XX entspricht A0 - B5	Beschreibung der Druckkopfreinigermeldung	Prozedur
<b>XX03 Ersetzen</b>	Der installierte Druckkopfreiniger wird vom Drucker nicht erkannt.	Dies kann bedeuten, daß der Linsensensor verschmutzt ist. Tauschen Sie die Linse aus. Vergewissern Sie sich, daß Sie den Druckkopfreiniger zusammen mit dem Druckkopf ersetzt haben. Vergewissern Sie sich, daß es sich bei allen installierten Druckkopfreinigern um HP Nr. 81/83 Druckkopfreiniger handelt.
<b>XX05 Ersetzen</b>	Der Druckkopf hat erkannt, daß der Druckkopfreiniger nicht für die bereits installierten Komponenten des Tintensystems geeignet ist.	
<b>XX06 Ersetzen</b>	Der Drucker hat einen falschen Druckkopfreiniger erkannt.	

31 - Meldungen im Bedienfeld

## Systemfehlermeldungen

### Bedeutung

Systemfehler sind Druckerfehlfunktionen, bei welchen vor Ort ein HP Techniker einen Kundendienst durchführen muß. Es werden drei verschiedene Arten von Meldungen angezeigt.

### Fehlermeldungen, die permanent erscheinen

Sie können weiterhin drucken, jedoch funktioniert der Drucker nicht einwandfrei. Außerdem kann sich auch die Bildqualität verschlechtern. Sie sollten sich auf jeden Fall mit dem HP Vertriebsbeauftragten in Verbindung setzen. Notieren Sie sich die Meldung und den Systemfehlercode.



M E L D U N G E N I M B E D I E N F E L D

### 32 - Meldungen im Bedienfeld

#### **Fehlermeldungen, die sporadisch erscheinen**

Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Der Drucker wird zurückgesetzt. Wenn dieses Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren HP Vertriebsbeauftragten.



#### **Fehlermeldungen, die wieder erlöschen**

Der Drucker funktioniert nicht, und Sie müssen sich mit HP in Verbindung setzen. Notieren Sie sich die Meldung und den Systemfehlercode.



### Systemfehlermeldungen



### 33 - Bildqualität

# Bildqualität

Korrigieren der Konfiguration, 34

Verwenden des Bildqualitätsausdrucks, 35

Farbgenauigkeit, 43

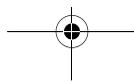
Regenerieren der Druckköpfe, 47

Kalibrieren der Farbausgabe, 51

Ausrichten der Druckköpfe, 52

Tintenmarken auf den Medien, 53

Weitere Informationsquellen, 63



**B I L D Q U A L I T Ä T**

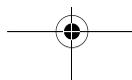
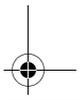
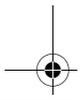


## 34 - Bildqualität

## Korrigieren der Konfiguration

### Korrigieren der Konfiguration

1. Um die optimale Leistung Ihres Druckers zu erzielen, verwenden Sie **ausschließlich** Zubehör und Druckmaterial von HP, dessen Zuverlässigkeit und Leistung ausgiebig getestet wurde, um so eine fehlerfreie Leistung und Ausdrücke in bester Qualität zu erhalten. Details zu HP Medien finden Sie im Benutzerhandbuch. Sie können sich auf der Web-Seite <http://www.hp.com/go/designjet> informieren. Dort finden Sie aktuellste Informationen.
2. Vergewissern Sie sich, daß die im Bedienfeld ausgewählte **Papierart** mit der im Drucker geladenen Papierart übereinstimmt. Um dies zu überprüfen, rufen Sie im Bedienfeld das Rollen- oder Einzelblattmenü auf, und drücken Sie die Taste **Eingabe**.
3. Vergewissern Sie sich, daß an Ihrem Drucker die **Druckqualität** (Max. Qualität, Produktivität, Schnelldruck) korrekt eingestellt ist. Diese wird im Bedienfeld und im Treiber festgelegt.
4. Wählen Sie die Druckqualität **Max. Qualität**, um die maximale Druckqualität zu erzielen.
5. Stellen Sie bei **Treibern von Fremdherstellern** die Medieneinstellung so ein, daß sie der im Drucker geladenen Medienart entspricht. Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zur Software.
6. Wenn sich das Problem mit der Bildqualität auf die **Farbgenauigkeit** bezieht, lesen Sie den Abschnitt *Konfiguration für die Farbgenauigkeit auf Seite 45* bezüglich weiterer Unterstützung für die Konfiguration.





35 - Bildqualität

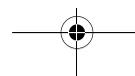
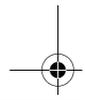
## Verwenden des Bildqualitätsausdrucks

Mit dem Bildqualitätsausdruck können Sie ermitteln, ob Probleme mit der Bildqualität vorliegen, durch was diese verursacht werden und wie sie behoben werden können. Der Ausdruck enthält Muster, in welchen Probleme mit der Bildqualität hervorgehoben werden.

**Bevor Sie den Bildqualitätsausdruck drucken und analysieren, sollten Sie folgendes prüfen:**

### Überprüfen des Druckkopfstatus

Überprüfen Sie im Bedienfeld den Druckkopfstatus. Wählen Sie mit den Pfeil- oben- und Pfeil-nach-unten-Tasten das Druckkopfsymbol aus. Im Bedienfeld erscheint dann der Druckkopfstatus.



# B I L D Q U A L I T Ä T

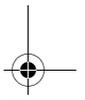
Verwenden des Bildqualitätsausdrucks

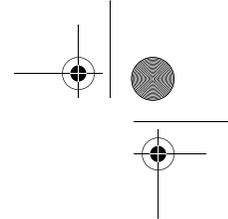
### Austauschen

Wenn der Druckkopf ausgetauscht werden muß, lesen Sie auf Seite **90** im Abschnitt **Wartung des Tintensystems** im anderen Teil dieses Handbuchs und ersetzen Sie den Druckkopf.

### Regenerieren

Wenn der Druckkopf regeneriert werden muß, lesen Sie den Abschnitt *Regenerieren der Druckköpfe auf Seite 47.*





### 36 - Bildqualität

## Drucken des Bildqualitätsausdrucks

Bevor Sie den Bildqualitätsausdruck drucken, müssen Sie sicherstellen, daß ein Medium im A2- oder C-Format (oder größer) im Drucker geladen ist.

Drucken Sie den Bildqualitätsausdruck über das Bedienfeld. Wählen Sie „Dienstprogramme\Testausdrucke\Druckqualität“, und drücken Sie die Taste **Eingabe**.

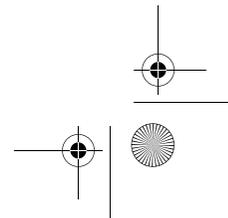
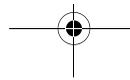
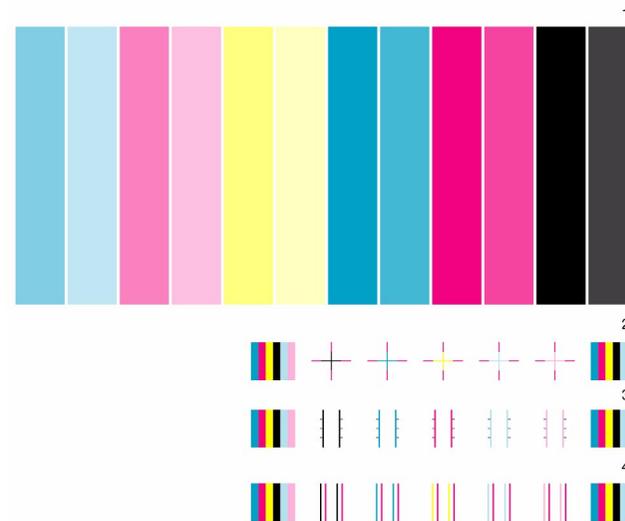


## Verwenden des Bildqualitätsausdrucks

1. Verwenden Sie exakt die Medienart- und Bildqualitätseinstellungen, wie zu dem Zeitpunkt, zu dem das Problem mit der Bildqualität aufgetreten ist.
2. Überprüfen Sie die Testmuster in der nachfolgend angegebenen Reihenfolge - von 1 bis 4.

## Verwenden des Bildqualitätsausdrucks

Nachfolgend ist der Bildqualitätsausdruck abgebildet:





## 37 - Bildqualität

### Analysieren des Bildqualitätsausdrucks

#### Testmuster 1: Primärfarben

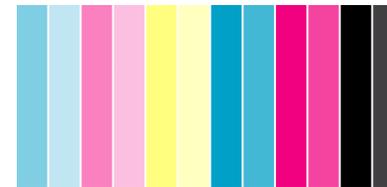
Mit diesem Abschnitt des Bildqualitätsausdrucks soll die Gesamtqualität des Dokuments bezüglich der Farbdichte überprüft werden.

Die farbigen Streifen sind exakt so dargestellt, wie diese an Ihrem Drucker ausgegeben werden - Hell-Zyan zuerst und Schwarz zuletzt.

Jedes Farbpaar wird mit nur einem Druckkopf gedruckt. So kann die Ursache für das Problem mit der Bildqualität leicht ermittelt werden.

### Verwenden des Bildqualitätsausdrucks

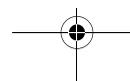
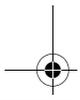
Anhand dieses Abschnitts mit den farbigen Streifen können bestimmte Schäden am Drucker geprüft werden. Mit diesem Abschnitt darf nicht die Farbtreue oder Farbgenauigkeit überprüft werden.



Wenn Ihr Drucker korrekt funktioniert, weist dieser Abschnitt keinerlei Fehler auf. Keine Farbe enthält Streifen.

Wenn Sie jedoch in diesem Ausdruck Probleme erkennen können und die Bildqualität nicht akzeptabel ist, müssen Sie bestimmte Schritte zur Behebung des Problems durchführen.

# B I L D Q U A L I T Ä T





### 38 - Bildqualität

### Verwenden des Bildqualitätsausdrucks

#### **Streifenbildung**

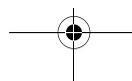
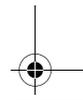
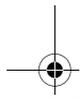
Bei der Streifenbildung enthält das gedruckte Bild sich horizontal wiederholende Streifen. Diese erscheinen entweder als helle oder dunkle Streifen.

Wenn die Streifenbildung durch Probleme mit den Druckköpfen verursacht wird, erscheinen die Streifen im Bildqualitätsausdruck hervorgehoben, da die Streifenbildung nicht in allen Farben auftritt. Der farbige Streifen mit Streifenbildung wird vom Druckkopf für die gleiche Farbe erstellt. Die farbigen Streifen sind exakt so dargestellt, wie diese an Ihrem Drucker ausgegeben werden - Hell-Zyan zuerst und Schwarz zuletzt.

Eine Streifenbildung wird durch folgende Probleme verursacht:

- Die Druckköpfe
- Medienvorschub

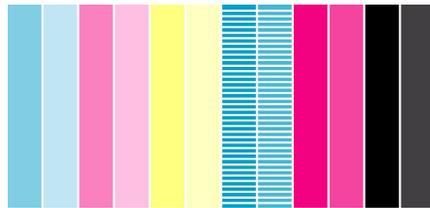
#### **Probleme mit den Druckköpfen**





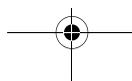
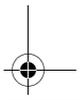
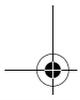
## 39 - Bildqualität

Beispielsweise wurde der nachfolgend dargestellte Bildqualitätsausdruck mit einem Drucker erzeugt, dessen Zyan-Druckkopf Probleme verursacht.



### Korrekturmaßnahme

1. Führen Sie die Prozedur für das *Regenerieren der Druckköpfe auf Seite 47* durch, sofern Sie dies noch nicht getan haben.
2. Wenn sich die Druckqualität nicht verbessert, tauschen Sie den betroffenen Druckkopf aus.



# BILDQUALITÄT

## Verwenden des Bildqualitätsausdrucks

### Probleme mit dem Medienvorschub

Wenn am Drucker Probleme mit dem Medienvorschub vorliegen, erscheint die Streifenbildung in **allen** Farben.

Beispielsweise wurde der nachfolgend dargestellte Bildqualitätsausdruck mit einem Drucker erzeugt, bei dem ein Problem mit dem Medienvorschub vorliegt. **Hinweis:** Die Streifen erscheinen relativ schwach, da die Transportrolle zu viel Medium transportiert hat. Es könnte auch das Gegenteil der Fall sein, so daß die Streifen dunkler erscheinen, da die Transportrolle nicht ausreichend viel Medium transportiert hat.





#### 40 - Bildqualität

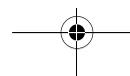
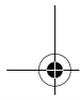
In hohen Qualitätsmodi können aufgrund des hohen Tintenverbrauchs Probleme mit dem Medienvorschub nicht in Form von Linien oder einer Streifenbildung sichtbar sein. Sie erscheinen dann eher körnig. Die Streifenbildung der Körnung erscheint in allen Farben.

#### Verwenden des Bildqualitätsausdrucks

**HINWEIS:** Diese Art der Streifenbildung kann auch dadurch verursacht werden, wenn Sie nicht von HP unterstützte Medien verwenden. Die Leistung kann nur dann gewährleistet werden, wenn Sie mit von HP unterstützten Medien arbeiten.

#### Korrekturmaßnahmen

1. Wenn das Bild körnig erscheint, kann dies auch auf Probleme mit der bidirektionalen Ausrichtung hindeuten. Siehe *Testmuster 3: Bidirektionale Ausrichtung auf Seite 41*. Wenn das Muster fehlerfrei ist, fahren Sie mit Schritt 2 fort.
2. Führen Sie die *Genauigkeitskalibrierung auf Seite 49* mit dem gleichen Medium durch, das Sie bei Auftreten des Problems verwendet haben.
3. Wenn sich die Druckqualität nicht verbessert, wenden Sie sich an Hewlett-Packard.





## 41 - Bildqualität

Verwenden des Bildqualitätsausdrucks

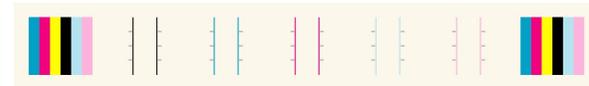
### Testmuster 2: Farbausrichtung

Wenn am Drucker Probleme mit der Farbausrichtung vorliegen, sind im Bildqualitätsausdruck die Farben im Testmuster 2 (nachfolgend dargestellt) fehlerhaft ausgerichtet.



### Testmuster 3: Bidirektionale Ausrichtung

Wenn am Drucker Probleme mit der bidirektionalen Ausrichtung vorliegen, sind die Linien nicht gerade und/oder verschwommen. Das nachfolgend dargestellte Muster ist so konzipiert, daß diese Art von Problem hervorgehoben wird. Überprüfen Sie die Linien in diesem Testmuster. Wenn diese die vorgenannten Fehler aufweisen, führen Sie die Korrekturmaßnahme durch.



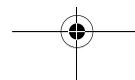
### Korrekturmaßnahme

1. Führen Sie die Prozedur zum *Ausrichten der Druckköpfe auf Seite 52* mit dem gleichen Medium durch, das Sie bei Auftreten des Problems verwendet haben.
2. Wenn sich die Druckqualität nicht verbessert, wenden Sie sich an Hewlett Packard.

### Korrekturmaßnahme

1. Führen Sie die Prozedur zum *Ausrichten der Druckköpfe auf Seite 52* mit dem gleichen Medium durch, das Sie bei Auftreten des Problems verwendet haben.
2. Wenn sich die Druckqualität nicht verbessert, wenden Sie sich an Hewlett-Packard.

# B I L D Q U A L I T Ä T





## 42 - Bildqualität

### Testmuster 4: Geradheit der vertikalen Linien

Wenn am Drucker Probleme mit der Geradheit von vertikalen Linien auftreten, sind die Linien nicht gerade oder verschwommen. Das nachfolgende Muster ist so konzipiert, daß derartige Probleme hervorgehoben werden. Überprüfen Sie die Linien in diesem Testmuster. Wenn diese die nachfolgend dargestellten Fehler aufweisen, führen Sie die Korrekturmaßnahme durch.

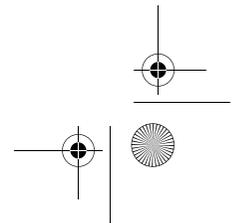
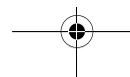
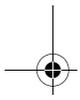
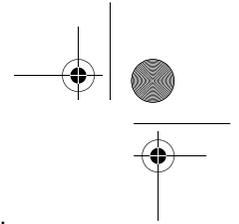


### Korrekturmaßnahme

1. Führen Sie die Prozedur zum *Ausrichten der Druckköpfe auf Seite 52* mit dem gleichen Medium durch, das Sie bei Auftreten des Problems verwendet haben.

### Verwenden des Bildqualitätsausdrucks

2. Wenn sich die Druckqualität nicht verbessert, wenden Sie sich an Hewlett-Packard.



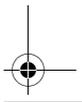
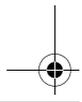


## 43 - Bildqualität

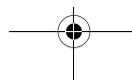
### Keine Fehler im Bildqualitätsausdruck gefunden

Wenn der gesamte Bildqualitätsausdruck keine Fehler enthält und immer noch Probleme mit der Bildqualität auftreten, führen Sie die folgenden Schritte durch:

- Der Druckmodus am Drucker ist falsch - siehe Seite **9** im Abschnitt **Verwenden des Bedienfeldes** im anderen Teil dieses Handbuchs.
- Überprüfen Sie den Treiber, den Sie für den Drucker verwenden. Wenn es ein Treiber eines Fremdherstellers ist, laden Sie sich den korrekten HP Treiber unter <http://www.hp.com/go/designjet> herunter.
- Die Einstellungen im Nicht-HP RIP sind fehlerhaft. Schlagen Sie in der Dokumentation zum RIP nach.
- Die von Ihnen verwendeten Software-Anwendungen verwenden die falschen Einstellungen.



# BILDQUALITÄT



Verwenden des Bildqualitätsausdrucks



44 - Bildqualität

## Farbgenauigkeit

Die folgenden beiden Bereiche sollten bei Problemen mit der Farbgenauigkeit überprüft werden:

### Konfiguration

Überprüfen Sie die im Treiber ausgewählte Farbemulation. Vergewissern Sie sich, daß die Angaben auf die aktuelle Farbkonfiguration abgestimmt sind. Siehe *Konfiguration für die Farbgenauigkeit auf Seite 45*.

### Probleme mit der Farbtreue

- Einige Medien verbleichen im Laufe der Zeit bzw. verfärben sich. Vergewissern Sie sich, daß Sie ein neues Medium verwenden, das korrekt gelagert wurde.
- Vergewissern Sie sich, daß die Farbkalibrierung aktiviert ist. Siehe *Kalibrieren der Farbausgabe auf Seite 51*.
- Wenn sich Ihre Umgebungsbedingungen rasch verändern,

Farbgenauigkeit

kann sich dies auf die Farbtreue auswirken. Wenn Sie die Zeit verringern, wie lange der Ausdruck nach seiner Ausgabe extremen Umgebungsbedingungen ausgesetzt ist (speziell bei hoher Luftfeuchtigkeit), können Sie dadurch Probleme mit der Farbtreue beseitigen.





#### 45 - Bildqualität

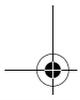
##### **Langfristiges Verlaufen der Farben (glänzendes Papier)**

Wenn Sie feststellen, daß die Farben im Papier verlaufen, d.h. das Papier wird durch die Farben so vollgesaugt, daß die Linien verschwimmen und verlaufen, ist dies auf die Luftfeuchtigkeit in der Betriebsumgebung zurückzuführen:

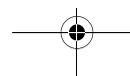
- Verwenden Sie ein anderes Papier.
- oder
- Stellen Sie den Drucker an einem Standort auf, an dem die Luftfeuchtigkeit geringer ist.
- Legen Sie unmittelbar nach der Fertigstellung der Druckausgabe nichts auf die Ausdrucke, und legen Sie die Ausdrucke nicht aufeinander.



#### Farbgenauigkeit



# B I L D Q U A L I T Ä T



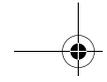
## 46 - Bildqualität

## Farbgenauigkeit

### Konfiguration für die Farbgenauigkeit

Über die Konfigurationen des Druckers, Treibers und/oder der Software-RIPs wird festgelegt, wie die Tinte bei jeder einzelnen Medienart verarbeitet wird. Konfigurieren Sie Ihren Drucker und Ihre Software mit Hilfe der Informationen in der nachfolgenden Tabelle, um die beste Farbgenauigkeit zu erzielen.

Einstellung in	Beschreibung der Einstellung	Auswahl
Bedienfeldmenü des Druckers	Medium	■ Einstellung wählen, die mit dem im Drucker geladenen Medium übereinstimmt.
	<b>Tintenemulationsmodus.</b> RGB CMYK (PS nur 5000PS)	■ Art der von Ihrer Software generierten Tinten einstellen.
	<i>Kalibrieren der Farbausgabe auf Seite 51</i>	■ Auf EIN einstellen.
Keine HP Treiber (Software-RIPs)	Medium oder äquivalente Einstellung	■ Einstellung wählen, die mit dem im Drucker geladenen Medium übereinstimmt. Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zu Ihrer Software.
	Option für Farbkorrektur oder äquivalente Einstellung	■ Kalibrierung der Farbkorrektur durchführen, sofern vorhanden.



## 47 - Bildqualität

### Auffinden von weiteren Informationen

Die Möglichkeiten zur exakten Verwaltung der von Ihrem Drucker gedruckten Farben ist von der verwendeten Software-Anwendung und vom eingesetzten Treiber abhängig. Schlagen Sie in den folgenden Dokumentationen nach:

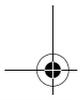
- Auf der HP Web-Site finden Sie eine Einführung. Rufen Sie die HP Web-Site mit dem WebAccess Tool auf. Siehe Benutzerhandbuch.
- Die *Software-Anwendungshinweise* für Ihre Anwendung. Diese sind im Lieferumfang Ihres Druckers enthalten.
- Online-Dokumentation in den Treibern, die Ihrem Drucker beiliegen.



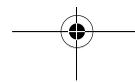
### Kein PostScript

**HINWEIS:** Beachten Sie in diesem Zusammenhang auch, daß Ihr Drucker auch so konfiguriert werden kann, daß anstelle der Palette der Software (Standardeinstellung) eine der druckerinternen Stiftpaletten verwendet wird. Siehe Benutzerhandbuch.

Farbgenauigkeit



# B I L D Q U A L I T Ä T





48 - Bildqualität

## Regenerieren der Druckköpfe

Beim Regenerieren der Druckköpfe werden diese vom Drucker automatisch gereinigt und getestet.

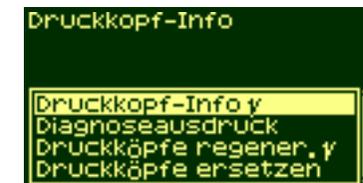
Gehen Sie wie folgt vor, um einen Druckkopf zu regenerieren:

1. Wählen Sie im Bedienfeld mit den Tasten ↑ und ↓ das Druckkopfsymbol aus.

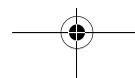


2. Drücken Sie die Taste **Eingabe**. Im Bedienfeld erscheint folgendes:

Regenerieren der Druckköpfe



3. Wählen Sie mit den Tasten ↑ und ↓ die Option „Druckköpfe regenerieren“.





#### 49 - Bildqualität

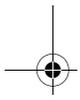
4. Drücken Sie die Taste **Eingabe**. Im Bedienfeld erscheint folgendes:



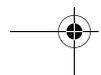
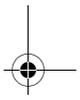
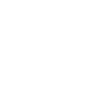
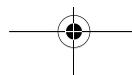
5. Wählen Sie mit den Tasten  $\uparrow$  und  $\downarrow$  die zu regenerierenden Druckköpfe aus. Wenn Sie sich nicht sicher sind, welcher Druckkopf regeneriert werden soll, wählen Sie „**Alle Druckköpfe**“.



Regenerieren der Druckköpfe



# BILDQUALITÄT





50 - Bildqualität

## Genauigkeitskalibrierung

Ihr Drucker wurde werkseitig kalibriert, damit er in normalen Umgebungsbedingungen mit der größten Genauigkeit arbeitet. Wenn sich die Bedingungen Ihrer Arbeitsumgebung erheblich von diesen unterscheiden, sollten Sie den Drucker, wie im folgenden beschrieben, neu kalibrieren. Die Umgebungsspezifikationen für den Drucker finden Sie im Benutzerhandbuch. Der Drucker muß möglicherweise auch bei Problemen mit der Druckqualität neu kalibriert werden.  
Neukalibrieren des Druckers

1. Wählen Sie „Dienstprogramme/Kalibrierungen/ Genauigkeit“.
2. Wählen Sie „Muster erstellen“.  
Im Bedienfeld erscheint folgendes:

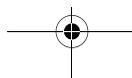


Genauigkeitskalibrierung

3. Nachdem der Kalibrierungsausdruck erstellt wurde, wird das Medium abgeschnitten.
4. Laden Sie das soeben gedruckte Bild in den Drucker. Dabei müssen die Pfeile nach unten zeigen, so daß die schwarzen Pfeile nach oben zeigen, wenn das Medium am Drucker wieder ausgegeben wird.
5. Wählen Sie „Neukalibrierung“ und dann „Muster messen“.

Nachdem der Drucker das Blatt gemessen und wieder ausgeworfen hat, ist die Neukalibrierung abgeschlossen. Im Bedienfeld wird mit einer Meldung bestätigt, daß der Drucker erfolgreich neu kalibriert wurde.

Wenn während der Kalibrierung ein Fehler aufgetreten ist, erscheint im Bedienfeld eine Fehlermeldung mit einem Fehlercode. Notieren Sie sich den Fehlercode, und setzen Sie sich mit dem HP Kundendienst in Verbindung.

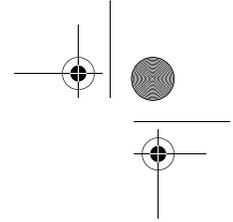




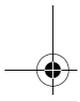
### 51 - Bildqualität

#### Wiederherstellen der Werkskalibrierung

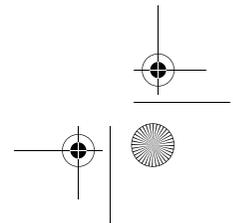
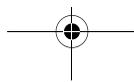
**HINWEIS:** Wenn Sie nach der Kalibrierung eine Verschlechterung der Druckqualität feststellen, stellen Sie die ursprünglichen Einstellungen wieder her.



### Genauigkeitskalibrierung



# BILDQUALITÄT





52 - Bildqualität

## Kalibrieren der Farbausgabe

Die Farbkalibrierung verbessert die Farbtreue der Ausdrücke. Der Drucker kalibriert die Farbe, indem ein „Kalibrierungsstreifen“ gedruckt und anschließend durch einen integrierten optischen Sensor eingelesen wird. Der Drucker berechnet dann die erforderliche Farbkorrektur, die dann bei allen nachfolgenden Ausdrucken angewendet wird.

Die Farbkalibrierung wird bei jedem Austauschen eines Druckkopfs durchgeführt. Diese Funktion kann deaktiviert werden. Dann wird für die bekannten Medienarten eine standardmäßige Farbkorrektur verwendet.

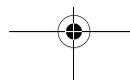


Kalibrieren der Farbausgabe

Folgende Menüeinstellungen stehen für die Farbkalibrierung zur Verfügung:

Ein	Der Drucker verwendet die vom Drucker generierten Farbkalibrierungswerte, bevor eine Seite gedruckt wird. Der Drucker führt die Kalibrierung bei jedem Medienwechsel durch.
Aus	Der Drucker verwendet eine standardmäßige Farbkorrektur.

Wählen Sie im Setup-Menü „Int. RIP-Einstellungen/ Farbkalibrierung“. Informationen zum Aufrufen dieser Option finden Sie auf Seite **20** im Abschnitt **Verwenden des Bedienfeldes** im anderen Teil dieses Handbuchs.





53 - Bildqualität

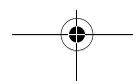
## Ausrichten der Druckköpfe

Die Auswahl „Druckkopfausrichtung“ bewirkt, daß der Drucker die Druckköpfe sofort ausrichtet oder, wenn ein Bild gedruckt wird, sobald der aktuelle Druckauftrag abgeschlossen ist. Für die Ausrichtungsprozedur wird ein Medium benötigt, das mindestens dem A1/D-Format (24 Zoll) entspricht.

Der Drucker führt automatisch eine Ausrichtung durch, nachdem die Druckköpfe ausgetauscht wurden. Sie können diese Funktion verwenden, wenn die Bildqualität auf einen Ausrichtungsfehler hinweist. Siehe *Verwenden des Bildqualitätsausdrucks auf Seite 35*.

Um die Druckkopfausrichtung durchzuführen, wählen Sie „Dienstprogramme/Kalibrierungen/Druckkopfausrichtung“.

**B I L D Q U A L I T Ä T**





54 - Bildqualität

## Tintenmarken auf den Medien

### Medienverlängerungen

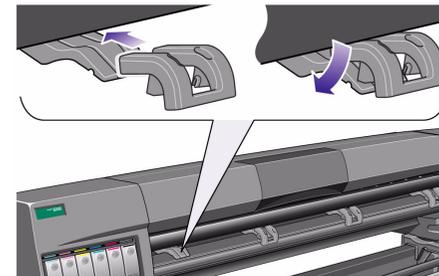
#### Bedruckte Fläche verschmiert die Rolle:

Wenn das Medium bedruckt ist und das Bild am Drucker herauskommt, führt die natürliche Wölbung der Rolle dazu, daß das bedruckte Medium die im Drucker installierte Medienrolle berührt. Dadurch wird das Bild verschmiert.

Wenn das ausgegebene Medium an der Rolle haften bleibt, da die Tinte noch nicht trocken ist oder aufgrund statischer Aufladung (einige Polyesterfolien laden sich elektrostatisch auf), kann das Medium nochmals in den Drucker eingezogen werden.

Tintenmarken auf den Medien

Vergewissern Sie sich, daß die Medienverlängerungen am Drucker installiert sind (**siehe Abbildung rechts**). Die Verlängerungen reduzieren zwar nicht das Aufladen des Mediums, jedoch verringert sich durch den größeren Abstand zwischen der Rolle und dem herauskommenden Medium die Wahrscheinlichkeit, daß sich beide Flächen berühren (und verschmieren).





## 55 - Bildqualität

**HINWEIS:** Detaillierte Hinweise zum Drucken, zur Behebung von Problemen, zu Druckkompatibilitäten und neue Produktinformationen finden Sie auf der HP Web-Site unter: <http://www.hp.com/go/designjet>

### Gebogene Linien auf den Medien

- Das Medium ist eventuell gewölbt. Dies kann vorkommen, wenn Medien unter extremen Bedingungen verwendet oder gelagert werden. Angaben zu den Umgebungsspezifikationen finden Sie im Abschnitt „Angaben zur Umgebung“ im Benutzerhandbuch.

### Verschwommene Linien (Tinte „verläuft“ an den Linien)

- Möglicherweise haben Sie die Trockenzeit im Bedienfeldmenü verändert, um die Druckausgabe zu beschleunigen. Stellen Sie die Option „Trockenzeit“ auf

## Tintenmarken auf den Medien

„Autom.“ ein.

Informationen zur Einstellung der Trockenzeit finden Sie im Benutzerhandbuch.

### Marken oder Kratzer auf glänzendem Papier

Glänzendes Papier kann durch die Medienablage oder andere Gegenstände, die direkt mit dem Ausdruck in Berührung kommen, beschädigt werden. Dies ist von der auf dem Papier aufgetragenen Tintenmenge und von den Umgebungsbedingungen während des Druckvorgangs abhängig. Berühren Sie das Papier nicht, und gehen Sie mit dem Ausdruck vorsichtig um, bis einige Zeit verstrichen ist.

# B I L D Q U A L I T Ä T





## 56 - Bildqualität

## Tintenmarken auf den Medien

### Marken oder Kratzer auf beidseitigen Medien

Wenn Sie mit beidseitigen Medien arbeiten und Marken und Kratzer auf den Medien erkennbar sind, kann dies darauf hinweisen, daß die Einzugsfläche gereinigt werden muß. Führen Sie die Prozeduren im Abschnitt „Reinigen der Einzugsfläche“ im Benutzerhandbuch durch, um die Einzugsfläche zu reinigen.

### Verschmierte Tinte oder Kratzer im Ausdruck

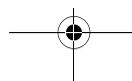
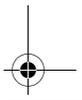
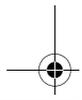
Dieses Problem kann bei gestrichenen Papiermedien auftreten, wenn eine große Tintenmenge auf das Medium aufgetragen wurde. Das Medium nimmt die Tintenmenge auf und weitet sich aus. Wenn sich die Druckköpfe über das Medium bewegen, kollidieren diese mit dem Medium. Somit verschmiert das Bild.

1. Drücken Sie im Bedienfeld die Taste **Abbrechen**, da sonst die Druckköpfe durch das Papier beschädigt werden können.

2. Brechen Sie den Druckauftrag über Ihre Anwendung am Computer ab.

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um bessere Ergebnisse zu erzielen:

- Arbeiten Sie mit von HP empfohlenen Medien. Wenn das von Ihnen gedruckte Bild intensive Farben enthält, wählen Sie im Bedienfeld „HP Gestrichenes Papier, schwer (ökonom.)“.
- Verwenden Sie die Randeinstellung „Breiter“ gemäß der „Verwenden Ihres Druckers CD“, oder erhöhen Sie die Druckränder, indem Sie das Bild in Ihrer Software-Anwendung auf der Seite neu positionieren.
- Vergewissern Sie sich, daß die Medienverlängerungen am Drucker installiert sind.
- Wenn Sie in den weiteren Optionen des HP-GL/2-Treibers mit den Optionen zum Einsparen von Medien arbeiten, deaktivieren Sie eine oder beide der Optionen „Autom.“





## 57 - Bildqualität

Rotieren“ und „Druckbereich“.

- Verwenden Sie die Aufwickelvorrichtung, sofern diese installiert ist.

Wenn durch die obigen Maßnahmen ein Verschmieren der Tinte und ein Zerkratzen des Mediums nicht verhindert werden kann, verwenden Sie kein Papiermedium sondern beispielsweise eine glänzende Folie.

### Marken auf der Rückseite der Medien

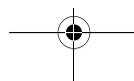
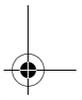
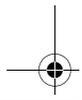
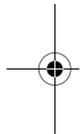
Marken auf der Rückseite oder an den Kanten des Mediums können durch Tintenrückstände auf der Einzugsfläche hervorgerufen werden, die auf das Medium übertragen wurden. Tintenrückstände bilden sich häufig dort, wo die Kanten der Medien auf der Einzugsfläche aufliegen. Der Drucker entfernt diese Tintenrückstände regelmäßig bei jedem Laden eines Mediums. Abhängig von der Nutzung des Druckers ist diese Art der Reinigung nicht immer ausreichend. Das Reinigen der Einzugsfläche kann mittels zweier

### Tintenmarken auf den Medien

Prozeduren erfolgen: Automatisch und Manuell.

#### Automatisch

Mit dieser Einstellung können Sie die Tintenrückstände mit dem geladenen Medium von der Einzugsfläche entfernen. Der Drucker verschiebt das Medium auf der Einzugsfläche vor und zurück. Um die automatische Reinigung manuell zu starten, wählen Sie „Dienstprogramme/Einzugsfl. reinigen/Automatisch“.



# B I L D Q U A L I T Ä T



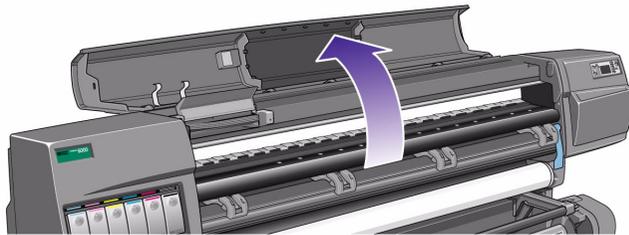
## 58 - Bildqualität

### Manuell

Nachfolgend wird die manuelle Reinigung beschrieben.

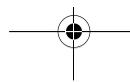
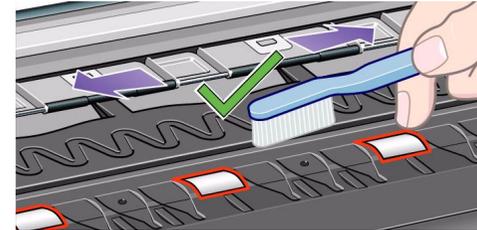
**HINWEIS:** Vergewissern Sie sich vor Durchführung der Prozedur, ob das Medium entnommen wurde:

1. Öffnen Sie das Fenster.



### Tintenmarken auf den Medien

2. Entfernen Sie mit einer trockenen Bürste die Tintenrückstände aus der Rille an der Schnittrichtung.





### 59 - Bildqualität

3. Entfernen Sie mit einer trockenen Bürste die Tintenrückstände von der Einzugsfläche.



### Tintenmarken auf den Medien

4. Wischen Sie mit einem sauberen, leicht angefeuchteten Lappen die losen Tintenrückstände von der Einzugsfläche. Wischen Sie mit diesem Lappen jedoch nicht die Einzugsrollen ab.



## BILDQUALITÄT





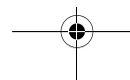
### 60 - Bildqualität

**Vorsicht:** Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel oder Scheuermittel. Feuchten Sie die Einzugsfläche nicht direkt an, da sonst zu viel Feuchtigkeit zurück bleibt.

**HINWEIS:** Verwenden Sie Isopropylalkohol, um den Lappen anzufeuchten.

### Tintenmarken auf den Medien

5. Reinigen Sie mit dem angefeuchteten Lappen die Schnittvorrichtung.



## 61 - Bildqualität

6. Reinigen Sie den hervorstehenden Teil der Rollen wie nachfolgend dargestellt mit einem fusselfreien Lappen, der Feuchtigkeit aufnehmen kann. Es ist wichtig, daß der Lappen nicht zu schmutzig ist, da andernfalls zuviel Feuchtigkeit zurückbleibt. Die Rollen funktionieren nicht optimal, wenn sie feucht sind.



## Tintenmarken auf den Medien

Gehen Sie wie folgt vor, um die Zufuhrrollen zu drehen, damit Sie die Einzugsrollen vollständig reinigen können.

7. Schließen Sie am Drucker das Fenster.
8. Wählen Sie im Bedienfeld das Drucker-Setup-Menü aus.
9. Wählen Sie im Drucker-Setup-Menü die Option „Dienstprogramme,“ und drücken Sie die Taste **Eingabe**.
10. Wählen Sie im Menü „Dienstprogramme,“ die Option „Einzugsfläche reinig.“, und drücken Sie die Taste **Eingabe**.
11. Wählen Sie im Menü „Dienstprogramme“ die Option „Jetzt reinigen“, und drücken Sie die Taste **Eingabe**.
12. Wählen Sie die Option „Manuell“, und drücken Sie die Taste **Eingabe**.
13. Öffnen Sie das Druckerfenster.
14. Drehen Sie durch Drücken der Tasten ↓ und ↑ die Zufuhrrollen um 1/5.

# BILDQUALITÄT



## 62 - Bildqualität

## Tintenmarken auf den Medien

**WARNUNG** Berühren Sie die sich drehenden Rollen nicht direkt.

15. Reinigen Sie die hervorstehenden Teile der Rollen.
16. Wiederholen Sie die Schritte 14 und 15 noch dreimal, um den gesamten Umfang der Einzugsrollen zu reinigen.
17. Schließen Sie das Fenster, wenn Sie fertig sind.

## Die Medien können nicht geladen werden

### Rollenmedien

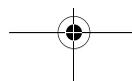
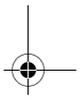
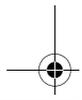
- Die Rolle wurde falsch geladen. Das Medium muß über die Rolle nach vorne (zu Ihnen) gelangen.
- Es ist auch möglich, daß die Medien bereits zerknittert oder gewölbt waren bzw. ungleichmäßige Ränder hatten.
- Sie haben das Medium schräg geladen. Der rechte Rand muß mit den Kanten der Rolle ausgerichtet sein.
- Vergewissern Sie sich, daß das Papier fest auf der Rolle

aufgewickelt ist.

- Überprüfen Sie, ob das Papier korrekt auf der Spindel geladen ist.

### Blattmedien

- Die Medien müssen so geladen werden, daß der rechte Rand an der blauen perforierten Linie des Druckers anliegt.
- Richten Sie die Blattmedien an der Blattunterkante, die aus dem Drucker herauskommt, aus.
- Es ist auch möglich, daß die Medien bereits zerknittert oder gewölbt waren bzw. ungleichmäßige Ränder hatten.
- Wenn Sie von Hand zugeschnittene Medien verwenden, verlaufen deren Ränder eventuell nicht im rechten Winkel oder sind aufgeraut. Benutzen Sie keine selbst zugeschnittenen Medien, sondern ausschließlich gekaufte Blattmedien.



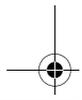


### 63 - Bildqualität

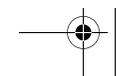
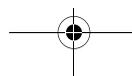
- Siehe Seite **40** im Abschnitt **Laden und Entnehmen von Medien** im anderen Teil dieses Handbuchs.

#### **Ausdrucke werden in der Medienablage nicht korrekt gestapelt**

- Die Rolle im Drucker ist fast leer. Die natürliche Wölbung der Rolle kann zu Problemen beim Stapeln führen. Laden Sie eine neue Rolle, oder entnehmen Sie die Ausdrucke mit der Hand, nachdem diese fertiggestellt sind.
- Wenn Sie Ausdrucke mischen oder Ausdrucke mit verschiedenen Größen schachteln, können aufgrund der unterschiedlichen Mediengrößen in der Medienablage Probleme beim Stapeln auftreten.



# B I L D Q U A L I T Ä T



Tintenmarken auf den Medien



64 - Bildqualität

## Weitere Informationsquellen

Wenn Sie das Problem nicht mit Hilfe der hier aufgeführten Lösungsvorschläge beheben können, stehen Ihnen zusätzlich noch folgende Hilfequellen zur Verfügung:

- Die Dokumentation zu dem Treiber, über den Sie die Ausgabe von Ihrer Software-Anwendung an den Drucker steuern.  
Beispielsweise die Online-Dokumentation und die gedruckte Dokumentation, die den folgenden Treibern (im Lieferumfang des Druckers enthalten) beiliegt:
  - PostScript® Treiber für Macintosh®
  - PostScript® Treiber für Microsoft® Windows™ 9x/NT 4.0/2000
  - HP Designjet Windows-Treiber 9x/NT 4.0/2000
  - Von HP entwickelter Treiber für AUTOCAD

Weitere Informationsquellen

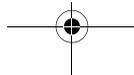
- Die HP-GL/2-Treiber-Dokumentation, die Ihrer Anwendungs-Software beiliegt.
- Es steht auch eine Dokumentation für das WebAccess Tool zur Verfügung. Siehe *HP Designjet WebAccess auf Seite 150*.





# Das Tintenzubehör

- Fehler-/Statusmeldungen für das Tintensystem, 66
- Regenerieren der Druckköpfe, 68
- Beheben von Problemen mit dem Tintenzubehör, 69
- Probleme beim Wiedereinsetzen des Druckkopfs, 69
- Probleme beim Einsetzen der Tintenpatrone, 69
- Probleme beim Einsetzen des Druckkopfreinigers, 70
- Wagenreiniger, 71



D A S T I N T E N Z U B E H Ö R

## 66 - Das Tintenzubehör

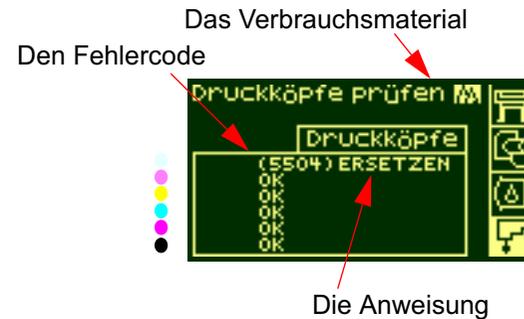
# Fehler-/Statusmeldungen für das Tintensystem

Die Hewlett-Packard Designjet Druckköpfe sind so konzipiert, daß sie extrem lange verwendet werden können. Im Laufe der Zeit nutzen sich jedoch die Druckköpfe ab und müssen nach einem bestimmten Zeitraum ausgetauscht werden. Die Fehler-/Statusmeldungen informieren Sie über den Status des Tintenzubehörs.

Im nachfolgenden Beispiel ist eine Meldung für einen fehlerhaften Druckkopf dargestellt.



Um zu ermitteln, an welchem Druckkopf der Fehler vorliegt, wählen Sie gemäß nachfolgender Abbildung das Druckkopfsymbol aus.



Im Bedienfeld wird der aktuelle Status aller Druckköpfe angezeigt.

Die Fehler-/Statusmeldung umfaßt zwei Abschnitte:

- Die Anweisung
- Den Fehlercode

## 67 - Das Tintenzubehör

Die Anweisung ist zuerst auszuführen, um den Fehler zu beheben. Wenn dies nicht funktioniert, versuchen Sie, mit Hilfe des Fehlercodes das Problem zu beseitigen. Hinweise zur Interpretation der Fehlercodes finden Sie im Abschnitt *Interpretieren der Statuscodes auf Seite 2*.

Es gibt drei mögliche Anweisungen:

### **(Fehlercode) Ersetzen**

Diese Meldung bedeutet, daß Sie das Verbrauchsmaterial entfernen und durch ein neues ersetzen müssen. Da Sie nur das Teil entfernen und durch ein funktionierendes Teil ersetzen können, dient der Fehlercode eher als Hilfe für den Kundendienst von Hewlett-Packard und nicht der Fehlerbehebung. Informationen zum Entfernen von Komponenten finden Sie auf Seite **90** im Abschnitt **Wartung des Tintensystems** im anderen Teil dieses Handbuchs.

### **(Fehlercode) Neu einsetzen**

Diese Meldung bedeutet, daß die elektrische Verbindung zwischen dem Druckkopf und dem Druckkopfwagen nicht einwandfrei ist.

1. Der Druckkopf muß entfernt und wieder eingesetzt werden.
2. Wenn hierdurch das Problem nicht behoben wird, müssen Druckkopf und/oder Druckkopfwagen gereinigt werden. Siehe *Wagenreiniger auf Seite 71*.
3. Wenn hierdurch das Problem nicht behoben wird, tauschen Sie das Teil aus.

### **(Fehlercode) Regenerieren**

Diese Meldung erscheint in der Anzeige mit den Druckkopfinformationen. Sie können diese Prozedur optional durchführen, sollte die Bildqualität nicht zufriedenstellend sein. Wenn sich hierdurch die Bildqualität nicht sichtbar verbessert, wiederholen Sie die Regenerierung. Wenn dies nicht zur gewünschten Verbesserung führt, tauschen Sie das Teil aus. Informationen zur Durchführung dieser Prozedur finden Sie im Abschnitt *Regenerieren der Druckköpfe auf Seite 68*.

# D A S T I N T E N Z U B E H Ö R

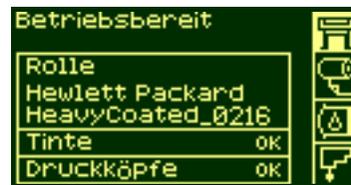
## 68 - Das Tintenzubehör

# Regenerieren der Druckköpfe

Beim Regenerieren der Druckköpfe werden diese vom Drucker gereinigt und getestet.

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Druckkopf zu regenerieren:

1. Wählen Sie im Bedienfeld mit den Tasten ↑ und ↓ das Druckkopfsymbol aus.

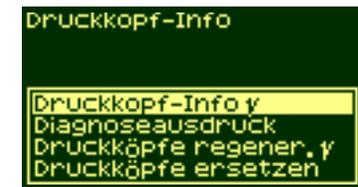


2. Im Bedienfeld erscheint folgendes:



3. Drücken Sie die Taste **Eingabe**. Im Bedienfeld erscheint folgendes:

## Regenerieren der Druckköpfe



4. Wählen Sie mit den Tasten ↑ und ↓ die Option „Druckköpfe regenerieren“.



5. Drücken Sie die Taste **Eingabe**. Im Bedienfeld erscheint folgendes:



6. Wählen Sie mit den Tasten ↑ und ↓ die zu regenerierenden Druckköpfe aus.

69 - Das Tintenzubehör

## Beheben von Problemen mit dem Tintenzubehör

Der Großteil der Probleme, die in Verbindung mit dem HP Nr. 81/83 Tintenzubehör auftreten können, werden anhand der Anweisungen im Bedienfeld behoben. Eine umfassende Liste der Meldungen im Bedienfeld finden Sie im Abschnitt *Interpretieren der Statuscodes auf Seite 2*.

### Probleme beim Wiedereinsetzen des Druckkopfs

Wenn Sie den Druckkopf in den Druckkopfwagen eingesetzt haben und der Drucker keinen Signalton ausgibt, führen Sie die folgenden Schritte durch.

- Überprüfen Sie, ob Sie den schützenden Klebestreifen vom Druckkopf entfernt haben.
- Setzen Sie den Druckkopf in den Druckkopfwagen ein. Schließen Sie dieses Mal aber die Abdeckung mit der Verriegelung.

Regenerieren der Druckköpfe

- Reinigen Sie die elektrischen Kontakte an den Druckköpfen und am Druckkopfwagen mit dem Wagenreiniger gemäß der Prozedur im Abschnitt *Wagenreiniger auf Seite 71*.
- Ersetzen Sie den Druckkopf durch einen neuen.

### Probleme beim Einsetzen der Tintenpatrone

1. Vergewissern Sie sich, daß die korrekte HP Nr. 81/83 Tintenpatrone vorliegt.
2. Vergewissern Sie sich, daß die Patrone für den Einschub der korrekten Farbe entspricht.
3. Vergewissern Sie sich, daß die Patrone mit dem Farbaufkleber nach oben zeigend korrekt ausgerichtet ist.

**VORSICHT**      **Reinigen Sie niemals den Innenbereich der Tintenpatroneneinschübe.**

D A S T I N T E N Z U B E H Ö R



70 - Das Tintenzubehör

## Probleme beim Einsetzen des Druckkopfs

1. Vergewissern Sie sich, daß der korrekte HP Nr. 81/83 Druckkopf vorliegt.
2. Vergewissern Sie sich, daß der Druckkopf für den Einschub der korrekten Farbe entspricht.
3. Vergewissern Sie sich, daß der Druckkopf korrekt ausgerichtet ist.

Details hierzu finden Sie auf Seite **94** im Abschnitt **Wartung des Tintensystems** im anderen Teil dieses Handbuchs.

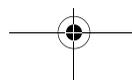
## Probleme beim Einsetzen des Druckkopfreinigers

1. Vergewissern Sie sich, daß der korrekte HP Nr. 81/83 Druckkopfreiniger vorliegt.
2. Vergewissern Sie sich, daß der Druckkopfreiniger für den Einschub der korrekten Farbe entspricht.

Regenerieren der Druckköpfe

3. Vergewissern Sie sich, daß der Druckkopfreiniger korrekt ausgerichtet ist.

Details hierzu finden Sie auf der Seite **100** im Abschnitt **Wartung des Tintensystems** im anderen Teil dieses Handbuchs.



## 71 - Das Tintenzubehör

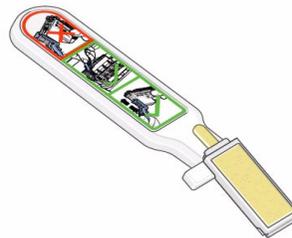
### Wagenreiniger

Wenn Sie den Druckkopf wieder einsetzen, überprüfen Sie im leeren Einschub, ob der Druckkopfanschluß gereinigt werden muß. In extremen Fällen ist es möglich, daß der Drucker beim Einsetzen des Druckkopfs diesen nicht erkennt, da die elektrischen Kontakte zwischen dem Druckkopf und dem Druckkopfwagen zu stark verschmutzt sind.

Ihrem Designjet-Drucker liegt ein Wagenreiniger bei. Mit diesem Werkzeug müssen die elektrischen Kontakte am Druckkopfwagen und am Druckkopf gereinigt werden.

Diese Prozedur sollte bei jedem Austausch eines Druckkopfs durchgeführt werden.

Wenn in der Bedienfeldanzeige neben dem betroffenen Druckkopf die Meldung „**Neu einsetzen**“ erscheint, führen Sie die hier dargestellte Prozedur durch.



## Regenerieren der Druckköpfe

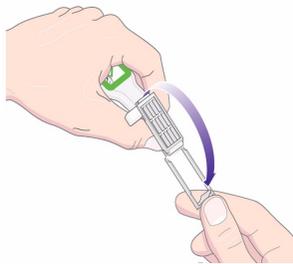
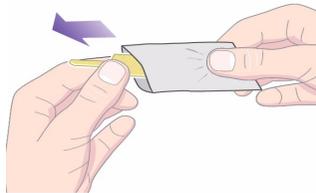
**HINWEIS:** Warten Sie einen kurzen Moment, bis die beiden Anschlüsse wieder trocken sind, und setzen Sie erst dann den Druckkopf im Druckkopfwagen ein (Anleitungen dazu finden Sie unter **Installieren eines Druckkopfs** im anderen Teil dieses Handbuchs).

**HINWEIS:** Berühren Sie nicht die Druckkopfdüsen, wischen Sie diese nicht ab, und reinigen Sie diese nicht. Hierdurch könnte der Druckkopf beschädigt und die Druckqualität verschlechtert werden.

D A S T I N T E N Z U B E H Ö R

## 72 - Das Tintenzubehör

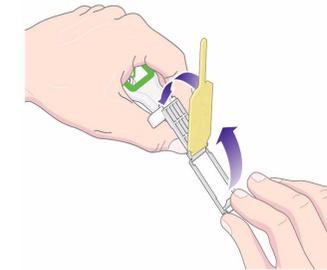
1. Um die elektrischen Kontakte am Druckkopfwagen zu reinigen, nehmen Sie einen neuen bereits angefeuchteten Ersatzschwamm aus dessen Beutel. Im Karton mit dem Werkzeug sind mehrere Schwämme enthalten. Wenn alle Schwämme verbraucht sind, können Sie diese über Ihren HP Vertriebsbeauftragten beziehen.
2. Öffnen Sie den Wagenreiniger.



3. Setzen Sie den Schwamm in den Wagenreiniger auf der Seite mit dem kurzen Stift in die Vertiefung ein.

4. Verschieben Sie den Wagenreiniger, um so den Schwamm zu fixieren.
5. Öffnen Sie die Verriegelung am Druckkopfwagen, und entfernen Sie den Druckkopf, der gemäß Meldung in der Bedienfeldanzeige das Problem verursacht. Gehen Sie anhand der Prozedur auf Seite **90** im Abschnitt **Wartung des Tintensystems** im anderen Teil dieses Handbuchs vor.

## Regenerieren der Druckköpfe



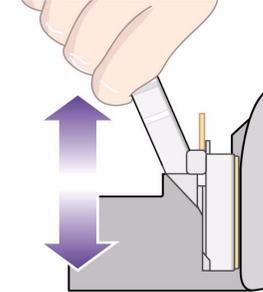
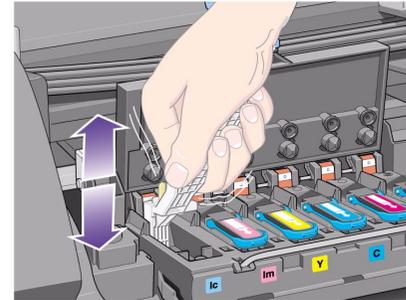
### 73 - Das Tintenzubehör

6. Setzen Sie den Wagenreiniger hinten in den Einschub für den Druckkopf ein. Reinigen Sie die elektrischen Kontakte. Führen Sie hierfür den Reiniger zwischen den elektrischen Kontakten im hinteren Bereich des Einschubs und der Metallfeder ein. Dabei muß der Schwamm von Ihnen weg in Richtung elektrische Kontakte zeigen.



### Regenerieren der Druckköpfe

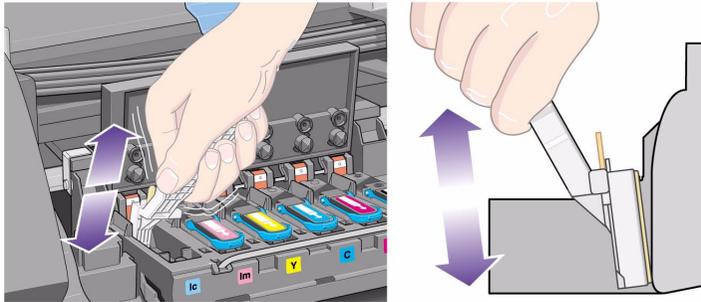
7. Reiben Sie den Schwamm mit **etwas** Kraft über die gesamte Tiefe so weit an den Kontakten entlang, wie dies durch die mechanische Sperre am Reiniger möglich ist.



## D A S T I N T E N Z U B E H Ö R

## 74 - Das Tintenzubehör

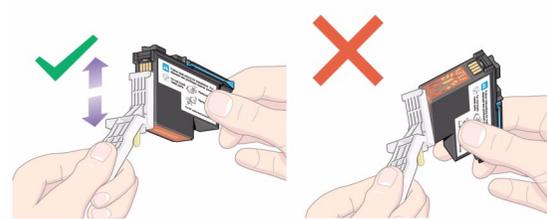
8. Achten Sie besonders darauf, daß alle Kontakte sorgfältig gereinigt werden, einschließlich der ganz unten angeordneten Kontakte.



## Regenerieren der Druckköpfe

9. Reinigen Sie mit dem gleichen Schwamm die elektrischen Kontakte am Druckkopf.

Hier **nicht** reinigen



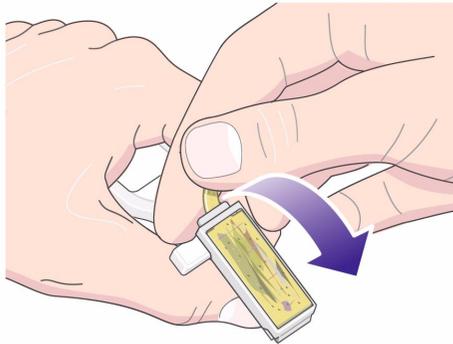
**VORSICHT** Berühren Sie nicht die Oberfläche des Druckkopfs mit den Düsen, da der Druckkopf hierdurch beschädigt werden kann.

10. Warten Sie einen Moment, bis die Kontakte trocken sind. Setzen Sie dann den Druckkopf wieder im Druckkopfwagen gemäß den Anweisungen in der Prozedur *Installieren eines Druckkopfs* ein.

## 75 - Das Tintenzubehör

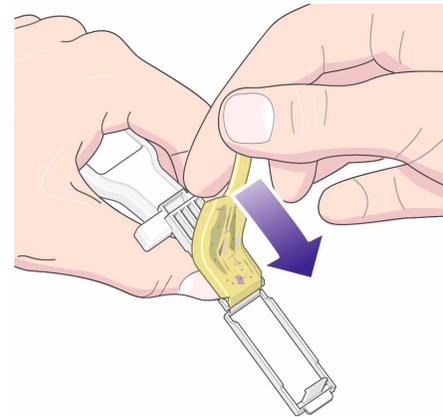
**HINWEIS:** Wenn das Problem weiterhin besteht, tauschen Sie den Druckkopf aus, oder wenden Sie sich an Ihren HP Vertriebsbeauftragten.

11. Öffnen Sie nach Abschluß der Reinigung den Wagenreiniger, indem Sie an der kleinen Lasche am Schwamm anziehen.

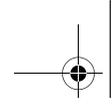


## Regenerieren der Druckköpfe

12. Entfernen Sie den verschmutzten Schwamm vom Wagenreiniger.



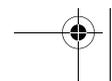
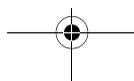
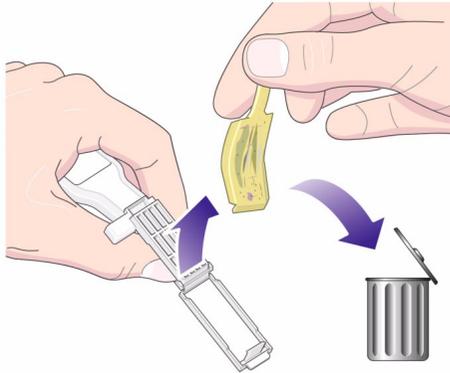
D A S T I N T E N Z U B E H Ö R

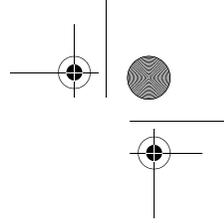


Regenerieren der Druckköpfe

## 76 - Das Tintenzubehör

13. Entsorgen Sie den verschmutzten Schwamm an einem sicheren Ort, um ein Verschmutzen der Hände und der Kleidung mit Tinte zu verhindern.





# Medienstau

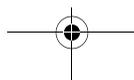
Beheben eines Medienstaus, 78

Überprüfen des Druckkopfweges, 79

Überprüfen des Medienweges, 79



**M E D I E N S T A U**



78 - Medienstau

## Beheben eines Medienstaus



Interner Fehlercode

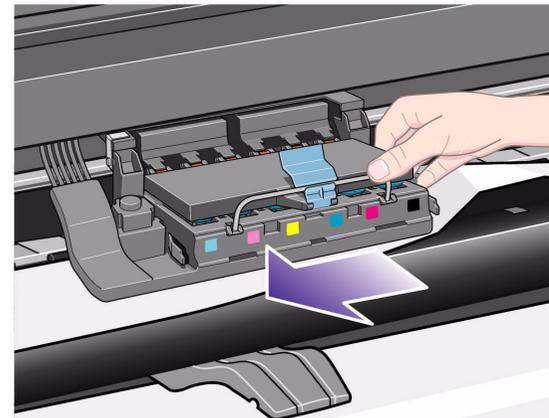
Wenn ein Medienstau vorliegt, erscheint normalerweise die Meldung „Gerät ausschalten“.

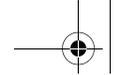
Der Medienstau muß zuerst behoben werden, bevor der Drucker wieder normal drucken kann. Es gibt zwei Arten von Medienstaus:

- Ein Stau, der verhindert, daß sich der Druckkopfwagen von einer Seite zur anderen bewegen kann. Dieser wird als Druckkopfwegstau bezeichnet. Siehe *Überprüfen des Druckkopfweges auf Seite 79*.

Beheben eines Medienstaus

- Ein Stau, der einen korrekten Medienvorschub im Drucker verhindert. Dieser wird als Medienwegstau bezeichnet. Siehe *Überprüfen des Medienweges auf Seite 79*.





## 79 - Medienstau

### Überprüfen des Druckkopfweges

1. Schalten Sie den Drucker auf der Rückseite aus, und öffnen Sie das Fenster.
2. Überprüfen Sie die Stelle, an der der Drucker gedruckt hat, als der Stau aufgetreten ist. Dort hat sich vermutlich das Medium gestaut.
3. Stellen Sie den Medienladehebel nach oben.
4. Entfernen Sie vorsichtig das gestaute Medium, das Sie leicht anheben und nach oben aus dem Drucker nehmen können.
5. Ziehen Sie den Rest des Rollen- oder Blattmediums vorsichtig nach unten und aus dem Drucker.
6. Wenn Sie mit Rollenmedien arbeiten, trimmen Sie das Medium mit einem Messer. Siehe Seite **48** im Abschnitt **Laden und Entnehmen von Medien** im anderen Teil dieses Handbuchs.
7. Laden Sie das Medium wie normal. Siehe Seite **48** im Abschnitt **Laden und Entnehmen von Medien** im anderen Teil dieses Handbuchs.

## Beheben eines Medienstaus

8. Schalten Sie den Drucker ein.
9. Wenn sich immer noch Medium im Medienweg befindet, kann dies das Laden von neuem Papier erschweren. Versuchen Sie, eine griffige Papierart durch den Medienweg in den Drucker zu laden.
10. Wenn nach einem Medienstau Probleme mit der Bildqualität auftreten, könnte dies darauf hinweisen, daß sich die Druckköpfe im Druckkopfwagen nicht in den korrekten Positionen befinden. Um dieses Problem zu beheben, führen Sie die Prozedur *Ausrichten der Druckköpfe auf Seite 53* durch.

### Überprüfen des Medienweges

1. Schalten Sie den Drucker auf der Rückseite aus.
2. Überprüfen Sie, ob das Medium auf der Rolle nicht verbraucht ist und somit an der Kartonrolle festklebt.
3. Laden Sie eine neue Rolle.

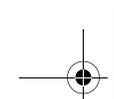
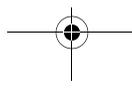
# M E D I E N S T A U



## 80 - Medienstau

### **Kontaktaufnahme mit Hewlett-Packard**

Wenn nach diesen Prozeduren wiederholt die Meldung „Gerät ausschalten“ erscheint, notieren Sie bitte den angegebenen Fehlercode, und wenden Sie sich an HP.



## Beheben eines Medienstaus

